



1000 Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 160
30. September - 1. Oktober 2009



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Li
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 4922)

LÜBECK, STADT

Goldmedaille zu 10 Dukaten 1710, von I. F. Hilken,
auf die Bürgermeister Johann Westken, Sebastian Gerken,
Thomas von Wickede und Adolph Matthäus Rodde.
47,32 mm; 34,75 g.
Behrens 704 a; Röhl 300.35.



1000 Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 160
30. September - 1. Oktober 2009



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lì
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 4922)

LÜBECK, STADT

Goldmedaille zu 10 Dukaten 1710, von I. F. Hilken,
auf die Bürgermeister Johann Westken, Sebastian Gerken,
Thomas von Wickede und Adolph Matthäus Rodde.
47,32 mm; 34,75 g.
Behrens 704 a; Röhl 300.35.



160. AUKTION
1000 GOLDPRÄGUNGEN
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871



30. September - 1. Oktober 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 158 - 162

AUKTION 158
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

Montag, den 28. September 2009

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 391

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 392 bis Nr. 1077

AUKTION 159
MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT
MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ

Dienstag, den 29. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 2204

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2205 bis Nr. 3213

Mittwoch, den 30. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3214 bis Nr. 3879

AUKTION 160
1000 GOLDPRÄGUNGEN

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 5000

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Donnerstag, den 1. Oktober 2009

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5520

AUKTION 161
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6208

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6209 bis Nr. 6858

AUKTION 162
ORDEN UND EHRENZEICHEN

Freitag, den 2. Oktober 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8606

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 8607 bis Nr. 9470

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 9*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 9*

*Horaires détaillés voir page 5
Exposition des monnaies voir page 9*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 9*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,
ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.
Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.
Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück



Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei: 08 00-58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.
Saturday by prior appointment
Answering machine available after opening hours.

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Associaton Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222
INTERNET www.kuenker.de
EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörenden Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-: Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 158-162

AUKTION 158 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Montag, den 28. September 2009 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 391 Kelten, Griechen 14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 392 bis Nr. 1077 Römer, Imperatoren, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION 159 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ	Dienstag, den 29. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2204 Europa: Albanien - Schweden 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2205 bis Nr. 3213 Europa: Schweiz - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Sammlung Mansfeld
	Mittwoch, den 30. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3214 bis Nr. 3879 Deutsche Münzen und Medaillen: Mecklenburg - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots
AUKTION 160 1000 GOLDPRÄGUNGEN	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 5000
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Donnerstag, den 1. Oktober 2009 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5520
AUKTION 161 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	11.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6208 Wassili Iwanowitsch - Elisabeth I. 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 6209 bis Nr. 6858 Peter III. - Republik, Lots, Georgien, Khoqand, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Schmuck
AUKTION 162 ORDEN UND EHRENZEICHEN	Freitag, den 2. Oktober 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8606 Deutsche Staaten, Deutsches Reich, Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, Europa: Albanien - Monaco 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 8607 bis Nr. 9470 Europa: Montenegro - Vatikan, Übersee, Vereinte Nationen (UN), Ordensschnallen, Konvolute



INHALT AUKTION 160

	Nr.	Seite
1000 GOLDPRÄGUNGEN	4001 - 5000	11 - 125
Europa	4001 - 4565	11 - 74
Albanien	4001 - 4003	11
Baltikum	4004 - 4005	11
Belgien	4006 - 4020	12 - 14
Bulgarien	4021 - 4035	14 - 15
Dänemark	4036 - 4038	16
Frankreich	4039 - 4181	16 - 30
Gibraltar	4182	31
Griechenland	4183 - 4194	31 - 32
Großbritannien	4195 - 4257	32 - 38
Italien	4258 - 4359	38 - 50
Jugoslawien	4360 - 4366	50
Liechtenstein	4367 - 4371	50 - 51
Luxemburg	4372	51
Malta	4373 - 4376	51
Monaco	4377 - 4382	52
Montenegro	4383	52
Niederlande	4384 - 4419	53 - 55
Norwegen	4420 - 4427	56
Polen	4428 - 4438	57 - 59
Portugal	4439 - 4448	59 - 60
Rumänien	4449 - 4459	61
Schweden	4460 - 4478	62 - 63
Schweiz	4479 - 4488	63 - 64
Serbien	4489 - 4492	64 - 65
Spanien	4493 - 4530	65 - 69
Tschechien	4531 - 4540	69 - 70
Türkei	4541 - 4546	71
Ungarn	4547 - 4564	71 - 74
Zypern	4565	74
Übersee	4566 - 4731	74 - 92
Ägypten	4566 - 4567	74
Äthiopien	4568	74
Anguilla	4569	75
Australien	4570 - 4592	75 - 76
Bolivien	4593 - 4594	77
Brasilien	4595 - 4603	77 - 78
Chile	4604 - 4609	78 - 79
Costa Rica	4610 - 4611	79
Gabun	4612	79
Guinea	4613 - 4614	79
Haiti	4615	80
Indien	4616 - 4629	80 - 81
Irak	4630 - 4632	81
Iran	4633 - 4640	81 - 82
Israel	4641	82
Japan	4642 - 4644	82
Kanada	4645 - 4648	83
Kapverdische Inseln	4649	83
Kolumbien	4650 - 4654	83 - 84
Kuba	4655 - 4658	84
Lesotho	4659	84



	Nr.	Seite
Mexiko	4660 - 4672	84 - 86
Mongolei	4673	86
Neufundland	4674	86
Peru	4675 - 4683	86 - 87
Philippinen	4684	88
Saudi-Arabien	4685	88
Somalia	4686	88
Südafrika	4687 - 4693	88
Tschad	4694 - 4695	89
Tunesien	4696 - 4697	89
Uruguay	4698	89
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	4699 - 4730	89 - 92
West-Samoa	4731	92
Habsburgische Erblande - Österreich	4732 - 4835	93 - 104
Tirol, Grafschaft	4732	93
Römisch-Deutsches Reich	4733 - 4760	93 - 97
Kaiserreich Österreich	4761 - 4824	97 - 103
Republik Österreich	4825 - 4827	103
Geistlichkeit	4828 - 4834	104
Die österreichischen Standesherrn	4835	104
Deutschland	4836 - 4987	105 - 124
Augsburg	4836 - 4837	105
Baden	4838	105
Bayern	4839 - 4851	105 - 107
Brandenburg-Preußen	4852 - 4869	107 - 109
Braunschweig und Lüneburg	4870 - 4886	109 - 111
Breisach	4887	111
Bremen	4888	112
Breslau	4889	112
Dortmund	4890 - 4891	112
Frankfurt	4892 - 4898	112 - 113
Hamburg	4899 - 4903	113 - 114
Hessen	4904 - 4911	114
Jülich-Kleve-Berg	4912 - 4913	114
Köln	4914 - 4920	115
Lübeck	4921 - 4922	115
Lüneburg	4923	116
Mainz	4924 - 4929	116
Mansfeld	4930 - 4931	117
Mecklenburg	4932	117
Münster	4933	117
Nürnberg	4934 - 4945	117 - 118
Öttingen	4946	118
Oldenburg	4947 - 4948	119
Passau	4949	119
Pfalz	4950 - 4951	119
Regensburg	4952 - 4954	119 - 120
Sachsen	4955 - 4971	120 - 122
Schlesien	4972 - 4976	122 - 123
Schleswig-Holstein	4977	123
Schwäbisch Hall	4978	123
Westfalen	4979 - 4982	123
Württemberg	4983 - 4986	124
Würzburg	4987	124
Goldmedaillen, Goldmünzenlots	4988 - 5000	125

	Nr.	Seite
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	5001 - 5520	126 - 170
Reichskleinmünzen	5001 - 5028	126 - 128
Reichssilbermünzen	5029 - 5193	128 - 143
Anhalt	5029 - 5036	128 - 129
Baden	5037 - 5048	129 - 130
Bayern	5049 - 5056	130
Braunschweig	5057 - 5065	131
Bremen	5066 - 5068	131
Hamburg	5069 - 5074	132
Hessen	5075 - 5090	132 - 134
Lippe	5091 - 5095	134
Lübeck	5096 - 5105	134 - 135
Mecklenburg-Schwerin	5106 - 5109	135
Mecklenburg-Strelitz	5110 - 5112	135
Oldenburg	5113 - 5121	136
Preußen	5122 - 5138	136 - 138
Reuß älterer Linie	5139 - 5144	138
Reuß jüngerer Linie	5145 - 5146	138
Sachsen	5147 - 5155	138 - 139
Sachsen-Altenburg	5156 - 5160	140
Sachsen-Coburg-Gotha	5161 - 5166	140 - 141
Sachsen-Meiningen	5167 - 5172	141
Sachsen-Weimar-Eisenach	5173 - 5178	141 - 142
Schaumburg-Lippe	5179 - 5182	142
Schwarzburg-Rudolstadt	5183 - 5185	142
Schwarzburg-Sondershausen	5186 - 5187	142
Waldeck-Pyrmont	5188 - 5190	142 - 143
Württemberg	5191 - 5193	143
Reichsgoldmünzen	5194 - 5342	143 - 155
Anhalt	5194 - 5198	143 - 144
Baden	5199 - 5214	144 - 145
Bayern	5215 - 5228	145 - 146
Braunschweig	5229	146
Hamburg	5230 - 5238	146 - 147
Hessen	5239 - 5257	147 - 148
Lübeck	5258	148
Mecklenburg-Schwerin	5259 - 5264	148 - 149
Mecklenburg-Strelitz	5265 - 5269	149
Preußen	5270 - 5302	149 - 152
Reuß älterer Linie	5303	152
Sachsen	5304 - 5315	152 - 153
Sachsen-Altenburg	5316	153
Sachsen-Coburg-Gotha	5317 - 5319	153
Sachsen-Meiningen	5320 - 5323	153 - 154
Schaumburg-Lippe	5324	154
Schwarzburg-Rudolstadt	5325	154
Schwarzburg-Sondershausen	5326	154
Waldeck-Pyrmont	5327	154
Württemberg	5328 - 5332	154 - 155
Deutsch-Ostafrika	5333 - 5335	155
Danzig	5336 - 5337	155
BRD	5338 - 5342	155
Lots von Reichsgoldmünzen	5343 - 5348	156
Weltkrieg und Inflation	5349 - 5353	156



	Nr.	Seite
Weimarer Republik	5354 - 5415	156 - 162
Drittes Reich	5416 - 5422	162
Alliierte Besetzung	5423 - 5424	162
BRD	5425 - 5439	163 - 164
DDR	5440 - 5446	164
Deutsche Kolonien	5447 - 5455	164 - 165
Staatliche Notmünzen	5456 - 5458	165
Danzig	5459 - 5469	166
Proben	5470 - 5480	167 - 168
Lots	5481 - 5520	168 - 170

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 01. September 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from September 01st 2009, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 01 septembre 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 01 settembre 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 01 de septiembre de 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 01 сентября 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4001



4002



ALBANIEN

- 4001 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. Vorzüglich 250,--
- 4002 **Sozialistische Republik.** 50 Leka 1970. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41.2. **R Nur 100 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 200,--



4003



- 4003 50 Leka 1987. 155,34 g Feingold. Hafen von Durazzo. Fb. -; K./M. 58 a; Schl. -. **Nur 5 Exemplare geprägt. Von allergrößter Seltenheit.** Polierte Platte 15.000,--



4004



4005



4004

BALTIKUM

ESTLAND

- 4004 **Sowjetrepublik, 1940-1990.** Goldmedaille o. J., unsigniert. Schulprämie. Das Wappen der Sowjetunion, darunter ENSV (= Eesti Nõukogude Sotsialistlik Vabariik)//Aufgeschlagenes Buch mit Lorbeerzweig, oben strahlender Stern. 32,17 mm; 17,74 g. Etwas berieben, vorzüglich 350,--

RIGA, STADT

- 4005 Goldmedaille 1883, unsigniert. Ehrenpreis der St. Johannisgilde zu Riga. Zwei gekrönte Adler halten Kirchengebäude, darüber Wappen von Riga unter Krone//Fünf Zeilen Schrift über Jahreszahl. 27,88 mm; 15,00 g. **RR Kl. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich** 1.500,--



4006



4008



4007



BELGIEN

BRABANT

- | | | | |
|------|--|------------|----------|
| 4006 | Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,36 g. Delm. 97; Fb. 56. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 4007 | Real d'or o. J. (1521-1540), Antwerpen. 5,34 g. Delm. 97; Fb. 56. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 4008 | Florin Carolus d'or o. J. (1521-1545), Antwerpen. 2,90 g. Delm. 101; Fb. 58. | Sehr schön | 400,-- |



4009



4010



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 4009 | Couronne d'or au soleil 1545, Antwerpen. 3,34 g. Delm. 102; Fb. 62. | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 4010 | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Couronne d'or 1631, Antwerpen. 3,40 g. Delm. 171 (R); Fb. 109. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



4011



- | | | | |
|------|--|------------------------------------|-----------|
| 4011 | Franz I., 1745-1765. 10 Souverain d'or 1751, Antwerpen. 55,53 g. FRANC • D • G • R • I • S • - A • GE • IER • R • LO • B • M • H • D • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//JN TE DOMINE • - SPERAVI • 1751 • (Münzzeichen: Hand) Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Delm. 214 (R3); Fb. 140. | RR Kl. Randfehler, fast vorzüglich | 15.000,-- |
|------|--|------------------------------------|-----------|

Franz. I. Stephan, *08.12.1708 Nancy, †18.08.1765 Innsbruck, Sohn Herzog Leopolds von Lothringen und Elisabeth Charlottes von Orléans, kam 1723 an den Wiener Hof und wurde dort erzogen. 1729 wurde er Herzog von Lothringen, 1730 Herzog von Bar und 1732 Statthalter in Ungarn. Nach seiner Vermählung mit Maria Theresia 1736 verzichtete er zugunsten von Stanislaus Leszczyński auf Lothringen und wurde dafür 1737 Großherzog von Toskana. Am 04. Oktober 1745 zum deutschen Kaiser gekrönt, wurde Franz I. von der Politik ferngehalten und widmete sich seinen naturwissenschaftlichen und sammlerischen Interessen. 1763 begann er erfolgreich die Sanierung der österreichischen Staatsfinanzen, die jedoch durch seinen plötzlichen Tod unterbrochen wurde.



4012



1,5:1



4012

CAMBRAI

- 4012 **Maximilian von Bergen, 1556-1570.** Ecu d'or o. J. 3,28 g. Gekröntes Wappen//Blumenkreuz. Delm. 281; Fb. 110. **RR** Sehr schönes Exemplar 4.000,--



4013



4014



4015


FLANDERN

- 4013 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Cavalier d'or o. J. 3,73 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156. Sehr schön 1.500,--
 4014 **Philipp der Gute, 1419-1467.** Noble o. J., Gent. 6,79 g. Delm. 483 (R1); Fb. 179. Sehr schön 1.500,--
 4015 **Lion d'or o. J. (1454-1460), Brügge.** 4,25 g. Delm. 489; Fb. 185. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--



4016



1,5:1



4016

- 4016 **Karl V., 1506-1555.** Real d'or o. J. (1521-1556), Brügge. 5,37 g. Delm. 515 var. (R2); Fb. 206. Vorzüglich 1.000,--



4017



4018



4019


KÖNIGREICH BELGIEN

- 4017 **Leopold I., 1830-1865.** 25 Francs 1848, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 405; Morin 1; Schl. 10. Vorzüglich 1.500,--
 4018 25 Francs 1848, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 405; Morin 1; Schl. 10. Vorzüglich 1.500,--
 4019 25 Francs 1848, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 405; Morin 1; Schl. 10. Vorzüglich 1.500,--



4021



ex 4020



4021



LOT BELGIEN

- 4020 Baudouin I., 1951-1993. 50 Ecu 1987 (30. Jahrestag des Abschlusses der Römischen Verträge am 25. März 1957); 20 Ecu 1991, 10 Ecu 1991. (60. Geburtstag des Königs). Insgesamt 24,88 g Feingold. Fb. 427, 432, 433; Schl. 41, 61, 62. **3 Stück.** Stempelglanz 500,--

BULGARIEN

- 4021 **Alexander I., 1879-1886.** Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (um 1883), von K. Schwenzer, verliehen für Wissenschaft und Kunst. Büste r./Bulgaria in antikem Gewand sitzt nach l. und stützt sich mit der Linken auf einen Schild mit dem bulgarischen Löwen, mit der Rechten hält sie einen Lorbeerkrantz über Attribute der Wissenschaft und der Kunst. 36,33 mm; 27,91 g. Klein (Schwenzer) 69; Pr. Alex. Nachtrag II, 3214 (dort in Silber). **Von großer Seltenheit.** Mit Originallöse, vorzüglich 1.000,--
Der bulgarische Fürst Alexander war der Sohn des hessischen Prinzen und Numismatikers Alexander und der Nefte des hessischen Großherzogs Ludwig III. (1848-1877).



4022



4023



- 4022 **Ferdinand, 1887-1918.** 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Sehr schön 200,--
4023 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. Min. Randfehler, vorzüglich 150,--



4024



4025



4026



- 4024 4 Dukaten 1911 HC. 13,76 g. Mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. Fb. 7; Schl. 5.2. Gelocht, sehr schön-vorzüglich 300,--
4025 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4. Originalprägung. Vorzüglich 1.500,--
4026 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4. Originalprägung. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4027



4028



4029



4027

- 4027 100 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4.1. Spätere Prägung von den Originalstempeln. Polierte Platte 1.000,--
- 4028 20 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5. Originalprägung. Fast vorzüglich 300,--
- 4029 20 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5. Originalprägung. Sehr schön-vorzüglich 200,--



4030



4032



4034



ex 4033



- 4030 **Volksrepublik ab 1946.** 20 Lewa 1963. 1.100 Jahre Kyrillisches Alphabet. 15,20 g Feingold. Fb. 9; Schl. 6. Polierte Platte 350,--
- 4031 20 Lewa und 10 Lewa 1963. 1.100 Jahre Kyrillisches Alphabet. Insgesamt 22,80 g Feingold. Dazu: 5 und 2 Lewa 1963, auf den gleichen Anlaß. Fb. 9, 10; K./M. 66, 65; Schl. 6, 7. **4 Stück. 2x GOLD.** Polierte Platte 500,--
- 4032 10 Lewa 1963. 1.100 Jahre Kyrillisches Alphabet. 7,60 g Feingold. Fb. 10; Schl. 7. Polierte Platte 150,--
- 4033 20 Lewa 1964. 80. Geburtstag von G. Dimitrov und 20. Jahrestag des Bestehens der Volksrepublik. 15,20 g Feingold. Dazu: 5 und 2 Lewa 1964, auf den gleichen Anlaß. Fb. 11; K./M. 70, 69; Schl. 8. **3 Stück. 1x GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 4034 10 Lewa 1964. 80. Geburtstag von G. Dimitrov und 20. Jahrestag des Bestehens der Volksrepublik. 7,60 g Feingold. Fb. 12; Schl. 9. Polierte Platte 150,--



ex 4035



- 4035 Münzset 1993, Sofia, bestehend aus Platin, Gold und Silber: 10.000 Lewa (Desislava), 5.000 Lewa (Kyrillisches Alphabet), 500 Lewa (Stratilat), auf die Europäische Gemeinschaft. 15,55 g Feinplatin; 7,78 g Feingold. Fb. 15, 16; K./M. 206; Schl. 12, 13. **3 Stück. 1x GOLD, 1x PLATIN.** In Originalholzschatulle. Polierte Platte 600,--



4036



KÖNIGREICH

DÄNEMARK

- 4036 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kronen 1914 VBP, Kopenhagen; 10 Kronen 1913 VBP, Kopenhagen. Insgesamt 12,09 g Feingold. Fb. 299, 300; Hede 1 A, 2; Schl. 83, 91. **2 Stück.** Fast vorzüglich 250,--



4038



4037



4038

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 4037 **Christian IX., 1863-1906.** 50 Francs (10 Daler) 1904, Kopenhagen. 14,52 g Feingold. Fb. 1; Hede 29; Schl. 93. Berieben, kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--
- 4038 20 Francs (4 Daler) 1904, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Hede 30; Schl. 94. Vorzüglich 300,--



2:1



4039



2:1

FRANKREICH/MEROWINGER

PARIS

- 4039 Triens. Münzmeister VITALIS. 1,28 g. Brustbild r.//Ankerkreuz auf Globus. Belfort 3395 var. **RR** Vorzüglich 5.000,--



2:1



4040



2:1



VIVARIA (VIVIERS)

- 4040 Triens. 1,28 g. IAOT - IVV Brustbild l. mit Diadem//NVC///TORVNV Kreuz auf einer Stufe über Globus, zu den Seiten VI - VI, im Abschnitt OMOIO. Belfort vgl. 4921 ff. (dort nur Brustbild r.); Prou vgl. 1344. **Wahrscheinlich unediert.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--



2:1



4041



2:1



- 4041 Triens. 1,28 g. Brustbild r. mit Diadem//Kreuz auf einer Stufe über Globus, zu den Seiten VI - VI, im Abschnitt IOIO. Belfort -, vgl. 4921 ff. **RR** Fast vorzüglich 3.500,--



2:1



4042



2:1

VCECIA (UZES)

- 4042 Triens. 1,31 g. Brustbild r. mit Diadem//Kreuz auf Globus und Stufen. Belfort 6472 var.
RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 3.500,--



2:1



4043



2:1

UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

- 4043 Triens. 1,27 g. Pseudoimperiale Prägung. Typ Justinianus. Brustbild l. mit Diadem//Stilisierte Victoria mit Kranz und Kreuz. Belfort vgl. 5229 und 5334.
RR Sehr schönes Exemplar 1.500,--



4044



1,5:1



4044

FRANKREICH
KÖNIGREICH

- 4044 **Philippe VI, 1328-1350.** Pavillon d'or o. J. (1339). 5,05 g. Der König thront v. v. mit Lilienzepter unter Baldachin, der mit Lilien verziert ist//Blumenkreuz in Vierpaß, in den Winkeln je eine Krone. Duplessy 251; Fb. 266.
RR Vorzügliches Exemplar 8.000,--



4045



4046



- 4045 Ecu d'or à la chaise o. J. (1348), 4. Emission. 4,47 g. Duplessy 249 C; Fb. 270.
 Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4046 **Jean le Bon, 1350-1364.** Ecu d'or à la chaise o. J. (1351). 4,43 g. Duplessy 289 B; Fb. 276.
Überdurchschnittlich erhaltenes Exemplar. Sehr schön 1.250,--



4047



4048



4047 Mouton d'or o. J. (1355). 4,65 g. Duplessy 291; Fb. 280.

Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

4048 Mouton d'or o. J. (1355). 4,71 g. Duplessy 291; Fb. 280.

Randfehler, sehr schön 1.000,--



4049



4050



4049 Royal d'or o. J. (1359). 3,51 g. Duplessy 293 A; Fb. 278.

Vorzüglich 1.500,--

4050 Royal d'or o. J. (1359). 3,73 g. Duplessy 293 A; Fb. 278.

Sehr schön 750,--



1,5:1



4051



1,5:1



4051 Franc à cheval o. J. (1360). 3,87 g. Der gekrönte König reitet l., in der Linken erhobenes Schwert// Blumenkreuz in Vierpaß, in den Winkeln je ein Dreiblatt. Duplessy 294; Fb. 279.

Selten in dieser feinen Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Goldtönung

4.000,--



4052



4053



4052 Franc à cheval o. J. (1360). 3,80 g. Duplessy 294; Fb. 279. Min. gewellt, fast vorzügliches Exemplar 800,--

4053 **Charles V, 1364-1380.** Franc à cheval o. J. (1364). 3,72 g. Duplessy 358; Fb. 285. **R** Fast sehr schön 750,--

4054



4055



4054 Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g. Duplessy 360; Fb. 284.

Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--

4055 Franc à pied o. J. (1365). 3,79 g. Duplessy 360; Fb. 284.

Sehr schön 500,--



4056



4057



4056 Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g. Duplessy 360; Fb. 284.

Sehr schön 500,--

 4057 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 3,89 g. Duplessy 369; Fb. 291.

Sehr schön-vorzüglich 500,--



4058



4059



4058 Ecu d'or à la couronne o. J. (1385), 1. Emission, unbestimmte Münzstätte. 4,01 g. Duplessy 369; Fb. 291.

Sehr schön-vorzüglich 500,--

4059 Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Paris. 3,86 g. Duplessy 369 B; Fb. 291.

Sehr schön-vorzüglich 400,--



4060



4061



4060 Ecu d'or à la couronne o. J. (1394), 4. Emission, Dijon. 3,84 g. Duplessy 369 C; Fb. 291.

Fast vorzüglich 500,--

4061 Ecu d'or à la couronne o. J. (1394), 4. Emission, Tours. 3,75 g. Duplessy 369 C; Fb. 291.

Etwas Belag, sehr schön 250,--



4062



4063



4062 Agnel d'or o. J. (1417), 1. Emission, Tournai. 2,52 g. Duplessy 372; Fb. 290.

R Sehr schön 750,--

 4063 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J., Paris. 3,37 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.

Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3691.



4064



4065



4064 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,48 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.

Fast vorzüglich 1.250,--

4065 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,47 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.

Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



4066



4067



4068



4069



- 4066 Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Rouen. 3,47 g. Duplessy 443 A; Fb. 301.
Leicht gewellt, sehr schön 600,--
- 4067 **Charles VII, 1422-1461.** Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, B, Bourges. 3,67 g. Duplessy 455; Fb. 303.
Sehr schön 1.000,--
- 4068 Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Typ, 4. Emission, Toulouse. 3,44 g. Duplessy 511 C; Fb. 307.
Sehr schön 500,--
- 4069 **Louis XI, 1461-1483.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Montpellier. 3,39 g. Duplessy 539;
Fb. 312. Sehr schön 300,--



4070



4071



- 4070 Ecu d'or à la couronne o. J. (1474), 2. Emission, Saint-Lô. 3,36 g. Duplessy 539 A; Fb. 312.
Fast sehr schön 200,--
- 4071 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Tours. 3,35 g. Duplessy 575 A;
Fb. 318. Sehr schön 500,--



4072



4073



4074



4075



- 4072 **Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Limoges. 3,45 g. Duplessy 647; Fb. 323.
Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön 250,--
- 4073 Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Tours. 3,45 g. Duplessy 647; Fb. 323. Sehr schön 300,--
- 4074 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J., Crémieu. 3,37 g. Mit Lilie im Zentrum des Kreuzes der Rück-
seite. Duplessy 654 A; Fb. 330. Fast sehr schön 250,--
- 4075 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Montpellier. 3,40 g. Duplessy 655; Fb. 325. Sehr schön 400,--



4076



4077



4078



4079



- 4076 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Bayonne. 3,35 g. Duplessy 775; Fb. 347. Prägeschwäche, sehr schön 250,--
- 4077 Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Lyon. 3,23 g. Duplessy 775; Fb. 345. Sehr schön 250,--
- 4078 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 4. Typ, 3. Emission, Crémieu. 3,40 g. Duplessy 785; Fb. 357. Sehr schön 300,--
- 4079 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 2. Typ, 1. Emission, Grenoble. 2,97 g. Duplessy 783; Fb. 355. Etwas beschnitten, sehr schön 300,--



4080



4081



- 4080 Ecu d'or à la croisette o. J. (1541), 1. Typ, L, Bayonne. 3,37 g. Duplessy 889; Fb. 351. Sehr schön 500,--
- 4081 **Henri III, 1574-1589.** Ecu d'or au soleil 1578 K, Bordeaux. 3,39 g. Duplessy 1121 A; Fb. 386. Sehr schön 400,--



4082



4083



- 4082 **Charles X, 1589-1590.** Ecu d'or au soleil 1592 A, Paris. Posthume Prägung. 1. Typ. 3,31 g. Duplessy 1172; Fb. 389. Sehr schön 400,--
- 4083 **Louis XIII, 1610-1643.** Louis d'or 1641 A, Paris. 6,65 g. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4084



4085



- 4084 Louis d'or 1643 A, Paris. 6,68 g. Duplessy 1298; Fb. 410; Gadoury 58. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4085 **Louis XIV, 1643-1715.** Louis d'or à la mèche longue 1652 Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. 6,69 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--



4086



4087



- 4086 Louis d'or aux quatre L 1693 M, Toulouse. Réformation. 6,70 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Sehr schön 800,--
- 4087 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 A, Paris. Réformation. 6,69 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Fast vorzüglich 1.000,--



4088



4089



- 4088 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1719 (Jahreszahl im Stempel aus 1718 geändert) W, Lille. 9,76 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336. Leicht justiert, fast vorzüglich 1.250,--
- 4089 Louis d'or aux lunettes 1730 A, Paris. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



4090



4091



- 4090 Louis d'or aux lunettes 1731, Münzzeichen "9", Rennes. 8,11 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Winz. Kratzer, sehr schön 250,--
- 4091 Louis d'or aux lunettes 1735 A, Paris. 8,11 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Kl. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön 300,--



4092



4093



- 4092 Louis d'or aux lunettes 1740 D, Lyon. 8,14 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **R** Sehr schön 500,--
- 4093 Louis d'or au bandeau 1740 L, Bayonne. 8,07 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Sehr schön 250,--



4095



4094



4096



- 4094 Louis d'or au bandeau 1745 X, Amiens. 8,06 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Sehr schön 300,--
- 4095 Double louis d'or au bandeau 1747 BB, Straßburg. 16,20 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. Vorzüglich 750,--
- 4096 Double louis d'or au bandeau 1747 BB, Straßburg. 16,16 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. Sehr schön 600,--



4097



4098



- 4097 Louis d'or au bandeau 1748 W, Lille. 8,19 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--
- 4098 Louis d'or au bandeau 1766, Pau. 8,09 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. Sehr schön + 300,--



4099



4100



- 4099 Double louis d'or à la vieille tête 1771 I, Limoges. 16,23 g. Duplessy 1645; Fb. 466. Justiert, sehr schön 2.000,--
- 4100 Louis d'or à la vieille tête 1771 A, Paris. 8,10 g. Duplessy 1646; Fb. 467; Gadoury 342. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--



4101



4102



4104



4103



- 4101 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or aux lunettes 1777 I, Limoges. 16,27 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. Justiert, sehr schön 2.000,--
- 4102 Louis d'or à la tête nue 1785 A, Paris. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön 250,--
- 4103 Double louis d'or à la tête nue 1786 B, Rouen. 15,27 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Sehr schön + 500,--
- 4104 Louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 7,66 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



4105



4106



- 4105 Louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 7,63 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Vorzüglich 500,--
- 4106 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--
- 4107 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. Dazu: 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 479, 480; Gadoury 1080, 1020; Mazard 403, 416; Schl. 3, 5. **2 Stück.** Sehr schön 350,--



4108



4109



4110



- 4108 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldpatina 500,--
- 4109 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487;
 Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. Sehr schön + 250,--
- 4110 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6.
 Kl. Randfehler, sehr schön 150,--



4111



4112



4113



4115



- 4111 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7.
 Sehr schön 250,--
- 4112 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. Vorzüglich 350,--
- 4113 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. Sehr schön 250,--
- 4114 40 Francs 1806 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1806 A, Paris. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 481, 487 a;
 Gadoury 1082, 1023; Mazard 406, 420; Schl. 20, 30. **2 Stück.** Sehr schön 350,--
- 4115 40 Francs 1806 U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 28.
R Fast sehr schön 250,--



4117



4116



4117

- 4116 40 Francs 1806 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406 a; Schl. 22.
Nur 4.336 Exemplare geprägt. Sehr schön 500,--
- 4117 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30.
 Vorzüglich 250,--



4118



4119



4120



- 4118 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023 a; Mazard 421; Schl. 31.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4119 20 Francs 1807 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 499; Gadoury 1024; Mazard 422; Schl. 45.
 Sehr schön 150,--
- 4120 20 Francs 1808 M, Toulouse. 5,81 g Feingold. Fb. 501; Gadoury 1024; Mazard 423 a; Schl. 50.
 Sehr schön 250,--



- 4121 20 Francs 1809 K, Bordeaux. 5,81 g Feingold. Fb. 513; Gadoury 1025; Mazard 424 a; Schl. 74.
RR Nur 3.614 Exemplare geprägt. Sehr schön 600,--
- 4122 40 Francs 1810 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084; Mazard 411; Schl. 59.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4123 40 Francs 1810 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 506; Gadoury 1084; Mazard 411; Schl. 59.
R Sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 4124 40 Francs 1811 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1807 A, Paris. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 505, 487 a; Gadoury 1084, 1023 a; Mazard 412, 421; Schl. 53, 31.
2 Stück. Sehr schön 350,--
- 4125 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 65.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 250,--



- 4126 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66.
Selten in dieser Erhaltung. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4127 20 Francs 1812 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 512; Gadoury 1025; Mazard 427 a; Schl. 85.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 250,--
- 4128 20 Francs 1813 A, 1815 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 511, 522; Gadoury 1025, 1025 a; Mazard 428, 430; Schl. 67, 69.
2 Stück. Sehr schön 300,--



- 4129 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
 Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4130 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
 Sehr schön 200,--
- 4131 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106.
 Sehr schön 200,--
- 4132 20 Francs 1815 L, Bayonne. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 523; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 73.
 Sehr schön 250,--
- 4133 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107.
 Vorzüglich 250,--



4134



4136



4137



4138



4139



- 4134 20 Francs 1814 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen waagerechte Blume. Fb. 526; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 109.1. **R** Sehr schön 250,--
- 4135 20 Francs 1814 A, Paris, 1815 R, London. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 525, 531; Gadoury 1026, 1027; Mazard 655, 657; Schl. 107, 119. **2 Stück.** Sehr schön 300,--
- 4136 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--
- 4137 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **Winz. Randfehler, vorzüglich** 200,--
- 4138 20 Francs 1815 B, Rouen. 5,81 g Feingold. Fb. 530; Gadoury 1026; Mazard 656 b; Schl. 118. **RR Nur 1.539 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 1.000,--
- 4139 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4140 40 Francs 1816 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1819 W, Lille. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 532, 539; Gadoury 1092, 1028; Mazard 647, 661; Schl. 120, 153. **2 Stück.** Kl. Randfehler, sehr schön 350,--



4141



4142



- 4141 40 Francs 1816 Q, Perpignan. 11,61 g Feingold. Fb. 535; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 133. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--
- 4142 20 Francs 1817 Q, Perpignan. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 659; Schl. 164. **Kl. Randfehler, vorzüglich** 200,--



4143



4144



- 4143 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. **Vorzüglich** 400,--
- 4144 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. **Sehr schön +** 250,--



4145



4146



- 4145 20 Francs 1818 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 539; Gadoury 1026; Mazard 660; Schl. 152. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 200,--
- 4146 **Charles X, 1824-1830.** 20 Francs 1825 W, Lille. 5,81 g Feingold. Fb. 550; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 183. **Sehr schön** 200,--



- ex 4147 4148
 4147 40 Francs 1828 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1825 A, Paris. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 547, 549; Gadoury 1105, 1029; Mazard 807, 810; Schl. 173, 177. **2 Stück.** Sehr schön 350,--
 4148 **Louis Philippe, 1830-1848.** 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. Sehr schön 250,--



- 4149 4150 4151 ex 4152
 4149 20 Francs 1847 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 957; Schl. 226. Vorzüglich 250,--
 4150 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1848. Probe; 6,40 g. Gadoury -; Mazard 1249. **RR** Umschrift zum Teil schwach lesbar, sehr schön 800,--
 4151 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. Vorzüglich 200,--
 4152 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Dazu: 5 Francs 1867 BB, Straßburg. Insgesamt 2,90 g Feingold. Fb. 578, 589; Gadoury 1000, 1002; Mazard 1468, 1480; Schl. 318, 397. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 200,--



- 4153 4154
 4153 100 Francs 1855 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1405; Schl. 258. Vorzüglich 800,--
 4154 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260. Vorzüglich 800,--



- 4155 4156
 4155 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Vorzüglich 800,--
 4156 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Sehr schön 600,--



4157



4158



4157

4157 50 Francs 1864 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1428; Schl. 336.

Sehr schön 350,--

4158 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334.

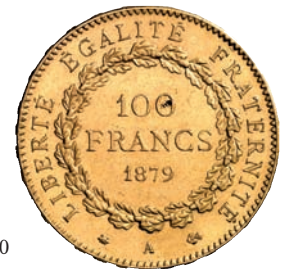
Vorzüglich 1.000,--



4159



4160



4159 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1879 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1770; Schl. 401.

Feines Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz

800,--

4160 100 Francs 1879 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1770; Schl. 401.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--



4161



4162



4161

4161 100 Francs 1885 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1773; Schl. 404.

Seltener Jahrgang. Nur 2.894 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

800,--

4162 50 Francs 1896 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1798; Schl. 427.1.

R Nur 800 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich

1.250,--



4163



4164



4163

4163 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456.

Vorzüglich 100,--

4164 50 Francs 1900 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1799; Schl. 428.

Äußerst seltener Jahrgang. Nur 200 Exemplare geprägt.

Prachtexemplar von polierten Stempeln, Stempelglanz

6.000,--



4165



4166



4167



4168



- 4165 100 Francs 1909 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1789; Schl. 420.
Vorzüglich 750,--
- 4166 100 Francs 1910 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1790; Schl. 421.
Vorzüglich 750,--
- 4167 100 Francs 1911 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1791; Schl. 422.
Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4168 100 Francs 1912 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1792; Schl. 423.
Vorzüglich 750,--



4170 Pt



4169



4170 Pt

- 4169 100 Francs 1935, Paris. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4170 **5. Republik seit 1958.** 500 Francs (70 Ecus) 1990. Karl der Große. 19,98 g fein. Fb. 622 a; Gadoury 3; Schl. 557.
PLATIN. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--

LOTS FRANKREICH

- 4171 Kleine Goldmünzensammlung: Diverse 20 Francs-Stücke AN 12 (1803/1804) bis 1909 (14 Stück), sowie 40 Francs 1830 A (berieben), 10 Francs 1857, 5 Francs 1865. Insgesamt 114,55 g Feingold. Dazu: Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,54 g.
21 Stück. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 4172 Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1834 A, Paris und 20 Francs 1831 A, Paris; 1834 W, Lille. Fb. 557, 553, 560; Gadoury 1106, 1030, 1031; Mazard 932, 940, 944; Schl. 201, 193, 232.
Insgesamt 23,23 g Feingold. **3 Stück.** Sehr schön 500,--
- 4173 2. Republik, 1848-1850. 20 Francs 1850 A, Paris. Napoléon III., 1852-1870. 20 Francs 1870 A, Paris.
3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1871 A, Paris. Fb. 566, 573, 592; Gadoury 1059, 1062, 1063; Mazard 1174, 1451, 1801; Schl. 253, 357, 430. Insgesamt 17,43 g Feingold. **3 Stück.** Sehr schön 400,--
- 4174 Napoléon III, 1852-1870. 50 Francs 1857 A, Paris; 10 Francs 1859 A, Paris; 5 Francs 1860 A, Paris.
Große Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 571, 576 a, 578 a; Gadoury 1111, 1014, 1001; Mazard 1422, 1457, 1474; Schl. 270, 299, 311.1. Insgesamt 18,87 g Feingold. **3 Stück.** Sehr schön 350,--



4175



1,5:1



4175

FRANKREICH/FEODALES

AQUITANIEN

- 4175 **Edouard, dit le Prince Noir, 1362-1372.** Pavillon d'or o. J. 4,16 g. Duplessy 1120; Fb. 5.
RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--



4176



4177



BESANÇON

- 4176 **Stadt. Dukat 1641, mit Titel Karls V.** 3,23 g. Carvalho/Clairand/Kind M4/1641; Fb. 78.
RR Etwas gewellt, sehr schön 1.000,--
- 4177 **Dukat 1649, mit Titel Karls V.** 3,41 g. Carvalho/Clairand/Kind M4/1649; Fb. 78.
RR Min. gewellt, sehr schön 2.000,--



4179



4178



4179

CAMBRAI

- 4178 **Robert de Genève, 1368-1371.** Franc à cheval o. J. 3,72 g. Fb. 107; Robert S. 126, Nr. 1.
R Sehr schön 1.250,--

CHATEAU-RENAUD

- 4179 **François von Bourbon und Louise Marguerite, 1605-1614.** Florin d'or o. J. 3,17 g. Fb. 114; Poey d'Avant 6243/6240.
 Sehr schön 1.000,--



4181



4180



4181

DOMBES

- 4180 **François II de Bourbon, 1582-1592.** Pistole (Double écu d'or) 1587, Trévoux. 6,30 g. ✱ FRANCIS • P • DOMBAR • D • MONTIS • M • Gekröntes Wappen von Bourbon-Montpensier//✱ DNS • ADIVT • ET • REDEM • MEVS • 1587 Blumenkreuz. Divo 64; Fb. 124. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--
 Die Ursprünge des Fürstentums Dombes reichen in das 14. Jahrhundert zurück. Unter Ludwig II. (1402-1410) kam das mächtige Haus Bourbon in den Besitz von Dombes. Später wurden dessen Besitzungen vom Staat beschlagnahmt und erst 1560 konnte die Familie Bourbon-Montpensier das Fürstentum Dombes wiedererlangen.

VIENNOIS

- 4181 **Charles V, 1349-1364.** Florin d'or o. J. 3,46 g. Münnzeichen Turm. Fb. 247; Poey d'Avant 4894.
 Sehr schön 300,--



4182



4183



4184



4185



4186


GIBRALTAR

- 4182 **Elizabeth II. seit 1952.** 50 Pounds (70 Ecus) 1991. 3,11 g Feingold. Fb. 33; Schl. 164. Fast Stempelglanz 75,--

GRIECHENLAND

- 4183 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. Sehr schön 250,--
 4184 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Schl. 7. Fast vorzüglich 400,--
 4185 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Schl. 7. Winz. Kratzer, sehr schön 350,--
 4186 10 Drachmen 1876 A, Paris. 2,90 g Feingold. Divo 48; Fb. 16; Schl. 7. Kl. Druckstelle, sehr schön 300,--



4187



4188



ex 4189



- 4187 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--
 4188 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. Sehr schön 150,--
 4189 20 Drachmen 1884 A, Paris (2x). Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. Dazu: Niederlande. Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Insgesamt 17,68 g Feingold. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



4190



4191



4190

- 4190 **Alexander I., 1917-1920 (Revolutions-Regierung unter Eleftherios Venizelos).** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1919, von Brulat, auf den Politiker und Premierminister Eleftherios Venizelos (*1864 in Mournies bei Chania auf Kreta, †1936 in Paris). Brustbild mit Brille l. über Lorbeerzweig// Doppeladler, auf der Brust Wappenschild, oben Krone. 39,84 mm; 10,84 g. Schl. 9.11. RR Henkelspur, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--
 4191 **Georg II., 2. Regierung, 1935-1947.** 100 Drachmen 1935, Birmingham, geprägt anlässlich des 5. Jahrestages seiner Rückkehr aus dem Exil nach Athen am 25. November 1935. 29,03 g Feingold. Divo 111; Fb. 19; Schl. 10. **Von großer Seltenheit. Nur 140 Exemplare geprägt.** Polierte Platte (Proof) 20.000,--



4193



4192



4194



4192 20 Drachmen 1935, Birmingham. geprägt anlässlich des 5. Jahrestages seiner Rückkehr aus dem Exil nach Athen am 25. November 1935. 5,81 g Feingold. Divo 112; Fb. 20; Schl. 11.

RR Winz. Kratzer, polierte Platte (small scratches, Proof) 8.000,--

4193 **Republik.** 5.000 Drachmen 1984, auf die XXIII. Olympischen Sommerspiele in Los Angeles. 7,20 g Feingold. Fb. 29; Schl. 21.

Polierte Platte 200,--

4194 5.000 Drachmen 1984, auf die XXIII. Olympischen Sommerspiele in Los Angeles. 7,20 g Feingold. Fb. 29; Schl. 21.

Polierte Platte 200,--



4196



4195



4196



GROSSBRITANNIEN

ENGLAND

4195 **Henry VII, 1485-1509.** Angel o. J. (1495-1498), London. Münzzeichen Stiefmütterchen. 5,12 g. Fb. 151; Seaby 2183.

Sehr schön 750,--

VEREINIGTES KÖNIGREICH

4196 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623-1624), London. Münzzeichen Lilie. 8,95 g. Fb. 242; Seaby 2638 B.

Sehr schön 750,--



4197



4198



4199



4197 Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1624), London. Münzzeichen Lilie. 9,00 g. Fb. 242; Seaby 2638 C.

Hervorragendes, gut ausgeprägtes Porträt. Sehr attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--

4198 **Charles I, 1625-1649.** Unite (20 Shillings) o. J. (1626-1627), London. Münzzeichen Mohrenkopf. 9,00 g. Fb. 246; Seaby 2687.

Sehr schön 750,--

4199 Unite (20 Shillings) 1643, Oxford. Münzzeichen Federbusch. 9,03 g. CAROLVS : D : G • MAG : BR : FR : ET • HIBER : REX (Münzzeichen) Gekröntes und geharnischtes Brustbild l., mit der Linken einen Olivenzweig schulternd, mit der Rechten Schwert emporhaltend, hinter dem Brustbild die Wertzahl XX//EXVRGAT • DEVS • DISSIPENTVR • INIMICI Schriftband mit : RELIG : PROT / LEG : ANG / LIBER : PAR, oben drei Federbüsche, unten 1643. Fb. 259; Seaby 2734.

R Sehr attraktives Exemplar mit hervorragendem Porträt. Winz. Stempelfehler, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5257. 10.000,--



4201



4200



4202



- 4200 **Charles II, 1660-1685.** 2 Guineas 1683, London. 16,58 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter. Fb. 284; Seaby 3335. **R** Sehr schön 3.500,--
- 4201 **William III und Mary, 1688-1694.** 5 Guineas 1692 (4. Regierungsjahr), London. 41,70 g. Beider Büsten nebeneinander r., darunter Münzzeichen Elefant und Burgtor//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, in der Mitte Löwenschild von Nassau. Mit Randschrift: • * • DECVS • ET • TVTAMEN • • ANNO • REGNI • QVARTO • *. Fb. 300; Seaby 3423. Winz. Fehler auf der Vorderseite, sehr schön 4.000,--
- 4202 **William III, 1694-1702.** 5 Guineas 1701 (13. Regierungsjahr), London. 41,54 g. GVLIELMVS • - III • DEI • GRA Büste r. mit Lorbeerkranz// • MAG - BR • FRA - ET • HIB - REX • Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Löwenschild von Nassau, oben die geteilte Jahreszahl J7 - 0J. Mit Randschrift: * DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • DECIMO • TERTIO *. Fb. 310; Seaby 3456. **RR** Feine Tönung, vorzüglich 12.500,--



4203



4204



- 4203 **George II, 1727-1760.** Guinea 1749, London. 8,35 g. Fb. 344; Seaby 3680. Sehr schön 400,--
- 4204 **George III, 1760-1820.** 1/4 Guinea 1762, London. 2,06 g. Fb. 368; Schl. 103; Seaby 3741. Sehr schön-vorzüglich 200,--



4205



4206



4207



4208



- 4205 Guinea 1777, London. 8,35 g. Fb. 355; Seaby 3728. Winz. Kratzer, sehr schön + 300,--
- 4206 Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,33 g. Fb. 356; Seaby 3729. Sehr schön 300,--
- 4207 Guinea 1793, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,35 g. Fb. 356; Schl. 37; Seaby 3729. Sehr schön 250,--
- 4208 Guinea 1795, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,37 g. Fb. 356 a; Schl. 39; Seaby 3729. Sehr schön 250,--



4209



4210



4211



4212



4214



- 4209 1/2 Guinea 1798, London. 4,19 g. Fb. 362; Schl. 78; Seaby 3735. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4210 **George IV, 1820-1830.** Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Sehr schön + 400,--
- 4211 Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Sehr schön 300,--
- 4212 Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Sehr schön 300,--
- 4213 Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 4214 Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. Vorzüglich 1.000,--



4215



4216



4217



- 4215 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797. **RR Nur 150 Exemplare geprägt.** Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 10.000,--
- 4216 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797. **RR Nur 150 Exemplare geprägt.** Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 10.000,--
- 4217 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797. **RR Nur 150 Exemplare geprägt.** Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 10.000,--



4219



4218



4219

- 4218 2 Pounds 1826, London. 14,64 g Feingold. Fb. 374; Schl. 116.1; Seaby 3799. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 4.000,--
- 4219 Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128; Seaby 3801. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 300,--



4220



4221



4222



4223



- 4220 **William IV, 1830-1837.** Sovereign 1831, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 138; Seaby 3829 B. Fast sehr schön 300,--
- 4221 Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829 B. Sehr schön 200,--
- 4222 Sovereign 1837, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 143; Seaby 3829 B. Fast sehr schön 200,--
- 4223 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1838, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389; Schl. 222; Seaby 3859. Vorzüglich + 100,--



4224



4225



4226



4227



- 4224 Sovereign 1839, London. Young Head. Probe mit glattem Rand; 7,32 g Feingold. Fb. - (zu 387 b); Schl. 151.1; Seaby 3852. **RR** Kleine Kratzer, vorzügliches Exemplar aus polierter Platte (Small scratches, Proof) 2.000,--
- 4225 Sovereign 1839, London. Young Head. Probe mit glattem Rand; 7,32 g Feingold. Fb. - (zu 387 b); Schl. 151.1; Seaby 3852. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 2.000,--
- 4226 Sovereign 1841, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 c; Schl. 152; Seaby 3852. **RR** Fast sehr schön (small scratches, Proof) 500,--
- 4227 Sovereign 1871, London. Young head. 7,32 g Feingold. Mit glattem Rand und kleinem B. P. auf der Rückseite. Fb. 388; Schl. 290.2; Seaby 3856 A. **RR** Polierte Platte, min. berieben 1.000,--



4228



4229



- 4228 Sovereign 1874, London. Young Head. 7,32 g Feingold. Mit Stempelnummer "32" auf der Rückseite. Fb. 387 j; Schl. 184; Seaby 3853 B. **R** Sehr schön 300,--
- 4229 Sovereign 1879, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388 a; Schl. 297; Seaby 3856 A. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 250,--
- 4230 1/2 Sovereign 1885, London. Young head. Dazu: 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. Insgesamt 7,32 g Feingold. Fb. 389 e, 393 a; Schl. 264; 272; Seaby 3861, 3869. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 200,--



4231



4232



4233



4234



- 4231 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. Mit den Münzmeisterbuchstaben "BP". 14,64 g Feingold. Polierte Platte (Proof) 2.000,--
Fb. 391 a; Schl. 343; Seaby 3865.
- 4232 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. Ohne die Münzmeisterbuchstaben "BP". 14,64 g Feingold. RR Winz. Kratzer, polierte Platte (Proof) 5.000,--
Fb. 391 a; Schl. 343.1; Seaby 3865.
- 4233 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 400,--
- 4234 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Fast vorzüglich 400,--



4235



4242



4243



- 4235 Sovereign 1893, London. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 396; Schl. 397; Seaby 3874. Kl. Randfehler, vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 200,--
- 4236 Serie von Sovereigns des Zeitraums 1838-1887, der Münzstätten London, Melbourne und Sydney. Insgesamt 761,28 g Feingold. Interessantes Lot mit besseren Jahrgängen, bitte besichtigen. 104 Stück. Meist sehr schön 15.000,--
- 4237 Komplette Serie von Sovereigns des Zeitraums 1887-1893 (Jubilee bust), der Münzstätten London, Melbourne und Sydney. Insgesamt 146,40 g Feingold. 20 Stück. Meist sehr schön 3.000,--
- 4238 Serie von Sovereigns des Zeitraums 1893-1901, der Münzstätten London, Melbourne, Perth und Sydney. Insgesamt 219,60 g Feingold. 30 Stück. Meist sehr schön 4.500,--
- 4239 Serie von 1/2 Sovereigns des Zeitraums 1841-1887, der Münzstätten London, Melbourne und Sydney. Insgesamt 183,00 g Feingold. Interessantes Lot mit besseren Jahrgängen, bitte besichtigen. 50 Stück. Meist sehr schön 4.500,--
- 4240 Serie von 1/2 Sovereigns (Jubilee bust) 1887, 1890, 1891, 1892 (2x), 1893, 1887 M (2x), 1893 M, 1887 S, 1889 S, 1891 S. Insgesamt 43,92 g Feingold. 12 Stück. Meist sehr schön 800,--
- 4241 Serie von 1/2 Sovereigns des Zeitraumes 1893-1901, der Münzstätten London, Melbourne, Perth und Sydney. Insgesamt 54,90 g Feingold. 15 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 4242 Edward VII, 1901-1910. 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Vorzüglich 350,--
- 4243 Sovereign 1902, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400 a; Schl. 476; Seaby 3969. Mattiert, polierte Platte (Matt Proof) 250,--
- 4244 Serie von Sovereigns des Zeitraums 1902-1910, der Münzstätten London, Ottawa, Melbourne, Perth und Sydney. Insgesamt 285,48 g Feingold. 39 Stück. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--
- 4245 Serie von 1/2 Sovereigns des Zeitraumes 1902-1910, der Münzstätten London, Melbourne, Perth und Sydney. Insgesamt 84,18 g Feingold. 23 Stück. Meist sehr schön 1.750,--



4249



4246



4249

- 4246 **George V, 1910-1936.** 1/2 Sovereign 1911, London. 3,66 g Feingold. Fb. 405 a; Schl. 635; Seaby 4006. **R Nur 3.764 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 200,--
- 4247 Serie von Sovereigns des Zeitraums 1911-1932, der Münzstätten London, Ottawa, Bombay, Melbourne, Perth, Sydney und Pretoria, darunter auch bessere Jahrgänge. Insgesamt 387,96 g Feingold. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **53 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 8.000,--
- 4248 Serie von 1/2 Sovereigns des Zeitraumes 1911-1926, der Münzstätten London, Melbourne, Perth, Sydney und Pretoria. Insgesamt 58,56 g Feingold. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4249 **George VI, 1936-1952.** 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Polierte Platte 1.250,--



4250



4251



- 4250 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Winz. Kratzer, polierte Platte 1.250,--
- 4251 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 500,--



4252



4253



- 4252 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Pounds 1987, London. 31,10 g Feingold. Fb. 428; Schl. 750; Seaby 4281. Vorzüglich 600,--
- 4253 100 Pounds 1993. 31,10 g Feingold. Fb. 428; Schl. 759.3; Seaby 4282. **Nur ca. 500 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich 700,--

LOTS GROSSBRITANNIEN

- 4254 Kleine Sammlung von Goldmünzen: George III., 1/2 Guinea 1801; 1/2 Sovereign 1817; Sovereign 1820. Diverse 1/2 Sovereigns (6x) und Sovereigns (15x) von Victoria, Edward VII., George V. Dazu: Elizabeth II., 5 Pounds 1986, sowie diverse weitere Goldmünzen von Australien und Jersey. Insgesamt 253, 67 g Feingold. **31 Stück.** Fast sehr schön-Stempelglanz 5.000,--
- 4255 Kleine Sammlung von Goldmünzen: Victoria, 1837-1901. Sovereign 1853, 1864, 1891, 1899, 1901; 1/2 Sovereign 1872, 1891, 1895, 1896; George V, 1910-1936. Sovereign 1913; 1/2 Sovereign 1911. Insgesamt 62,22 g Feingold **11 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--



4257



4256



4257

ISLE OF MAN

4256 **Elizabeth II seit 1952.** Sovereign 1982. 7,32 g Feingold. Fb. 6. Schl. 682. Polierte Platte 200,--

SCHOTTLAND

4257 **Charles I, 1625-1649.** 1/2 Unite o. J. (Third Coinage, 1637/1642). 4,92 g. Gekröntes Brustbild l.// Gekröntes Wappen, zu den Seiten C-R. Fb. 57; Seaby 5534. **RR Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich** 2.500,--



4258



4259

ITALIEN

ANCONA

4258 **Kardinal Giovanni Ottavio Bufalini, 1766-1782.** Einseitige, klippenförmige Goldmedaille zu 30 Dukaten o. J. (1766), auf seine Inthronisation. * I • O • TIT • S • M • ANG • S • R • E • PR • CARD • BVFALINI EPVS • ANCON • ET (verbunden) HVM Das Familienwappen in verzierter Kartusche unter Legatenhut. 53,93 x 53,44 mm; 103,76 g. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich 15.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 73, Osnabrück 2002, Nr. 6115.

Um 390 v. Chr. gründeten Syrakusaner Ankon (= Ellenbogen), das seinen Namen wegen der Küstenform erhielt. Nachdem die Stadt in römischer Zeit wichtiger Hafen und Flottenstützpunkt war, wurde sie 774 durch Karl den Großen dem Papst geschenkt. Ancona konnte aber seine Selbständigkeit und kommunale Verfassung gegen Päpste, Kaiser, Byzanz, Venedig und die Sarazenen behaupten. 1532 nahm Papst Clemens VII. Ancona endgültig für den Kirchenstaat in Besitz, dessen wichtigste Hafenstadt es wurde. 1797 wurde die Stadt von den Franzosen erobert. Kardinal Giovanni Ottavio Bufalini, war Gouverneur von Loreto, dannach Komtur von S. Spirito, später Botschafter vom Heiligen Stuhl in der Schweiz.

4259 Einseitige, klippenförmige Goldmedaille zu 20 Dukaten o. J. (1766), auf seine Inthronisation. * I • O • TIT • S • M • ANG • S • R • E • PR • CARD • BVFALINI EPVS • ANCON • ET (verbunden) HVM Das Familienwappen in verzierter Kartusche unter Legatenhut. 50,66 x 52,47 mm; 68,77 g. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich 15.000,--



4260


CISALPINE REPUBLIK

- 4260 Goldmedaille 1804 (Jahr III der italienischen Republik), mit Signatur L. M. BONAPARTE . REIP . ITAL . PRAESSES . Kopf Napoleons I. r., dahinter Stern//DVX . TVTVS . AB . INSIDIIS . Die drei Parzen schweben auf Wolken vor dem Schicksalsgott. 59,79 mm; 172,48 g. Slg. Julius 858 (dort in Silber).
Vorzüglich 25.000,--



4261



4262



4263



4264


FLORENZ

- 4261 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1304). 3,47 g. Münzzeichen Amboß. Bernocchi 938; Fb. 275.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 4262 Fiorino d'oro o. J. (1319). 3,44 g. Münzzeichen Taube mit Olivenzweig im Schnabel. Bernocchi 1238 var.;
Fb. 275. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4263 Fiorino d'oro o. J. (1321). 3,47 g. Münzzeichen Schere. Bernocchi 1269; Fb. 275.
Leicht gewellt, sehr schön 350,--
- 4264 Fiorino d'oro o. J. (1329). 3,47 g. Münzzeichen Ochse. Bernocchi 1364; Fb. 275. Sehr schön 200,--



4266



ex 4265



4266

GENUA

- 4265 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 96 Lire 1796. 24,93 g. Dazu: 48 Lire 1796. 12,56 g. Fb. 444, 445; Lunardi 360 (R2), 361. 2 Stück. Schön-sehr schön 750,--

KIRCHENSTAAT

- 4266 **Paul III., 1534-1549.** Scudo d'oro o. J., Rom. 3,35 g. Fb. 65; Muntoni 28. Sehr schön + 400,--



1,5:1



4267



1,5:1



4267 **Paul V., 1605-1621.** Scudo d'oro A XIII/1617, Rom. 3,27 g. Fb. 102; Muntoni 16. **R** Sehr schön 1.500,--



4268



4269



4270



4268 **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino A I/1740, Rom. 3,40 g. Fb. 231; Muntoni 4. Sehr schön + 250,--

4269 Zecchino 1746, Rom. 3,45 g. Fb. 231; Muntoni 14 a. Vorzüglich 400,--

4270 **Pius VI., 1775-1799.** Doppia romana 1786, Rom. 4,96 g. Fb. 246; Muntoni 4. Rand leicht bearbeitet, sehr schön 200,--



4271



4271



4272

4271 4 Doppie A XIII/1787, Bologna. 21,88 g. Fb. 384; Muntoni 161. **RR** Mehrere Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.500,--

4272 **Sedisvakanz 1823.** Doppia 1823 B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 251; Pagani 111; Schl. 16. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 1.250,--



4273



4274



4273 **Gregor XVI., 1831-1846.** 10 Scudi AN V/1835 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 155; Schl. 30. Vorzüglich 1.250,--

4274 10 Scudi AN V/1835 R, Rom. 15,57 g Feingold. Fb. 263; Pagani 155; Schl. 30. Vorzüglich 1.250,--



4275



4276



4277



4275 **Pius IX., 1846-1878.** 5 Scudi AN IX/1854 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 271; Pagani 352; Schl. 95. Kratzer, vorzüglich 400,--

4276 20 Lire A XXII/1867 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 531; Schl. 154. Vorzüglich 250,--

4277 20 Lire A XXII/1867 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 531; Schl. 154. Sehr schön 200,--



4278



4279



4280



4281



4282



- 4278 10 Lire A XXII/1867 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 281; Pagani 542; Schl. 164. Vorzüglich 350,--
- 4279 20 Lire A XXII/1868 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 532; Schl. 155. Vorzüglich 200,--
- 4280 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4281 20 Lire A XXIII/1868 R, Rom. Große Büste. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 534; Schl. 157. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4282 20 Lire A XXIV/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 536; Schl. 159. Vorzüglich 250,--



4283



4284



- 4283 50 Lire A XXIV/1870 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 279; Pagani 525; Schl. 149. 2.000,--
RR Nur 1.460 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
- 4284 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Vorzüglich 250,--



4285



4286



- 4285 100 Lire 1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4286 **Johannes XXIII., 1958-1963.** 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. 1.500,--
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz



ex 4287



4288



- 4287 Goldmedaille 1962, gestaltet von Bildhauer R. Signorini, herausgegeben anlässlich des II. Ökumenischen Vatikanischen Konzils. Brustbild mit Tiara 1.//Friedenstaube in Strahlenkranz. 26,77 mm; 11,89 g. Dazu: Johannes Paul II., 1978-2005. Goldmedaille 1986, auf seinen Besuch in Lyon. Brustbild 1.// Kathedrale von Lyon. 20,96 mm; 6,46 g. Rinaldi -. 2 Stück. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 4288 **Paul VI., 1963-1978.** Goldmedaille 1963, von Affer, auf seinen Regierungsantritt. Büste 1. in geistlichem Ornat//Wappen, oben Mitra über zwei gekreuzten Schlüssel. 30,19 mm; 17,66 g. Vorzüglich 300,--



4290



4289



4291



LOMBARDEI

4289 **Provisorische Regierung 1848.** 40 Lire 1848 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 474; Pagani 211; Schl. 354. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--

LUCCA

4290 **Republik, 1369-1799.** Ducato o. J. (um 1494). 3,43 g. Bellesia 65/A; Fb. 486. Randfehler, sehr schön 1.500,--

4291 **Scudo d'oro o. J.** 3,37 g. Bellesia 34/A; Fb. 490. Sehr schön 1.000,--



4292



4293



MAILAND

4292 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1578. 6,50 g. Crippa 4/A; Fb. 716. Schrötlingsrisse, sehr schön 1.000,--

4293 **Doppia 1578.** 6,42 g. Crippa 4/A; Fb. 716. Kl. Schrötlingsriß, gewellt, sehr schön 500,--



4294



4295



4294 **Doppia 1588.** 6,58 g. Crippa 4/E-3; Fb. 716. Sehr schön 1.000,--

MODENA

4295 **Ercole II. d'Este, 1534-1559.** Scudo d'oro del sole o. J. 3,28 g. Fb. 761; Varesi 643/1. Sehr schön 750,--



4296



4297



4296 **Scudo d'oro del sole o. J.** 3,29 g. Fb. 761; Varesi 643/1. Berieben, Kratzer, sehr schön 350,--

NEAPEL UND SIZILIEN

4297 **Johanna von Anjou, 1343-1347.** Fiorino d'oro o. J. 3,03 g. Fb. 812; Pannuti/Riccio 2. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4298



4299



- 4298 **Karl V., 1516-1556.** 2 Scudi o. J. 6,73 g. Fb. 831; Pannuti/Riccio 5 a. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr gutes Porträt, fast vorzüglich 2.500,--
- 4299 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1647.** Scudo d'oro 1624, Neapel. 3,33 g. Mit Münzmeisterzeichen B/C. Fb. 840; Pannuti/Riccio 7. **R** Prägeschwäche, sehr schön 500,--



4300



4301



4302



4303



4304



- 4300 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 z; Schl. 358. Sehr schön + 600,--
- 4301 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55; Schl. 358.1. Sehr schön 500,--
- 4302 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 b; Schl. 357. Kl. Kratzer, Prägeschwäche, sehr schön 300,--
- 4303 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 361.1. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4304 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 360. Sehr schön + 300,--



4305



4306



4307



4308



4309



PARMA

- 4305 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--
- 4306 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4307 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. Kl. Randfehler, sehr schön 300,--
- 4308 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR** Sehr schön 1.200,--
Maria Louisa war die Gemahlin Napoleons I.
- 4309 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--



4310



1,5:1

PAVIA

- 4310 **Stadt.** Einseitige, siebeneckige Notklinge in Gold zu 1 Ducato 1524, geprägt während der Belagerung durch französische Truppen. 2,72 g. ✚ / A • L / 1524, umher Perltreif. 25,8 x 23,3 mm. Brause-Mansfeld Tf. A var.; Fb. 949; Varesi 865. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 7.500,--
Exemplar der Sammlung Georg Baums, Auktion Fritz Rudolf Künker 116, Osnabrück 2006, Nr. 4161 und Exemplar der Sammlung Morbio, Auktion F. J. Wesener, München 16.10.1882, 2498 ("Diese inedierte Nothmünze, welche aus der eigenen Halskette des Generals angefertigt wurde, ist höchstwahrscheinlich ein Unicum").



4311



PIACENZA

- 4311 **Ranuccio Farnese I., 1592-1622.** 2 Doppie 1618. 13,03 g. Fb. 907; Varesi 1152/18. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 600,--



4312



4313



4314



4315



SARDINIEN

- 4312 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1817, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 5; Schl. 128. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
4313 20 Lire 1817 (Jahreszahl im Stempel aus 1816 geändert), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 5; Schl. 128. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
4314 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129. Sehr schön 400,--
4315 20 Lire 1820, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 8; Schl. 131. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



4316



4317



- 4316 **Karl Felix, 1821-1831.** 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Sehr schön + 800,--
4317 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Winz. Druckstelle, sehr schön 400,--



- 4318 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Schön-sehr schön 300,--
 4319 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. Kl. Randfehler, sehr schön 500,--



- 4320 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
 4321 80 Lire 1828, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 32; Schl. 140. Sehr schön-vorzüglich 600,--



- 4322 20 Lire 1828, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 56; Schl. 167. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 200,--
 4323 80 Lire 1830, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 35; Schl. 151. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--



- 4324 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Fast vorzüglich 800,--
 4325 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
 4326 100 Lire 1836, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 142; Schl. 197. Nur 703 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 800,--



- 4327 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211.
R Nur 385 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.000,--
- 4328 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211.
R Nur 385 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--
- 4329 10 Lire 1839, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 1144; Pagani 216; Schl. 265.
R Nur 2.237 Exemplare geprägt. Vorzüglich 600,--



- 4330 100 Lire 1842, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 154; Schl. 190.
R Nur 864 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--
- 4331 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 300,--



SAVOYEN

- 4332 **Filiberto I., 1472-1482.** Ducato o. J. (1473-1481), Bourg. 3,47 g. Münzmeister Pernetto Guillod.
 * PHILIBERT - T' : D' : * . - S - ABAV - D' König reitet r. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
 auf der Pferddecke zwei kleine Wappenschilde von Savoyen// * MAR - CHIO - • IN : ITA - LIA : P
 Behelmtes Wappen von Savoyen in Vierpaß, zu den Seiten MC - RT. Cudazzo 198 g var.; Fb. 1025;
 Simonetti 1/6 var. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 25.000,--



- 4333 **Carlo Emanuele I., 1580-1630.** Ducato 1602, Turin. 3,41 g. Fb. 1056; Simonetti 18/2.
 Kl. Randfehler, sehr schön 750,--



2:1



4334



2:1

SIZILIEN

- 4334 **Carlo I. d'Angio, 1266-1282.** Reale d'oro o. J., Barletta; 5,08 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, umher Schrift/Wappenschild, umher Schrift. Fb. 75; Kowalski in SNR 53 (1974), 159 (dies Exemplar), L 3/A17; Spahr 1 (dies Exemplar).

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 25.000,--

Exemplar der Sammlung Larizza, Auktion Santamaria, Rom 20. Juni 1927, Nr. 12.

Karl von Anjou (König von Neapel), aus einer Nebenlinie der französischen Kapetinger, prägte Goldmünzen in der Nachfolge der Augustalen Friedrich II. von Hohenstaufen.



1,5:1



4335



1,5:1

- 4335 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Scudo Riccio 1697, Palermo. 3,46 g. Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, auf der Brust gekröntes Wappen, unten zu den Seiten der Schwanzfeder R - C//Geharnischtes Brustbild des Königs r. in verzierter Kartusche, oben Krone mit Palmzweigen, zu den Seiten Schriftband mit REVI - VISCIT, unten ANNO - 1697. Fb. 881; Varesi 489 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



4336



4337



4338



- 4336 Scudo Riccio 1697, Palermo. 3,44 g. Fb. 881; Varesi 489 (R2).

RR Knickspur, sehr schön 600,--

- 4337 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Oncia d'oro 1743, Palermo. 4,41 g. Fb. 887; Varesi 564/7.

Schrötlingsfehler, justiert, sehr schön 200,--

- 4338 Oncia d'oro 1757, Palermo. 4,40 g. Fb. 887; Varesi 569/2.

Randfehler, justiert, sehr schön 150,--



1,5:1



4339



1,5:1

- 4339 **Ferdinand III., 1759-1816.** Doppia Oncia d'oro 1814, Palermo. 8,82 g. FERDINAN . III . P . F . A . SICILIAR . ET HIER . REX . Kopf r. mit Strahlenkrone, darunter die Jahreszahl//Triskelis, oben die Buchstaben V . B . , unten 0 . 2 , umher Lorbeerkranz. Fb. 888; Pagani 1.

Von großer Seltenheit. Attraktives, vorzügliches Exemplar 15.000,--



4340



4341



4342



4343



4344



SUBALPINE REPUBLIK

- 4340 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435.
R Nur 2.820 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 4341 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436.
R Nur 1.492 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 800,--

TOSCANA

- 4342 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** Fiorino d'oro 1721, Florenz. 3,43 g. Fb. 326; Galeotti VI, 8.
 Sehr schön 250,--

VENEDIG

- 4343 **Girolamo Priuli, 1559-1567.** Zecchino o. J. 3,34 g. Fb. 1257; Gamberini 406. Sehr schön 150,--
- 4344 **Francesco Molin, 1646-1655.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1318; Gamberini 835. Sehr schön 250,--



4345



- 4345 **Francesco Morosini, 1688-1694.** Goldabschlag zu 10 Zecchini von den Stempeln des Scudo della croce (140 Soldi) o. J. 34,87 g. SANCTVS · MARGVS · VENET Markuslöwe in Wappenkartusche//⊗ FRAN · MAVROCENV · DVX · VENET ⊗ Ornamental verziertes Kreuz, in den Winkeln je ein Blatt. Fb. -; Gamberini 1091.
Von großer Seltenheit. Kl. Randfehler, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 20.000,--



4348



4346



4347



4348

- 4346 **Alvise III. Mocenigo, 1722-1732.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1379; Gamberini 1342.
 Min. gewellt, vorzüglich 200,--
- 4347 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1445; Gamberini 1926. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4348 **Stadt.** Tragbare Goldmedaille 1912, unsigniert, auf die Einweihung des neu errichteten Markusturms am 25. April. Markuslöwe schwebt auf Wolken über Stadtansicht//Ansicht des Markusturms, zu den Seiten je eine schwebende Fama mit Posaune und Lorbeerkranz, unten Schriftband POST FATA RESVRGO. 38,56 mm; 21,47 g. Vorzüglich 800,--


KÖNIGREICH ITALIEN

4349	Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1809 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8.	Sehr schön	350,--
4350	20 Lire 1809 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 19; Schl. 15.	Leicht justiert, sehr schön	150,--
4351	40 Lire 1812 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 15 a; Schl. 11.	Sehr schön	350,--
4352	40 Lire 1812 M, Mailand. Dazu: 20 Lire 1813 M, Mailand. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 5; Pagani 15 a; Schl. 11.	2 Stück. Sehr schön	400,--
4353	40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.	Sehr schön/vorzüglich	250,--
4354	Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 5 Lire 1863, Turin. 1,45 g Feingold. Fb. 16; Pagani 479; Schl. 53.	Sehr schön	100,--



4355	Victor Emanuel III., 1900-1946. 100 Lire 1923, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103.	Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	1.250,--
4356	100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. Mattprägung; 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106.	RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Mattiert, vorzügliches Exemplar	5.000,--
4357	Goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert. Kopf l., darunter RENIA ZECCA//Leeres Feld für Gravuren, umher Eichen- und Lorbeerkranz. 35,10 mm; 27,11 g.	Vorzüglich	2.000,--
4358	Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J., unsigniert. Prämie des Schulministeriums, verliehen für Leistungen im Erziehungswesen. Kopf l.//Leeres Feld für Gravuren, umher Lorbeerkranz. 21,19 mm; 5,05 g.	Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	200,--



4359



- 4359 Goldmedaille A IX (1931), von F. Fenti, Werkstatt Johnson, auf den Konsul und Militärführer Ferruccio Gatti, gestiftet von der 14. Legion "La Garibaldina". Uniformiertes Brustbild halbr., r. Fasces//Acht Zeilen gravierte Schrift, oben der italienische und der faschistische Schild auf Lorbeerzweig. 43,71 mm; 53,88 g.

Vorzüglich 3.000,--



4360



4361



4362



ex 4364



4365



JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

- 4360 Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Vorzüglich 250,--
- 4361 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Vorzüglich 250,--
- 4362 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.1. Vorzüglich 150,--
- 4363 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.1. Vorzüglich 150,--
- 4364 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Schwert" auf der Vorderseite. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5. 2 Stück. Fast Stempelglanz 200,--

REPUBLIK

- 4365 100 Dinara 1968 NI. 25 Jahre Republik. Denkmal in Jaice. 7,04 g Feingold. Fb. 9; Schl. 12.1. Polierte Platte 150,--



4367



4366



4368



- 4366 Goldmedaille 1978, auf den XI. Kongreß des Bundes der Kommunisten (SKJ). Brustbild Titos (1892-1980) l.//Kommunistisches Embleme. 26,93 mm; 9,89 g. Stempelglanz 250,--

LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

- 4367 Johann II., 1858-1929. 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1. RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 4368 10 Kronen 1900, Wien. 3,05 g Feingold. Divo 91; Fb. 14; Schl. 2. RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



4371



4369



4370



4371

- 4369 10 Kronen 1900, Wien. 3,05 g Feingold. Divo 91; Fb. 14; Schl. 2. **RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--
- 4370 **Franz I., 1929-1938.** 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5. **Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4371 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 100 Franken 1952, Bern. Franz Josef II. und Georgina, geb. Gräfin von Wilczek. 29,03 g Feingold. Divo 131; Fb. 19; Schl. 9. **R Nur 4.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.800,--



ex 4372



4373



ex 4372

LUXEMBURG

HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4372 **Jean, 1964-2000.** Goldmedaille 1964, auf seinen Regierungsantritt. Kopf l.//Gekröntes Wappen. 35,00 mm; 39,50 g. Dazu: Charlotte, 1919-1964. Goldmedaille 1963, auf die 1000-Jahrfeier der Stadt Luxemburg. Kopf r. mit Diadem//Turm. 20,86 mm; 6,43 g. **2 Stück.** Vorzüglich 800,--

MALTA

JOHANNITERORDEN

- 4373 **Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775.** 10 Scudi 1773. 8,34 g. Fb. 39; Restelli 9. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



4374



4375



4374

- 4374 **Emmanuel de Rohan, 1775-1797.** 20 Scudi 1778. 16,33 g. Fb. 43; Restelli 2. Fassungsspuren, sehr schön 800,--

REPUBLIK

- 4375 25 Liri 1992, Royal Mint Llantrisant. 50. Jahrestag der Verleihung des Georgskreuzes (George Cross Award). 7,32 g Feingold. Fb. 69; Schl. 32. **Nur 500 Stück geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 200,--
- 4376 25 Liri 1992, Royal Mint Llantrisant. 50. Jahrestag der Verleihung des Georgskreuzes (George Cross Award). 7,32 g Feingold. Fb. 69; Schl. 32. **Nur 500 Stück geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte 200,--



4377



4378



4379



MONACO

FÜRSTENTUM

- 4377 **Charles III., 1856-1889.** 100 Francs 1884 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 4.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 800,--
- 4378 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 800,--
- 4379 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1891 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 8.
Fast vorzüglich 750,--



4380



ex 4381



4380

- 4380 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 13. Vorzüglich 750,--
- 4381 **Rainier III., 1949-2005.** Münzsatz 1962, bestehend aus 3 Goldproben zu 50, 20 und 10 Centimes. Insgesamt 29,21 g Feingold. de Mey 114, 115, 116; Fb. -; Gadoury 148, 147, 146; Schl. 31.6, 31.8, 31.10.
Jeweils nur 500 bzw. 502 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--



4382



4383



4382

- 4382 10 Francs 1982, auf den Tod der Fürstin Gracia Patricia. Probe (Essai) in Gold. 17,94 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 158; Schl. 46.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--

MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

- 4383 **Nikolaus I., 1860-1918.** 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5.
Fast vorzüglich 750,--



4384



4385


NIEDERLANDE
CAMPEN

- 4384 **Stadt. Dukat 1676**, mit Titel Leopolds I. 3,48 g. Delm. 1118 (R3); Fb. 161.
Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich 1.500,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2002, Nr. 4212.

DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

- 4385 **Gemeinschaftlich. Goldgulden o. J. (1534)**, mit Titel Karls V. 3,06 g. Delm. 1069 (R2); Fb. 27.
R Fast vorzüglich 1.250,--



4386



4387



4388



4389


GELDERN

- 4386 **Herzogtum. Wilhelm von Jülich, 1371-1402.** Goldgulden o. J., Arnheim. 3,40 g. Delm. 588 (R); Fb. 43.
R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 4387 **Karl von Egmond, 1492-1538.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. Reitergoldgulden. 3,21 g. Delm. 620;
 Fb. 68 (dort Abbildung zu groß). **Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön** 250,--
- 4388 **Karl V. von Spanien, 1543-1555. Couronne d'or au soleil 1545.** 3,35 g. Delm. 625 (R1); Fb. 73.
R Sehr schön 600,--
- 4389 **Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J.** 3,42 g. Delm. 628; Fb. 76. **R Sehr schön** 400,--



4390



4392



4391


HOLLAND

- 4390 **Grafschaft. Wilhelm VI. von Bayern, 1404-1417.** Chaise d'or o. J. 3,74 g. Delm. 731; Fb. 112.
Sehr schön 500,--
- 4391 Chaise d'or o. J. 3,73 g. Delm. 731; Fb. 112. **Sehr schön** 500,--
- 4392 **Philipp der Schöne, 1482-1506. Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1499-1506).** St. Philippsgoldgulden.
 3,33 g. Delm. 756; Fb. 133. **Min. gewellt, sehr schön** 300,--



4393



4394



4395



4397



4398



- 4393 **Philipp II., 1555-1598.** 1/2 Real d'or o. J. 3,44 g. Delm. 765; Fb. 143.
Unregelmäßiger Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 4394 **Provinz.** Dukat 1728. 3,46 g. Delm. 775; Fb. 250. Min. gewellt, vorzüglich 200,--
- 4395 Dukat 1763. 3,50 g. Delm. 775; Fb. 250. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4396 Dukat 1769. 3,46 g. Delm. 775; Fb. 250. Dazu: Königreich der Niederlande. Wilhelm I., 1813-1840. Dukat 1814, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 91; Schulman 200. **2 Stück.** Schön-sehr schön 300,--
- 4397 Dukat 1771. 3,52 g. Delm. 775; Fb. 250. Min. gewellt, fast vorzüglich 200,--
- 4398 Dukat 1776. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Delm. 775; Fb. 250. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4400



4399



4400



OVERIJSEL

- 4399 **Provinz.** Dukat o. J. (1579). Ungarischer Typ. 3,49 g. Delm. 1049; Fb. 266. **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--

UTRECHT

- 4400 **Provinz.** Rosenoble o. J. (1600/1601). 7,59 g. Delm. 959 var.; Fb. 277.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



4401



4402



4403



- 4401 Dukat 1729. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 58. Delm. 965; Fb. 285. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4402 Goldabschlag zu 4 Dukaten von den Stempeln des Guldens 1739. 13,90 g. Gekröntes Wappen//Personalifizierte Belgica steht v. v. an ein auf einer Säule stehendes Buch gelehnt und hält einen Stab mit dem Freiheitshut. Delm. 979 (R3). **RR** Probierspur am Rand, vorzüglich 3.000,--
- 4403 Dukat 1766. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung AU 55. Delm. 965; Fb. 285. Vorzüglich 200,--



4404



4405



4406



4407



4408


WESTFRIESLAND

 4404 **Provinz.** Dukat 1596. Ungarischer Typ. 3,45 g. Delm. 833; Fb. 291. Sehr schön-vorzüglich 200,--

ZWOLLE

 4405 **Stadt.** Dukat 1650, mit Titel Ferdinands III. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Delm. 1133 (R1); Fb. 213. Vorzüglich 200,--

BATAVISCHRE REPUBLIK

 4406 Dukat 1796, Dordrecht. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 318; Schulman 20. Sehr schön-vorzüglich 150,--

KÖNIGREICH HOLLAND

 4407 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133. Leichte Feilspuren, sehr schön 200,--

KÖNIGREICH NIEDERLANDE

 4408 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1815, Utrecht. Ohne Kleeblatt. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 92; Schulman 201. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--


4409



4411



4410


 4409 Dukat 1815, Utrecht. Ohne Kleeblatt. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 92; Schulman 201. Kl. Kratzer, vorzüglich 150,--

 4410 10 Gulden 1824 B, Brüssel. 6,06 g Feingold. Fb. 329; Schl. 82; Schulman 190. Sehr schön 250,--

 4411 5 Gulden 1827 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Fb. 330; Schl. 90; Schulman 198. Sehr schön 200,--


4412



4414



4413


 4412 10 Gulden 1832, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 327; Schl. 77; Schulman 185. Vorzüglich 400,--

 4413 10 Gulden 1840, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 327; Schl. 81; Schulman 189. Kl. Druckstelle, Randfehler, sehr schön 200,--

 4414 **Wilhelm II., 1840-1849.** Dukat 1841, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 338; Schl. 127; Schulman 504. Vorzüglich 150,--

 4415 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1897, Utrecht. Dazu: 5 Gulden 1912, Utrecht. Insgesamt 9,09 g Feingold. Fb. 347, 350; Schl. 164, 170; Schulman 742, 754. 2 Stück. Vorzüglich 200,--



4416



4417



- | | | | |
|------|---|----------------------------|--------|
| 4416 | 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. | Vorzüglich | 250,-- |
| 4417 | 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. | Fast vorzüglich | 200,-- |
| 4418 | 10 Gulden 1898 (2x), Utrecht. Krönlein-Typ. Insgesamt 12,12 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. | 2 Stück. Vorzüglich | 400,-- |

LOT NIEDERLANDE

- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 4419 | 10 Gulden 1875, 1876, 1897, 1911. Dazu: Dukat 1927. Alle Münzstätte Utrecht. Insgesamt 27,68 g Feingold. | 5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |
|------|--|---|--------|



4420



4422



4421



4423



4424



NORWEGEN

KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|----------------------------|----------|
| 4420 | Oskar II., 1872-1905. 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. | Vorzüglich-Stempelglanz | 350,-- |
| 4421 | 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. | R Fast Stempelglanz | 1.500,-- |
| 4422 | 20 Kronen 1875, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 15; Schl. 2. | Vorzüglich | 300,-- |
| 4423 | 20 Kronen 1876, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 17; Schl. 4. | Fast vorzüglich | 250,-- |
| 4424 | 20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9. | Vorzüglich | 300,-- |



4425



4427



4426



- | | | | |
|------|--|---------------------|----------|
| 4425 | 20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10. | Vorzüglich | 300,-- |
| 4426 | 20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10. | Fast vorzüglich | 250,-- |
| 4427 | 10 Kronen 1902, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 12; Fb. 18; Schl. 12. | R Vorzüglich | 1.500,-- |



4428



POLEN

KÖNIGREICH

- 4428 **Heinrich III. von Valois, 1573-1576.** Tragbare Goldmedaille o. J. (Nachprägung des 19. Jahrhunderts, Paris), unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Geharnischter König reitet l. Mit Randpunze: 3OR. 42,71 mm; 38,29 g. Jones 124 Anm. (dort in Silber). Vorzüglich 1.500,--
- M. Jones (A Catalogue of the French Medals in the British Museum, Vol. 1: AD 1402-1610, S. 144) erwähnt eine 1838 von Dubois gefertigte Nachahmung der Originalmedaille.



1,5:1

4429

1,5:1

- 4429 **Johann Kasimir, 1649-1668.** 2 Dukaten 1664 A-T, Posen. 6,89 g. IO • CASIM • D • G • RE (Wappen) X • POL • & SVE • M • D • L • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, unten das Wappen von Slepowron//MONETA • AVREA - REGN • POL • 1664 Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, zu den Seiten die Signatur A - T (Antreas Timpf, Münzpächter in Polen und Oppeln im 17. Jahrhundert), Fb. 89; Gum. 1855. RR Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 15.000,--



4430



4431



- 4430 **August II., der Starke, 1697-1732.** Dukat 1697, Dresden, auf seine Wahl zum König von Polen. 3,44 g. Fb. 2827; H.-Cz. 2587; Slg. Merseb. 1389. Kratzer und Druckstellen, sehr schön 600,--
- 4431 Dukat 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,41 g. Fb. 2838 (dort unter Sachsen); Gum. 2121; Slg. Merseb. 1485. Leicht gewellt, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



4432



1,5:1

4432 **August III., 1733-1763.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1756, Leipzig. 13,34 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen zwei Palmzweigen. Fb. 2857 (dort unter Sachsen); Gum. 2198; Slg. Merseb. -.

RR Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

8.000,--



1,5:1



4433



1,5:1

4433 5 Taler (Neuer August d'or) 1756, Leipzig. 6,66 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen zwei Palmzweigen. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Gum. 2196; Slg. Merseb. -.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

3.000,--



4434



1,5:1



4434

4434 5 Taler (Neuer August d'or) 1758 (Jahreszahl im Stempel aus 1755 geändert, geprägt 1761 und 1762), Berlin. 6,66 g. Geringhaltige preußische Kriegsprägung, geprägt während des Siebenjährigen Krieges. Fb. 2859 (dort unter Sachsen, Münzstätte Leipzig); Gum. 2196.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.

Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

1.000,--



4435



4436



4437



4435 **Republik, 1919-1939.** 20 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37.

Vorzüglich

250,--

4436 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38.

Vorzüglich

150,--

4437 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38.

Vorzüglich

150,--



4438



1,5:1



4438

- 4438 **Volksrepublik, 1945-1989.** 100 Zloty 1973. Kopernikus. Probe in Gold, mit glattem Rand. 32,08 mm; 23,54 g. K./M. -; Parchimowicz P 354 d. **Von großer Seltenheit.** Polierte Platte 12.500,--



1,5:1



4439



1,5:1

PORTUGAL

KÖNIGREICH

- 4439 **Johann III., 1521-1557.** Portugalöser (Portuguez) o. J., Lissabon. 34,44 g. Gekröntes Wappen, zu den Seiten R - I, unten Schriftband mit ARAB - PSIFI//Kreuz. Fb. 24 var; Gomes 105.04 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 40.000,--

Die Prägung der Portuguez geht auf König Manuel I. von Portugal zurück, der diesen Münztyp zuerst 1499 zu 10 Cruzados im Wert von zunächst 3.900, seit 1517 4.000 Reis prägen ließ. König Manuel war Großmeister des Christusordens und setzte deshalb das Christuskreuz auf die Rückseite. In Portugal wurden die Portuguez bis 1559 geprägt. Sie spiegelten den Reichtum Portugals durch den Handel mit Indien wieder. In Deutschland wurden u. a. ab 1560 in Hamburg Portugalöser geprägt und in Brandenburg 1570 und 1584.



4440



4441



4440

- 4440 **Sebastian, 1557-1578.** 500 Reais o. J., Lissabon. 3,46 g. Fb. 41; Gomes Se 28.04 var. Sehr schön 800,--
- 4441 **Peter II., 1683-1706.** 4.000 Reis 1690, Lissabon. 10,83 g. Gekröntes Wappen//Kreuz, in den Winkeln je eine Rosette. Fb. 76; Gomes P2 33.03. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 3.000,--



4442



4444



4443



- 4442 **Maria I., 1786-1799.** Peça (6.400 Reis) 1793, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 116; Gomes M1 23.04; Schl. 11.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4443 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (6.400 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.09; Schl. 21.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
 Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht.
- 4444 1/2 Peça (3.200 Reis) 1822, Lissabon. 6,57 g Feingold. Fb. 129; Gomes J6 17.05; Schl. 28.
Nur 1.400 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
 Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Der 1/2 Peca zu 3.200 Reis erhielt nun einen Wert von 3.750 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht. Ob das vorliegende Exemplar vor oder nach der neuen Gesetzgebung geprägt wurde, läßt sich daher nicht unterscheiden.



4445



4446



4445

- 4445 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold Fb. 138; Gomes 16.01; Schl. 48.
R Nur 2.274 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--
- 4446 **Peter V., 1853-1861.** 5.000 Reis 1860, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 147; Gomes P5 12.01; Schl. 70.
 Fast vorzüglich 500,--



4447



4447



4448



- 4447 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78.
 Feine Goldtönung, vorzüglich 500,--
- 4448 10.000 Reis 1880, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.03; Schl. 85.
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4449



4450



4451



4452



4453


RUMÄNIEN
KÖNIGREICH

4449	Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1870, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Rauta 2; Schl. 3.	R Sehr schön-vorzüglich	1.500,--
4450	20 Lei 1883, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 3; Schl. 4.	Vorzüglich	200,--
4451	20 Lei 1890, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 4; Schl. 5.	Vorzüglich	150,--
4452	20 Lei 1890, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 4; Schl. 5.	Vorzüglich	150,--
4453	20 Lei 1890, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 4; Schl. 5.	Fast vorzüglich	150,--



4454



ex 4455



4454

4454	50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Rauta 7; Schl. 8.	Fast vorzüglich	1.000,--
4455	25 und 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 10,89 g Feingold. Fb. 7, 8; Rauta 6, 5; Schl. 9, 10.	2 Stück. Fast vorzüglich und sehr schön-vorzüglich	350,--



4456



4457



4458



4456	20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Rauta 8; Schl. 7.	Vorzüglich-Stempelglanz	800,--
4457	20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Rauta 8; Schl. 7.	Winz. Kratzer, vorzüglich	300,--
4458	Michael I., 1940-1947. 20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Rauta 26; Schl. 23.	Vorzüglich-Stempelglanz	150,--
4459	20 Lei 1944, Bukarest, auf die Wiedereingliederung Siebenbürgens. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Rauta 26; Schl. 23.	Vorzüglich	150,--



1,5:1



4460



1,5:1



SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 4460 **Karl XII., 1697-1718.** Dukat 1714, Stockholm. 3,46 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekröntes Monogramm. Ahlström 16; Fb. 50. Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--



4461



4462



4463



- 4461 **Ulrika Eleonora, 1718-1720.** 2 Dukaten 1719, Stockholm. 7,51 g. Ahlström 1; Fb. 54; SMH 1. RR Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--
- 4462 Dukat 1719, Stockholm. 3,45 g. Ahlström 2; Fb. 55; SMH 2.1. Sehr selten, besonders dieser Jahrgang. Winz. Henkelspur, sehr schön 1.000,--
- 4463 Dukat 1720, Stockholm. 3,45 g. Ahlström 3; Fb. 55; SMH 2.2. RR Schön 300,--



1,5:1



4464



1,5:1



- 4464 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1821, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 16; Fb. 84; Schl. 33. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



4466



4465



4467



4466

- 4465 **Karl XV., 1859-1872.** Dukat 1863, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 4; Fb. 91; Schl. 93. Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 4466 Goldmedaille zu 15 Dukaten 1868, von Lea Ahlborn. Prämie der allgemeinen Landwirtschaftsversammlung in Stockholm. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift über Jahreszahl, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: TILL A. W. EDELSVÄRD ARKITEKT. 43,38 mm; 52,18 g. Hildebrand II, S. 476, 46 (dort in Silber). Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--
- 4467 Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100. Sehr schön 200,--



4469



4468



4470



- 4468 Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 11; Fb. 92; Schl. 101.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4469 Oskar II., 1872-1907. 20 Kronen 1875, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 93; Schl. 106.
Vorzüglich 250,--
- 4470 20 Kronen 1875, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 93; Schl. 106.
Winz. Kratzer, vorzüglich 200,--



4472



4471



4473



- 4471 10 Kronen 1876, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 26; Fb. 94; Schl. 112. Vorzüglich 125,--
- 4472 20 Kronen 1889, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 16; Fb. 93 a; Schl. 125. Vorzüglich 200,--
- 4473 20 Kronen 1889, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 16; Fb. 93 a; Schl. 125. Vorzüglich 200,--



4475



4474



4476



- 4474 10 Kronen 1895, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 32; Fb. 94 a; Schl. 135.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 4475 20 Kronen 1902, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 23; Fb. 93 b; Schl. 138.
Vorzüglich/Stempelglanz 200,--
- 4476 Gustav V., 1907-1950. 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147.
Etwas berieben, vorzüglich 400,--

LOTS SCHWEDEN

- 4477 Oskar II., 10 Kronen 1874, 1901; 5 Kronen 1881, 1901; Gustav V., 5 Kronen 1920. Insgesamt 14,12 g Feingold. **5 Stück.** Vorzüglich 300,--
- 4478 Oskar II., 5 Kronen 1899, Stockholm; 10 Kronen 1901, Stockholm. Dazu: Gustav V., 5 Kronen 1920, Stockholm. Insgesamt 8,07 g Feingold. Ahlström 39, 33, 2; Fb. 95, 94 b, 97; Schl. 145, 139, 148.1. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4479



4480



4479

SCHWEIZ

BASEL

- 4479 Stadt. Goldgulden o. J. (1433/1437), mit Titel Sigismunds als Kaiser. 3,48 g. Fb. 4; Winterstein 73.
Kl. Kratzer, sehr schön 300,--

BERN

- 4480 Stadt. 2 Duplonen 1796. 15,16 g. D./T. 503 b; Fb. 186. Vorzügliches Exemplar 2.000,--



- 4481 2 Dukaten 1796. 6,85 g. D./T. 483; Fb. 179. Vorzügliches Exemplar 2.000,--
GENEVE
 4482 **Kanton.** 20 Franken 1848. 5,70 g Feingold. D./T. 277; Fb. 263. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--
SOLOTHURN
 4483 **Stadt.** 1/4 Duplone 1789. 1,89 g. Fb. 393; HMZ 2-843 a. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



- 4484 1/4 Duplone 1796. 1,89 g. D./T. 676; Fb. 393. Übliche Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
TESSIN
 4485 **Campione.** Goldjeton zu 100 Franken 1957. Verzierte Säule zwischen dem Schutzpatron San Zenone und dem Wappen//Wert in Verzierung. 35,70 mm; 32,23 g. R Vorzüglich 700,--
ZÜRICH
 4486 **Stadt.** 1/4 Dukat 1654. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. D./T. 1059 c; Fb. 475. Vorzüglich 250,--



- 4487 Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation in der Schweiz. 3,44 g. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618. Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich 200,--
 Zwingli war der erste Reformator der Schweiz. Er war 1506 Pfarrer in Glarus, 1516 Leutpriester in Einsiedeln, 1518 am Großmünster in Zürich. Von 1522-1525 baute Zwingli mit Zustimmung des Züricher Rats die vom Staat beschützte Volkskirche auf. In den Jahren 1528/1529 gewann er auch Bern, Basel, St. Gallen und Straßburg für seine Neuordnung, doch seine Bemühungen, in den übrigen Kantonen der deutschen Schweiz die Reformation durchzuführen, stießen auf den Widerstand der katholischen Urkantone; diese setzten sich zur Wehr und besiegten das Heer der Zürcher in der Schlacht bei Kappel 1531, in der auch Zwingli fiel.

EIDGENOSSENSCHAFT

- 4488 250 Franken 1991. 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft. 7,20 g Feingold. Fb. 515; Schl. 68.1. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



SERBIEN

- 4489 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinar 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, fast vorzüglich 200,--
 4490 20 Dinar 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. Vorzüglich 250,--



4491

- 4491 20 Dinara 1882 V, Wien. Dazu: 10 Dinara 1882 V, Wien. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 4, 5; Schl. 2, 3.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



4492

- 4492 20 Dinara 1882 V, Wien. Dazu: 10 Dinara 1882 V, Wien. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 4, 5; Schl. 2, 3.
2 Stück. Sehr schön 250,--



4493

4494

SPANIEN

KASTILIEN

- 4493 **Alfonso VIII., 1158-1214.** Maravedi 1222 Safar-Ära, Toledo. 3,83 g. Arabische Schrift, oben Kreuz, unten ALF//Arabische Schrift. C./C. 496; Fb. 101. **R** Vorzüglich 2.000,--
- 4494 Maravedi 1225 Safar-Ära, Toledo. 3,86 g. Arabische Schrift, oben Kreuz, unten ALF//Arabische Schrift. C./C. 499; Fb. 101. **R** Vorzüglich 2.000,--



4495

4496

KÖNIGREICH

- 4495 **Juan II., König von Kastilien und Leon, 1406-1454.** Dobra de la Banda o. J., Burgos. 4,56 g. C./C. 896; Fb. 112. **RR** Attraktives Exemplar, min. gewellt, vorzüglich 2.000,--
- 4496 Dobra de la Banda o. J., Sevilla. 4,57 g. C./C. 898; Fb. 112. Sehr schön 750,--



4497

4498

- 4497 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,03 g. Calicò 74; Fb. 129. Sehr schön 1.500,--
- 4498 Doppelte Excelente o. J., Toledo. 6,53 g. Beider gekrönte Büsten einander gegenüber//Gekröntes, fünf-feldiges Wappen, dahinter Adler. Calicò 98; Fb. 130. **Überdurchschnittlich erhalten.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



4499



4500



4499 Dukat o. J., Valencia. 3,46 g. Calicó 149; Fb. 82.

Schrötlingsriß, sehr schön

1.000,--

4500 **Carlos I., 1516-1556.** Dukat o. J., Barcelona. 3,38 g. Mit Stufenkreuz am Beginn der Rückseitenlegende. Calicó 14; Fb. 36 a.

Prägeschwäche, sehr schön

1.000,--



4501



4503



4504



4502



4501 **Felipe II., 1556-1598.** 4 Escudos o. J., Sevilla. 13,44 g. Calicó 11; Fb. 158.

Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

4502 4 Escudos o. J., Sevilla. 13,48 g. Calicó 11; Fb. 158.

Prägeschwäche, sehr schön

800,--

4503 2 Escudos 1590 (?), Sevilla. 6,75 g. Calicó 63 a; Fb. 169.

Sehr schön

800,--

4504 **Felipe V., 1700-1724-1746.** 2 Escudos 1741 S-PJ, Sevilla. 6,74 g. Calicó 431; Fb. 236.

RR Fast vorzüglich

1.250,--



4505



4506



4507



4505 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1773 M-PJ, Madrid. 26,89 g. Calicó 53; Fb. 282.

Sehr schön-vorzüglich

2.500,--

4506 8 Escudos 1774 M-PJ, Madrid. 27,01 g. Calicó 54; Fb. 282.

R Sehr schön

2.500,--

4507 8 Escudos 1787 S-CM, Sevilla. 26,99 g. Calicó 262; Fb. 287. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

500,--



4508



4509



4510



4509



4508

- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 4508 | 4 Escudos 1787 M-DV, Madrid. 13,33 g. Calicó 313; Fb. 284. | Berieben, schön-sehr schön | 250,-- |
| 4509 | 2 Escudos 1787 S-CM, Sevilla. 6,74 g. Calicó 582; Fb. 287. | Vorzügliches Exemplar | 300,-- |
| 4510 | 1/2 Escudo 1787 M-DV, Madrid. 1,77 g. Calicó 779; Fb. 290. | Vorzüglich | 100,-- |



4511



4513



4512



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 4511 | 8 Escudos 1788 S-C, Sevilla. 27,05 g. Calicó 263; Fb. 283. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | 2.000,-- |
| 4512 | 8 Escudos 1788 S-C, Sevilla. 26,97 g. Calicó 263; Fb. 283. | Sehr schön-vorzüglich | 1.800,-- |
| 4513 | Carlos IV., 1788-1808. 4 Escudos 1792 M-MF, Madrid. 13,48 g. Calicó 202; Fb. 294; Schl. 13.
Winz. Henkelspur, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | | 500,-- |



4514



4515



4516



- | | | | |
|------|--|---------------------------|--------|
| 4514 | 2 Escudos 1807 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 351; Fb. 296; Schl. 44.
Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | | 200,-- |
| 4515 | Joseph Napoleon Bonaparte, 1808-1814. 80 Reales 1809 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 7;
Fb. 301; Schl. 90. | Min. justiert, vorzüglich | 750,-- |
| 4516 | 80 Reales 1809 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 7; Fb. 301; Schl. 90. | Sehr schön | 500,-- |



4517

4517 320 Reales 1810 M-AI, Madrid. 23,63 g Feingold. • IOSEPH • NAP • D • G • - • HISP • ET • IND • R • Kopf l. mit Kopfband, darunter die Jahreszahl 1810//• AUSPICE • DEO • - • IN • UTROQ • FELIX • Gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten 320 - RS., umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Münzstättenzeichen "gekröntes M" und Ensayador-Initialen AI (Antonio Rafael Narvaez und Isidoro Ramos del Manzano). Calicó 1; Fb. 300; Schl. 87.

RR Sehr schön/vorzüglich 10.000,--



4518



4519



ex 4521



4520



4518 **Isabella II., 1833-1868.** 80 Reales 1840 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 56; Fb. 324; Schl. 197. Sehr schön 250,--

4519 80 Reales 1840 M-CL, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 73; Fb. 325; Schl. 182.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

4520 100 Reales 1861, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 25; Fb. 331; Schl. 238. Vorzüglich 250,--

4521 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1877/1877 DE-M, Madrid. Calicó 3; Fb. 342; Schl. 278. Dazu: 25 Pesetas 1876/1962 DE-M, Madrid. Calicó 4 (dort unter Franco); Fb. 342 R; Schl. 282. Insgesamt 14,52 g Feingold. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön 350,--



4522



4523



4524



4526



4522 10 Pesetas 1878/1878 EM-M, Madrid. 2,90 g Feingold. Calicó 23; Fb. 343; Schl. 283. Sehr schön 100,--

4523 25 Pesetas 1880/1880 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 10; Fb. 342; Schl. 281. Vorzüglich 200,--

4524 25 Pesetas 1881/1881 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 14; Fb. 344; Schl. 285. Vorzüglich 200,--

4525 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. Calicó 5; Fb. 345; Schl. 291. Dazu: 20 Pesetas 1887/1962 PG-V, Madrid. Babykopf. Calicó 6 (dort unter Franco); Fb. 345 R; Schl. 292. Insgesamt 11,62 g Feingold. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön 250,--

4526 20 Pesetas 1892/1892 PG-M, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 6; Fb. 346; Schl. 293. RR Kl. Randfehler, sehr schön 800,--



4527



4528



4527 100 Pesetas 1897/1897 S-GV, Madrid. Originalprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 1; Fb. 347; Schl. 294. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.250,--

4528 100 Pesetas 1897/1897 S-GV, Madrid. Originalprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 1; Fb. 347; Schl. 294. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4529



4530



4529 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348; Schl. 296. Fast vorzüglich 200,--

4530 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348; Schl. 296. Sehr schön-vorzüglich 200,--



2:1



4531



2:1

TSCHECHIEN

BÖHMEN

4531 **Johann von Luxemburg, 1310-1346.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Prag. 3,49 g. Mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift und Beizeichen Böhmischer Löwe I. auf der Rückseite. Doneb. 815 var.; Fb. 1; Gamberini 803 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



2:1



4532



2:1

4532 **Karl IV., 1346-1378.** Dukats o. J., Kuttenberg. 3,51 g. Gekröntes Hüftbild v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Der gekrönte, doppelschwänzige böhmische Löwe I. Doneb. 833; Fb. 2. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



TSCHECHOSLOWAKEI

- 4533 **Republik.** 4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4534 2 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55. Vorzüglich 200,--
- 4535 Dukat 1929, 1930, 1934, Kremnitz. St. Wenzel. Insgesamt 10,32 g Feingold. Fb. 2 (3x); Schl. 20, 21, 25. **3 Stück.** Vorzüglich 300,--



- 4536 10 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 35. **Nur 600 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.000,--
- 4537 10 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 35. **Nur 600 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.000,--
- 4538 10 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 36. **Nur 1.780 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 2.000,--



- 4539 Münzsatz 1978, bestehend aus 1, 2, 5 und 10 Dukaten. 600. Todestag von Karl IV. Insgesamt 61,94 g Feingold. Fb. 19, 20, 21, 22; Schl. 80, 81, 82, 83. **4 Stück.** In Originaltui. Stempelglanz 2.000,--

TSCHECHISCHE STÄDTE

- 4540 **Prag.** Goldmedaille 1856, unsigniert, auf die XVIII. Versammlung deutscher Land- und Forstwirte in Prag. Landwirtschaftliche Nutztiere und Geräte//Göttin der Landwirtschaft unter Tierkreiszeichen mit Füllhorn zwischen Bäumen, Weinrebe und Ährenbündel. 36,98 mm; 21,23 g. Doneb. 4888 (dort in Silber). Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--



4541



4543


TÜRKEI

- 4541 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 500 Piaster 1869 (= 1286 AH), 10. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 23; Schl. 373. Henkelspur, sehr schön 750,--
- 4542 **Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1912 (= 1331 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 52; Schl. 666. Dazu zwei islamische Goldmünzen. 3 Stück. Sehr schön 350,--
- 4543 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1926, Konstantinopel (Istanbul). 32,16 g Feingold. Fb. 79; Schl. 778. Nur 2.268 Exemplare geprägt. Kl. Henkelspur, sehr schön 600,--



4544



4545



4544

- 4544 500 Piaster 1947. Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 94; Schl. 1194. Winz. Henkelspur, sehr schön 600,--
- 4545 50.000 Lira 1984, Istanbul. Jahrzehnt für die Frauen. 6,42 g Feingold Fb. 125; Schl. 1235. Polierte Platte 250,--

LOT TÜRKEI

- 4546 500 Piaster 1970/Jahr 47. Dazu: 100 Piaster 1971/Jahr 48 (Luxusprägung); 25 Piaster 1968/Jahr 45 (Luxusprägung), sowie Mohammed V., 100 Piaster 1911 (= 1330 AH). Alle Münzstätte Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 45,81 g Feingold. 4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



4547



4548



4549



4550


UNGARN

- 4547 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1428), Kremnitz. 3,51 g. Kammergraf Petrus Reichel oder städtische Prägung. Fb. 10; Pohl D 2-33. Fast sehr schön 250,--
- 4548 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1463/1464), Nagybánya. 3,31 g. Kammergraf Christophorus de Florentia. Fb. 20; Pohl K 1-17. Randfehler, sehr schön 250,--
- 4549 Goldgulden o. J. (ab 1471), Hermannstadt. 3,57 g. Kammergraf Thomas Altemberger. Fb. 22; Pohl K 19-2. Sehr schön 250,--
- 4550 **Wladislaus II., 1490-1516.** Goldgulden o. J. (1500), Hermannstadt. 3,44 g. Kammergraf Nicolaus Proll oder Johannes Lulay de Bólya. Fb. 32; Pohl L 32-2. Kl. Loch, sehr schön 200,--



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 4551 | Goldgulden 1508, Kremnitz. 3,50 g. Kammergraf Hans Thurzó. Fb. 33; Pohl L 8-1. | Sehr schön + | 500,-- |
| 4552 | Goldgulden 1511, Nagybánya. 3,48 g. Kammergraf Johannes Canczaler. Fb. 33; Pohl - (zu L 23-2, dort undatiert). | Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich | 1.500,-- |
| 4553 | Goldgulden 1515, Hermannstadt. 3,47 g. Kammergraf Johannes Lulay de Bólya, Königsrichter. Fb. 33; Pohl L 39 Anm. | Attraktives, sehr schönes Exemplar | 800,-- |



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 4554 | Volksrepublik, 1949-1989. 1.000 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 75,69 g Feingold. Fb. 617; Schl. 160. | Nur 330 Exemplare geprägt. Polierte Platte | 5.000,-- |
|------|--|---|----------|



- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 4555 | 1.000 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 75,69 g Feingold. Fb. 617; Schl. 160. | Nur 330 Exemplare geprägt. Polierte Platte | 5.000,-- |
|------|---|---|----------|



SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- | | | | |
|------|---|----------------------------|----------|
| 4556 | Johann II. Sigismund, 1559-1571. Dukat 1560, Hermannstadt. 3,58 g. Fb. 275; Resch 3. | Leicht gewellt, sehr schön | 300,-- |
| 4557 | Christoph Bathory, 1576-1581. Dukat 1579, Hermannstadt. 3,51 g. Fb. 284; Resch 14. | Etwas rauh, vorzüglich | 1.500,-- |
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 68, Osnabrück 2001, Nr. 2772.



4558



4559



- 4558 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1594, Nagybánya. 3,53 g. Fb. 297; Resch 176.
 Kl. Prägeschwäche, etwas gewellt, sehr schön 500,--
- 4559 **Gabriel Bathory, 1608-1613.** Dukat 1612 CV, Klausenburg. 3,48 g. Geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten den Streitkolben schulternd, zu den Seiten C - V//Das Familienwappen Bathory, umher der sich in den Schwanz beißende Drache, unten das Klausenburger Stadtwappen. Fb. 336; Resch 155.
 R Kl. Kratzer, fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1



4560



1,5:1

- 4560 Dukat 1613 KO, Klausenburg. 3,49 g. Kopf r. mit Kalpag//Das Familienwappen Bathory, zu den Seiten K - O, umher der sich in den Schwanz beißende Drache, unten das Klausenburger Stadtwappen. Fb. 337; Resch 190 leicht var.
 RR Min. gewellt, vorzüglich 4.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 139, Osnabrück 2008, Nr. 7770.



1,5:1



4561



1,5:1

- 4561 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1614, Klausenburg. 3,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Kalpag// Das Familienwappen Bethlen, umher der sich in den Schwanz beißende Drache, unten das Klausenburger Stadtwappen. Fb. 350; Resch 6.
 R Vorzüglich 3.000,--



4562



4563



- 4562 Dukat 1623 (Jahreszahl im Stempel aus 1622 geändert) NB, Nagybánya. 3,48 g. Fb. 367; Resch 199 var.
 R Leicht gewellt, sehr schön 2.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 2004, Nr. 4274.
- 4563 Dukat 1629 NB, Nagybánya. 3,43 g. Fb. 366; Resch 501 leicht var.
 R Winz. Justierspuren, kl. Stempelfehler, sehr schön 2.000,--



4564 **Michael Apafi, 1661-1690.** Dukat 1685 AF, Arx Fogaras. 3,44 g. Geharnischtes Hüftbild r. mit Pelzmütze, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Gekröntes, verziertes siebenbürgisches Wappen mit dem Familienwappen der Apafi als Mittelschild. Fb. 448; Resch 257.

RR Sehr schön

3.000,--

Michael Apafi wurde im November 1661 von den Ständen zum Fürsten gewählt. Nach der Niederlage der Türken vor Wien 1683 schloß der Fürst mit Kaiser Leopold einen Vertrag, infolge dessen der Landtag die Oberhoheit des Kaisers anerkannte. Er starb im April 1690.



4565

ZYPERN

REPUBLIK

4565 1 Pound 1966, Paris. Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 7,32 g Feingold. Fb. -; Schl. 2.

Kl. Kratzer, fast vorzüglich

150,--

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



4566

4568

4567

ÄGYPTEN

4566 **Farouk, 1937-1953.** 500 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. 37,19 g Feingold. Fb. 35.

Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln

1.500,--

4567 **Republik.** 5 Pounds 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 37,19 g Feingold. Fb. 39.

Berieben, sehr schön

1.000,--

ÄTHIOPIEN

4568 **Menelik II., 1889-1913.** 1 Wark 1897 (= 1889 EE). 6,30 g Feingold. Fb. 20.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



ex 4569

ANGUILLA

- 4569 **Republik, 1967-1969.** Proof Set 1969, bestehend aus Gold und Silber: 100 Dollars (Demonstrating Population), 20 Dollars (Mermaids), 10 Dollars (Dolphin, Lobster, Starfish), 5 Dollars (Methodist Church); 4 Dollars (Ship Atlantic Star), 2 Dollars (National flag and map), Dollar (Seahorse, Lobster, Shell), 1/2 Dollar (St. Mary's Church). Insgesamt 59,97 g Feingold. K./M. PS 1.
4x GOLD, 4x SILBER. In Originaltúi. Polierte Platte 2.000,--



4570



4571



4572



4573


AUSTRALIEN

- 4570 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1855, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 801.
R Fast sehr schön/sehr schön 750,--
- 4571 Sovereign 1856, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 802. **R** Sehr schön 1.250,--
- 4572 Sovereign 1856, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 802. **R** Fast sehr schön 600,--
- 4573 1/2 Sovereign 1856, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 9 a; Schl. 805. **RR** Schön-sehr schön 400,--



4574



4575



4576



4577



- 4574 1/2 Sovereign 1857, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 827.
Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 4575 1/2 Sovereign 1860, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 830.
Seltener Jahrgang in überdurchschnittlicher Qualität. Winz. Randfehler, sehr schön + 250,--
- 4576 1/2 Sovereign 1861, Sydney. 3,66 g Feingold. Fb. 10 a; Schl. 831.
Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 4577 Sovereign 1864, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 816. Sehr schön 200,--



4578



4579



4580



4581



4582



- 4578 Sovereign 1868, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 820. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4579 Sovereign 1870, Sydney. Dazu: Sovereign 1876 M, Melbourne. Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 10, 16; Schl. 822, 306; Seaby 3857. **2 Stück.** Sehr schön 300,--
- 4580 Sovereign 1880 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 213; Seaby 3855. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4581 1/2 Sovereign 1885 M, Melbourne. 3,66 g Feingold. Fb. 14; Schl. 272; Seaby 3863 B. **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön 150,--
- 4582 Sovereign 1887 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 202; Seaby 3854. **Seltener Jahrgang.** Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 4583 Sovereign 1857, 1858, 1859, 1861, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1870, alle Münzstätte Sydney. Insgesamt 80,52 g Feingold. **11 Stück.** Meist sehr schön 1.750,--
- 4584 Lot. 1/2 Sovereign 1858, 1859, 1862, 1863, 1864, 1865 (seltener Jahrgang), 1866, alle Münzstätte Sydney. Insgesamt 25,62 g Feingold. **7 Stück.** Schön-sehr schön 600,--



4586



4585



4587



- 4585 **George V, 1910-1936.** 1/2 Sovereign 1918 P, Perth. 3,66 g Feingold. Fb. - (zu 43); Schl. 642.1; Seaby 4008. **R** Vorzüglich 300,--
- 4586 Sovereign 1920 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 573; Seaby 3999. **RR** Vorzüglich 600,--
- 4587 Sovereign 1921 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 38; Schl. 616; Seaby 4003. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4588



4589



4592



4590



4591



- 4588 Sovereign 1922 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 575; Seaby 3999. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich + 1.500,--
- 4589 Sovereign 1928 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 581; Seaby 3999. **RR** Vorzüglich 500,--
- 4590 Sovereign 1929 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 582; Seaby 4000. **RR** Vorzüglich 500,--
- 4591 Sovereign 1930 P, Perth. 7,32 g Feingold. Fb. 40; Schl. 604; Seaby 4002. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 4592 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Dollars (1 Unze) 1998. Känguruh. 31,10 g Feingold. Fb. 59. Stempelglanz 600,--



4593



4594


BOLIVIEN

- 4593 **Carlos III., 1759-1788.** 4 Escudos 1787 PTS-PR, Potosi. 13,30 g. Calicó 371; Fb. 2.
RR Fast sehr schön 2.000,--
- 4594 **Carlos IV., 1788-1808.** 4 Escudos 1798 PTS-PP, Potosi. 13,46 g. Calicó 249; Fb. 15; Schl. 438:
 Sehr schön 400,--



4595



4596



4597



4598


BRASILIEN

- 4595 **Johann V., 1706-1750.** 12.800 Reis 1731 M, Minas Gerais. 28,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes J5 61.05.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--
- 4596 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1789 R, Rio de Janeiro. 14,32 g. Fb. 87; Gomes M1 25.01; Schl. 208.
 Vorzüglich 1.000,--
- 4597 6.400 Reis 1790 R, Rio de Janeiro. 14,30 g. Fb. 87; Gomes M1 25.02; Schl. 209. Vorzüglich 1.000,--
- 4598 6.400 Reis 1793 R, Rio de Janeiro. 14,31 g. Fb. 87; Gomes M1 25.05; Schl. 212. Vorzüglich 1.000,--



4599



4600



- 4599 6.400 Reis 1793 R, Rio de Janeiro. 14,02 g. Fb. 87; Gomes M1 25.05.
 Fassungs Spuren, Felder geglättet, sehr schön 300,--
- 4600 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 6.400 Reis 1809 R, Rio de Janeiro. 13,15 g Feingold. Fb. 93; Gomes JR 29.06; Schl. 256.
 Vorzüglich 1.250,--



4601



4602



- 4601 4.000 Reis 1809, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 33.04; Schl. 267. Vorzüglich + 600,--
 4602 4.000 Reis 1813, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 33.21; Schl. 271.1. Kl. Randfehler, vorzüglich 500,--



4604



4603



4604

- 4603 **Pedro II., 1831-1889.** 6.400 Reis 1833 R, Rio de Janeiro. 13,11 g Feingold. Fb. 115. R Winz. Randfehler, vorzüglich 1.500,--

CHILE

- 4604 **Fernando VI., 1746-1760.** 8 Escudos 1751 So-J, Santiago. 27,07 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Ordensstern. Calicó 72; Fb. 5. **Prachtexemplar.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



4605



4606



4607



- 4605 8 Escudos 1751 So-J, Santiago. 26,93 g. Calicó 72; Fb. 5. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
 4606 **Fernando VII., 1808-1833.** 8 Escudos 1810 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 114; Fb. 28; Schl. 588. Sehr schön 800,--
 4607 8 Escudos 1811 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 116; Fb. 28; Schl. 588. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.250,--



4608



4609



4608

4608 8 Escudos 1814 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 122; Fb. 29; Schl. 602.

Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön

800,--

REPUBLIK

4609 100 Pesos (10 Condors) 1926, Santiago. 18,31 g Feingold. Fb. 54.

Fast vorzüglich

350,--



4611



4610



4612


COSTA RICA

4610 **Republik seit 1841.** 5 Colones 1900. Dazu: Peru, Republik seit 1822. 1/2 Libra 1906. Insgesamt 4,96 g Feingold. Fb. 21, 74.

2 Stück. Fast vorzüglich

100,--

4611 **Banco Centroamericano de integración económica.** 50 Pesos 1970, auf den 10. Jahrestag der Währungsunion. 18,00 g Feingold. Fb. 1.

Polierte Platte

400,--

GABUN

4612 **Republik seit 1960.** 100 Francs 1960. Kopf von Präsident Leon Mba. 28,80 g Feingold. Fb. 1.

Polierte Platte

600,--



4613



4614



4613

GUINEA

4613 **Republik.** 10.000 Francs 1969, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit 1968. Kopf von Ahmed Sekou Toure. 36,00 g Feingold. Fb. 1.

Polierte Platte, min. berührt

750,--

4614 5.000 Francs 1969. 10. Jahrestag der Unabhängigkeit 1968 und Olympiade in München 1972. 18,00 g Feingold. Fb. 2.

In Originaltui. Polierte Platte

350,--



HAITI

- 4615 **Republik.** 100 Gourdes 1967, auf den 10. Jahrestag der Revolution. Marie Jeanne. 17,77 g Feingold. Fb. 3. Polierte Platte 350,--

INDIEN

- 4616 **Ostindische Kompanie.** Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,69 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870. Vorzüglich 400,--
- 4617 1/3 Mohur (5 Rupees) o. J. (1820), Bombay. 3,56 g Feingold. Fb. 1590; Schl. 873. Vorzüglich 150,--



- 4618 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.000,--
- 4619 Mohur 1841, Kalkutta. Continuous legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595; Schl. 885. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 4620 Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 894. Fast vorzüglich 1.000,--
- 4621 Mohur 1862, Kalkutta. Dazu: Mohur 1891, Kalkutta. (Fassungspuren, überarbeitet) Insgesamt 21,38 g Feingold. Fb. 1598, 1604; Schl. 894, 939. 2 Stück. Sehr schön 500,--
- 4622 **George V., 1910-1936.** 15 Rupees 1918, Kalkutta. 7,32 g Feingold. Fb. 1608; Schl. 946. Vorzüglich 400,--



AWADH

- 4623 **Ghazi al-Din Haider, 1819-1827.** Mohur 1823 (=1238 AH). 10,69 g Feingold. Fb. 1009. Sehr schön 200,--

BAHAWALPUR

- 4624 **Sadiq Muhammad Khan V., 1907-1947.** 1 Ashrafi 1925 (=AH 1343). 10,17 g Feingold. Fb. 1030. R Vorzüglich 400,--

BENGALEN

- 4625 **Ostindische Kompanie.** Mohur 1788 (=1202 AH), ausgegeben 1793. 12,21 g. Fb. 1537. Vorzüglich 250,--


HYDERABAD

- 4626 **Nizam Mir Usman Ali Khan, 1911-1948.** Ashrafi 1919 (=1337 AH). Dazu: 1/2 Ashrafi 1948 (=1368 AH) (Fassungsspuren). Insgesamt 15,27 g Feingold. Fb. 1165, 1166. **2 Stück.** Vorzüglich 300,--

MADRAS

- 4627 **Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820.** Pagoda o. J. (1808/1815). 2,95 g Feingold. Fb. 1583; Schl. -. Vorzüglich 250,--
- 4628 1/2 Mohur o. J. (1819). 5,34 g Feingold. Fb. 1588; Schl. 871. Kratzer, sehr schön/vorzüglich 150,--


PRIVATE BANKPRÄGUNGEN

- 4629 **Habib Bank.** Lot von 2 Goldmünzen zu 1 Tola o. J. Insgesamt 23,22 g Feingold. Fb. 1612 (2x). **2 Stück.** Kratzer, fast Stempelglanz und Stempelglanz 400,--

IRAK

- 4630 **Republik.** 5 Dinars 1971, auf den 50. Jahrestag der irakischen Armee. 12,43 g Feingold. Fb. 1. Polierte Platte 250,--



- 4631 100 Dinars 1980. 31,11 g Feingold. Fb. 6. Von polierten Stempeln, Stempelglanz 600,--
- 4632 50 Dinars 1980. 1.500 Jahre Hegira Moschee. 12,56 g Feingold. Fb. 5. Stempelglanz 300,--


IRAN

- 4633 **Nasredin, 1848-1896.** 2 Tomans 1880 (= 1297 AH). 5,17 g Feingold. Fb. 60. Vorzüglich 350,--
- 4634 **Ahmed, 1909-1925.** 1 Toman 1916 (= 1335 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 84. Sehr schön 80,--
- 4635 **Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** 1 Pahlevi 1928 (= 1307 SH). 1,72 g Feingold. Fb. 94. Sehr schön 50,--
- 4636 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 1 Pahlevi 1953 (= 1332 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 101. **Äußerst seltener Jahrgang.** Vorzüglich 1.500,--



4638



4637



4638

- 4637 1 Pahlevi 1966 (= 1344 SH); 1/2 Pahlevi 1977 (= 1355 SH). 10,89 g Feingold. Fb. 101, 102.
2 Stück. Vorzüglich 200,--
- 4638 Goldmedaille 1977/1978 (= 2536 MS), unsigniert. Die uniformierten Brustbilder des Schahs und seines Vaters Riza Khan Pahlevi nebeneinander 1./Vier Zeilen Schrift über Jahreszahl, oben Krone, unten Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt. 50,01 mm; 81,44 g.
 Fast Stempelglanz 2.000,--



4639



4641



4639

- 4639 10 Pahlevi 1978/1979 (= 2537 MS). 73,22 g Feingold. Fb. 98 a.
 Fast Stempelglanz 2.000,--
- LOT IRAN**
- 4640 Kleine Sammlung persischer bzw. iranischer Goldmünzen. Ahmed, Thoman 1916 (=1335 AH); Mohammed Riza Pahlevi, Pahlevi 1945 (=1324 SH), 1974 (=1353 SH); 1/4 Pahlevi 1956 (1335 SH); Islamische Republik Iran, 1 Azadi 1986 (=1366 SH). Insgesamt 26,38 g Feingold.
5 Stück. Meist vorzüglich 500,--

ISRAEL

- 4641 **Republik seit 1948.** 1000 Lirot 1978, Jerusalem. Olivenbaum. 10,80 g Feingold. Fb. 14. Polierte Platte 250,--



4644



4642



4643



4644

JAPAN

- 4642 **Mutsuhito, 1867-1912.** 2 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 3,00 g Feingold. Fb. 48; Jacobs/Vermeule O 1.
 Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 4643 5 Yen Jahr 30 Meiji Ära (1897), Osaka. 3,75 g Feingold. Fb. 52; Jacobs/Vermeule N 29.
 Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4644 20 Yen Jahr 44 Meiji Ära (1911), Osaka. 15,00 g Feingold. Fb. 50; Jacobs/Vermeule L 13.
R Fast vorzüglich 1.000,--



4645



4646



4648



4647



4649



KANADA

COMMONWEALTH

- 4645 **Edward VII, 1901-1910.** Sovereign 1908 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 1; Schl. 485.1; Seaby 3970.
RR Nur 636 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4646 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1913 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 556; Seaby 3997.
RR Nur 3.715 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 4647 Sovereign 1914 C, Ottawa. 7,32 g Feingold. Fb. 2; Schl. 557; Seaby 3997.
Besserer Jahrgang. Vorzüglich 250,--
- 4648 **Elizabeth II. seit 1952.** 20 Dollars (1/2 Unze) 1989. 15,54 g Feingold. Maple Leaf. Fb. 25.
Stempelglanz 300,--

KAPVERDISCHE INSELN

- 4649 **Republik, seit 1975.** 2.500 Escudos 1976. 1. Jahrestag der Unabhängigkeit - Amilcar Lopes Cabral.
7,20 g. Feingold. Fb. 1. Polierte Platte (Proof) 250,--



1,5:1



4650



1,5:1



KOLUMBIEN

- 4650 **Fernando VI., 1746-1759.** 4 Escudos 1750 S, Santa Fe. 13,44 g. Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, zu den F - S / S 4//Kreuz, umher doppelter und verzierter Vierpaß. Calicó 120; Fb. 12.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 15.000,--



4652



4651



4652



- 4651 **Fernando VII., 1808-1819.** 8 Escudos 1809 P-JF, Popayan. 23,63 g Feingold. Calicó 65; Fb. 61; Schl. 865.
Kratzer am Rand, fast vorzüglich 500,--
- 4652 **Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886.** 10 Pesos 1869, Popayan. 14,52 g Feingold.
Fb. 103. Justiert, sehr schön 300,--



4654



4653



4654

- 4653 20 Pesos 1873, Popayan. 29,02 g Feingold. Fb. 100. **R Kl. Randfehler, vorzüglich** 1.000,--
 4654 **Republik ab 1886.** 5 Pesos 1919. 7,32 g Feingold. Fb. 110. **Fast sehr schön** 150,--



4655



ex 4656



4657



ex 4659



4658



KUBA

- 4655 **Republik seit 1902.** 5 Pesos 1915. 7,52 g Feingold. Fb. 4. **Vorzüglich** 200,--
 4656 10 Pesos 1916, 5 Pesos 1916. Insgesamt 22,57 g Feingold. Fb. 3, 4. **2 Stück. Sehr schön und vorzüglich** 400,--
 4657 4 Pesos 1916. 6,02 g Feingold. Fb. 5. **Vorzüglich** 150,--
 4658 2 Pesos 1916. 3,01 g Feingold. Fb. 6. **Vorzüglich** 75,--

LESOTHO

- 4659 100 Maloti 1976, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit; 50 Maloti 1976, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit und den 45. Jahrestag des Commonwealth. Insgesamt 12,15 g Feingold. Fb. 13, 14. **2 Stück. In Originaltui. Polierte Platte** 250,--



4660



4661



MEXIKO

- 4660 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1761 M-Mo-Mo-M, Mexico City. 26,98 g. Variante mit dem Orden vom Goldenen Vlies vor dem Brustbild. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 25; Grove 1454. **Sehr seltene Variante. Sehr schön** 6.000,--
 4661 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1808 Mo-TH, Mexiko City. 27,00 g. Fb. 43; Grove 1719; Schl. 1030. **Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar** 3.000,--



4663



4662



4663



- 4662 **Fernando VII., 1808-1821.** Escudo 1811 Mo-HJ, Mexiko City. 2,95 g Feingold. Fb. 49; Grove 1845; Schl. 1105. **Prachtvoll erhalten.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4663 **Republik, 1823-1864.** 2 Escudos 1825 Mo-JM, Mexiko City. 5,92 g Feingold. Fb. 87; Grove 5095. Kl. Randfehler, kl. Bug, vorzüglich 300,--



4664



4665



4664

- 4664 8 Escudos 1858 Mo-FH, Mexiko City. 23,69 g Feingold. Fb. 64; Grove 5169. Fast vorzüglich 600,--
- 4665 2 Escudos 1858 Ga - JG, Guadalajara. 5,92 g Feingold. Fb. 91; Grove 4858. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



4667



4666



4668



- 4666 **Maximilian, 1864-1867.** 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 2.000,--
- Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoleons III. angetragene mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juárez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.
- 4667 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445. Fast vorzüglich 1.500,--
- 4668 **Republik, 1867-1905.** 20 Pesos 1904, Mexico City. 28,76 g Feingold. Fb. 119; Grove 7109. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



4669



4672



4669

- 4669 **Vereinigte Staaten seit 1905.** 50 Pesos 1947. 37,50 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 172 R; Grove 7709. Vorzüglich 750,--
- 4670 20 Pesos 1959; 10 Pesos 1959; 5 Pesos 1955; 2 1/2 Pesos 1945; 2 Pesos 1945. Insgesamt 29,60 g Feingold. Fb. 171 R, 166 R, 168 R, 169 R, 170 R. **5 Stück.** Vorzüglich 600,--
- 4671 100 Pesos (1 Unze) 1993; 50 Pesos (1/2 Unze) 1993; 25 Pesos (1/4 Unze) 1993. Hacha ceremonial. Insgesamt 54,37 g Feingold. Fb. 194, 195, 196. **3 Stück.** Polierte Platte 1.000,--
- 4672 **OAXACA. Provisorische Regierung während der mexikanischen Revolution.** 20 Pesos 1915. 11,57 g. Fb. 175; Grove 8015. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 800,--



4673



MONGOLEI



4674



- 4673 **Volksrepublik.** 250 Tugrik 1984. 6,41 g Feingold. Fb. 4. Polierte Platte 125,--
- 4674 **Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1888, London. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 982. Winz. Randfehler, sehr schön 100,--

NEUFUNDLAND



4676



4675



4677



PERU

- 4675 **Carlos III., 1759-1788.** 4 Escudos 1779 ME-MI, Lima. 13,55 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter Jahreszahl//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, zu den Seiten Wertangabe, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Calicó 284 a; Fb. 33. **R** Vorzüglich 3.500,--
- 4676 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1791 ME-IJ, Lima. 26,96 g. Calicó 8; Fb. 36; Schl. 1202. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4677 8 Escudos 1807 ME-JP, Lima. 23,63 g Feingold. Calicó 28; Fb. 40; Schl. 1231. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--



4679



4678



4679

- 4678 **Fernando VII., 1808-1833.** 4 Escudos 1820 ME-JP, Lima. 11,81 g Feingold. Calicò 142; Fb. 56; Schl. 1323. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4679 **Republik seit 1822.** 20 Soles 1863. 29,03 g Feingold. Fb. 70. Sehr schön + 600,--



4680



- 4680 **Goldmedaille 1870, von C. E. Bryant, auf die Fertigstellung des Trans-Anden-Eisenbahnstreckenabschnitts von Arequipa nach Puno.** Eisenbahn fährt nach r. auf einer Brücke in Richtung Puno, im Hintergrund Andenlandschaft//19 Zeilen zum Teil gebogene Schrift mit den Namen der beteiligten Personen. 50,56 mm; 98,95 g. Döry/Kubinsky -; Moyaux 434. Vorzüglich 5.000,--



4681



4682



4683



- 4681 100 Soles 1961, Lima. 42,12 g Feingold. Fb. 78.
- 4682 100 Soles 1962, Lima. 42,12 g Feingold. Fb. 78.
- 4683 100 Soles 1964, Lima. 42,12 g Feingold. Fb. 78.

- Vorzüglich 800,--
- Vorzüglich 800,--
- Vorzüglich 800,--



ex 4686



4684



ex 4685



ex 4686

PHILIPPINEN

- 4684 **Isabella II., 1833-1868.** 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 132; Fb. 1; Schl. 9.
Fast vorzüglich 150,--

SAUDI-ARABIEN

- 4685 **Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound 1951 (= 1370 AH). Dazu: Saudi Pound 1957 (= 1377 AH). Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 1, 2. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

SOMALIA

- 4686 **Republik.** Münzsatz 1965, bestehend aus 500, 200, 100, 50 und 20 Shillings. 5. Jahrestag der Unabhängigkeit. Insgesamt 109,62 g Feingold. Fb. 1-5. 5 Stück. In Originalschatulle. Polierte Platte 2.500,--



4687



4688



4689



4690



SÜDAFRIKA

- 4687 **Südafrikanische Republik.** 1/2 Pound 1895. 3,66 g Feingold. Fb. 3. Sehr schön 250,--
4688 Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Vorzüglich 200,--
4689 Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--
4690 **George V., 1910-1936.** Pound 1923 SA, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 5; Schl. 623; Seaby 4004.
RR Nur 655 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



4691



4692



4693



- 4691 Pound 1923 SA, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 5; Schl. 622; Seaby 4004.
RR Nur 719 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 600,--
4692 1/2 Pound 1923 SA, Pretoria. 3,66 g Feingold. Fb. 6; Schl. 650; Seaby 4010.
RR Nur 655 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--
4693 Pound 1924 SA, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 5; Schl. 624; Seaby 4004.
RR Nur 3.184 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich 750,--


TSCHAD

- | | | |
|------|---|---------------------------------------|
| 4694 | Republik. 20.000 Francs 1970. 10. Jahrestag der Unabhängigkeit. Präsident Tombalbaye. 63,00 g Feingold. Fb. 1. | Stempelglanz
1.250,-- |
| 4695 | 10.000 Francs o. J. (1970). 10. Jahrestag der Unabhängigkeit. General de Gaulle. 32,40 g Feingold. Fb. 2. | Randfehler, polierte Platte
600,-- |


TUNESIEN

- | | | |
|------|--|--------------------------------------|
| 4696 | Unter Frankreich. 25 Piaster (15 Francs) 1890 (= 1308 AH), Tunis. 4,39 g Feingold. Fb. 10; Schl. 611. | Vorzüglich
400,-- |
| 4697 | 10 Francs 1891 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 13; Schl. 627. | Kl. Druckstelle, sehr schön
75,-- |

URUGUAY

- | | | |
|------|---|--|
| 4698 | Republik seit 1830. Münzsatz 1930, bestehend aus 3 Goldproben (Essais) des 5 Peso-Stückes sowie der 20- und 10 Centesimo-Stücke. Insgesamt 32,79 g Feingold. K./M. E 14, E 12, E 10. | 3 Stück. Fast Stempelglanz
6.000,-- |
|------|---|--|


VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | |
|------|--|--------------------------------|
| 4699 | Föderation. 20 Dollars 1851, O New Orleans. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 171. | Berieben, sehr schön
900,-- |
| 4700 | 20 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. | Sehr schön
1.000,-- |



4701



- 4701 20 Dollars 1856 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.
4702 20 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169.



4702



- Sehr schön 1.000,--
Sehr schön 1.000,--



4703



- 4703 20 Dollars 1865 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172.



4704



- 4704 20 Dollars 1869 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 175.
Fast sehr schön 1.000,--



4705



- 4705 20 Dollars 1874, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174.



4706



- Vorzüglich 1.000,--
4706 20 Dollars 1875 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 176.
Kl. Randfehler, berieben, sehr schön 900,--



4707



- 4707 20 Dollars 1876, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174.



4708



- Vorzüglich 1.250,--
4708 20 Dollars 1885 CC, Carson City. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 179.
R Kl. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



4709



- 4709 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



4710



- 4710 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Fast vorzüglich 600,--



4711



4712



4713



4714



4715



- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 4711 | 10 Dollars 1847 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 156. | Sehr schön | 500,-- |
| 4712 | 10 Dollars 1848 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 156. | RR Sehr schön | 1.500,-- |
| 4713 | 10 Dollars 1881, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158. | Vorzüglich | 400,-- |
| 4714 | 10 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 160. | Vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |
| 4715 | 10 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 160. | Sehr schön | 350,-- |



4716



4717



4718



4719



4720



- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 4716 | 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. | Fast vorzüglich | 500,-- |
| 4717 | 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. | Kl. Kratzer, fast vorzüglich | 500,-- |
| 4718 | 10 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Sehr schön | 350,-- |
| 4719 | 10 Dollars 1914 S, San Francisco. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 167. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 4720 | 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Fast vorzüglich | 350,-- |



4721



4722



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 4721 | 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. | Vorzüglich + | 400,-- |
| 4722 | 10 Dollars 1984. Olympiade in Atlanta. In Originaleinfassung der U.S. Mint West Point. 15,05 g Feingold. Fb. 196. | Polierte Platte | 300,-- |



4723 5 Dollars 1800, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 131. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



4724 5 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Sehr schön-vorzüglich 200,--
 4725 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Vorzüglich 300,--
 4726 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Sehr schön-vorzüglich 250,--
 4727 3 Dollars 1854, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--



4728 1 Dollar 1856, 1860, Philadelphia. Liberty. 3,00 g Feingold. Fb. 94. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich 250,--
 4729 4 Saudi Pounds o. J., Philadelphia, für Saudi-Arabien. 29,29 g Feingold. Fb. 190. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



4730 Saudi Pound o. J., Philadelphia, für Saudi-Arabien. 7,32 g Feingold. Fb. 191. Vorzüglich 200,--

WEST-SAMOA

4731 100 Tala 1980. Gouverneur Wilhelm Solf. 6,75 g Feingold. Fb. 9. Polierte Platte 150,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



4732



TIROL, GRAFSCHAFT

- 4732 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1446/1490), Hall. 3,31 g. Fb. 6; M./T. 43. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--

Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.



1,5:1



4733



1,5:1

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 4733 **Friedrich III., 1440-1493.** Goldgulden o. J. (1467-1473), Graz. 3,20 g. Reichsapfel in Dreipaß// St. Johannes steht v. v. mit Lamm, zwischen den Füßen des Heiligen befindet sich das Münzmeisterzeichen Halbmond (Hans Wieland von Wesel). CNA I, F b 9 var.; Fb. 1354 (dort unter Engelheim). **GOLD.Von großer Seltenheit.** Sehr schön 8.000,--

Friedrich III., *1415 Innsbruck, †1493 Linz, wurde am 2. Februar 1440 als Nachfolger seines Veters Albrecht II. zum deutschen König gewählt. Er vereinbarte im Frühjahr 1448 mit Papst Nikolaus V. das für das deutsche Kirchenrecht grundlegende Wiener Reichskonkordat, das bis 1806 die Beziehungen der deutschen Kirche zu Rom regelte. Am 19. März 1452 empfing Friedrich - als letzter deutscher Kaiser überhaupt - vom Papst in Rom die Kaiserkrone. Der Kaiser zog sich jedoch weitgehend aus der Reichspolitik zurück und verließ bis 1471 nicht mehr seine Erblände. Seine Regierungszeit war geprägt von Auseinandersetzungen, in denen er seine Autorität in den Erblanden und als Reichsoberhaupt verteidigen mußte. Vorübergehend verlor er Ungarn an Matthias Corvinus und Böhmen an Georg Podiebrad. Auf Reichsebene erschütterten starke Landesfürsten (z. B. Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, Albrecht Achilles von Brandenburg) in territorialen Auseinandersetzungen die Position des Kaisers. Im Jahr 1486 konnte Friedrich die Wahl seines Sohnes Maximilian zum König erreichen. Nach dem Tod von Matthias Corvinus 1490 konnte Friedrich seine Erblände wieder vollständig vereinen. Friedrich III., der noch 1490 den gesamten habsburgischen Besitz an Maximilian übergab, legte somit - trotz zeitweiliger Mißerfolge - den Grund für den weiteren Aufstieg des Hauses Habsburg.



4734



4735



- 4734 **Maximilian II., 1564-1576.** Dukat 1567, Wien. 3,42 g. Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht v. v. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fb. -; M. z. A. S. 52. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 1.500,--
- 4735 **Erzherzog Karl, 1564-1590.** Dukat 1581, Klagenfurt. 3,44 g. Fb. 54; M. z. A. S. 67. Vorzüglich 700,--



4736



4737



4736 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukat 1581 KB, Kremnitz. 3,52 g. Fb. 63; Huszar 1002.

Min. gewellt, sehr schön + 300,--

4737 Dukat 1587 KB, Kremnitz. 3,17 g. Fb. 63; Huszar 1002. Leicht gewellt, etwas beschnitten, sehr schön

200,--



1,5:1

4738

1,5:1

4738 **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** 4 Dukaten 1612. 13,90 g. FR - IDERICVS • D • - G • C • - P • ELECTOR • Der geharnischte König reitet r. auf geschmücktem Roß, mit der Rechten präsentiert er den Reichsapfel//☉ MONETA • NOVA • AVREA • ANNO ☉ 1612 Kurhut, daran hängen die drei kurpfälzischen Wappenschilde, die den Löwen, den Reichsapfel bzw. die Rauten tragen; dazwischen: • IIII • - DV - CA - TT •. Dietiker -; Exter II, S. 367, XLIX. Fb. 1995 (dort unter Pfalz);

Von allergrößter Seltenheit. Kabinettstück.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

40.000,--

Friedrich V., *16. (26.?) August 1596 auf Schloß Deinschwang bei Amberg in der Oberpfalz, war der älteste Sohn des Kurfürsten Friedrich IV. und dessen Gemahlin Louise Juliane von Nassau-Oranien. Als Neunjähriger wurde er von seinem Vater an den Hof des protestantischen Herzogs von Bouillon nach Sedan geschickt, wo er auch ab 1608 seine Studien zur Weiterbildung als künftiger Regent an der hugenottischen Ritterakademie absolvierte. Schon früh faßten der Herzog von Bouillon, die Räte Christian von Anhalt Camerarius und von Rusdorf den Plan, die beiden mächtigsten reformierten Länder England und Kurpfalz ehelich miteinander zu verbinden. Im September 1612 begab sich der damals 16jährige Friedrich V. an den englischen Hof, wo er durch sein liebenswürdiges und freundliches Wesen die Sympathie des Hofes und das Herz von Prinzessin Elizabeth (1596-1662), der einzigen Tochter von James I. (1603-1625) gewann. Dieses Ereignis oder die daraus resultierende Verlobung können der Anlaß zur Prägung des vorliegenden 4fachen Dukaten gewesen sein. Bereits 1613 wurde die prunkvolle Hochzeit in Whitehall gefeiert.



4739



4739 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 10 Dukaten 1640, Wien. 34,69 g. * FERDINANDVS III • D • G • - • R • I • S • A • GH • B • REX Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in der Umschrift Wardeinzeichen Vogel (H. J. Stadler, Wardein in Wien 1637-1644, Münzmeister 1644-1648)//* ARCHID • AVS • DVX • - BVR • CO • TYR • C 1640 • Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, zwischen den Köpfen Reichsapfel, auf der Brust mehrfeldiges, ovales Wappen, umher Ordenskette, unten in der Umschrift kleiner, gekrönter Wappenschild. Fb. 209; Herinek 7.

RR Kl. Graffiti, sehr schön-vorzüglich

12.500,--



4740

4740 Dukat 1650 GH, Breslau. 3,47 g. Wardein Georg Hübner. F. u. S. 358; Fb. 225.

RR Min. gewellt, sehr schön + 2.000,--



4741

4741 10 Dukaten 1657, Wien. 34,43 g. * FERDINANDVS • III • D • G • ROM - IM • SE • AV • GE • HV • BO • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in der Umschrift das Münzmeisterzeichen Dreieck in Kreis (J. C. Richthausen, Münzmeister in Wien 1647-1657)// * ARC • DVX • AVST • D • - • BVR • S • K • C • C • TYRO • • 1 • 6 • 5 • 7 • (Jahreszahl bogig) Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, zwischen den Köpfen Reichsapfel, auf der Brust mehrfeldiges Wappen, umher Ordenskette, unten in der Umschrift kleiner, gekrönter Wappenschild. Fb. 209; Herinek 22.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich 20.000,--



4742



4743

4743

4742 **Leopold I., 1657-1705.** Dukat 1676 SHS, Breslau. 3,47 g. Wardein Salomon Hammerschmidt. F. u. S. 493; Fb. 277.

RR Min. gewellt, fast vorzüglich 1.500,--

4743 5 Dukaten 1703 NB, Nagybánya. 17,48 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher Ordenskette, unten zu den Seiten N - B. Fb. 134; Herinek 135.

RR Fassungs Spuren, Stempelsprung auf Vorder- und Rückseite, sehr schön 4.000,--

Leopold, zweiter Sohn von Kaiser Ferdinand III. und Maria Anna von Spanien, *1640 in Wien, †1705, war zunächst für den geistlichen Stand bestimmt, wurde dann aber 1656 zum König von Böhmen und 1658 zum deutschen Kaiser gekrönt. In seiner langen Regierungszeit verfolgte seine Politik zwei Ziele: Spanien den deutschen Habsburgern zu gewinnen und auch Ungarn zu rekatholisieren. Das erste verwickelte ihn in langwierige Kriege mit Frankreich. Der Versuch, Ungarn zu rekatholisieren, rief wiederholt Aufstände hervor; die Ungarn suchten Hilfe bei den Türken. So kamen die Bündnisse Ludwigs XIV. mit den Türken gegen das Reich zustande, was die Türkenkriege zur Folge hatte. Zwar erfochten Leopolds bedeutende Feldherren (u. a. Prinz Eugen von Savoyen, Ludwig Wilhelm von Baden - der "Türkenlouis") immer wieder glänzende Siege, doch zerrüttete diese Politik Wirtschaft und Finanzen. In Deutschland legte Leopold I. damit den Keim für den weiteren Zerfall des Reiches, in dem die größeren Territorialstaaten, insbesondere Brandenburg-Preußen, immer stärker wurden. So legte der Kaiser selbst den Grundstein für den späteren "Dualismus", der Österreich im 19. Jahrhundert dem engeren deutschen Raum entfremden sollte.



- 4744 **Karl VI., 1711-1740.** 1/4 Dukat 1713, Prag. 0,88 g. Münzmeister Johann Georg Ritter. Dietiker 1023; Fb. 387; Halacka 1793. Justiert, sehr schön 300,--
- 4745 Dukat 1735, Siebenbürgen. 3,48 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 219. Sehr schön 400,--
- 4746 Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 171; Herinek 165. Dazu: Tragbarer, eingefaßter und schlecht erhaltener Dukat von Maria Theresia aus dem Jahr 1743 der Münzstätte Kremnitz. 2 Stück. Fast vorzüglich und beschädigt, schön 500,--
- 4747 **Maria Theresia, 1740-1780.** 1/4 Dukat 1749, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,87 g. Eypeltauer 359; Fb. 547. Fassungs Spuren, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 4748 5 Dukaten 1754, Wien. 17,28 g. Eypeltauer 57; Fb. 402. **Von großer Seltenheit.** Vorderseite vollständig überarbeitet und sehr schön, Rückseite mit eingeritzter Wertzahl "V" und fast vorzüglich 2.000,--
- 4749 Dukat 1759, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,50 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 400,--



- 4750 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4751 2 Dukaten 1765, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Eypeltauer 349; Fb. 540. Fassungs Spuren, Felder gestichelt, sehr schön 250,--
- 4752 2 Dukaten 1769 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,99 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4753 Dukat 1780 HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Eypeltauer 385 a; Fb. 544. Min. gewellt, vorzüglich 500,--
- 4754 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1769 E/HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,92 g. Fb. 191; Herinek 5. Randfehler, Kratzer, schön-sehr schön 250,--



4762



4762



4763

- 4762 Goldmedaille zu 3 Dukaten 1810, unsigniert, auf die Vermählung seiner Tochter Marie Louise mit Napoléon I. am 11. März in Wien. Zwei brennende Fackeln durch ein Band verbunden, im Abschnitt FELICIBVS NVPTIIS//VOTA PVBLICA zwischen Palm- und Rosenzweig. 28,19 mm; 10,46 g. Bramsen 943; Slg. Julius 2250; Slg. Montenuovo 2373 (dort in Silber). **Vorzüglich** 1.250,--
- 4763 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1816, von F. Detler, auf seine Rückkehr nach Wien. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Rauchende Schale auf Altar, am Sockel ist eine Tafel mit zwei Zeilen Schrift angebracht. 40,32 mm; 41,86 g. Slg. Montenuovo 2454 (dort in Silber). **In Gold sehr selten. Vorzüglich** 2.000,--



4764



4765



4764

- 4764 Goldmedaille zu 15 Dukaten 1816, von F. X. Lösch und J. B. Stiglmayer, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilians I. Josephs von Bayern. Die Köpfe des Paares nebeneinander r.//Pallas sitzt nach l. auf einem Adler, in der ausgestreckten Rechten hält sie die drei Grazien, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. 40,64 mm; 51,89 g. Slg. Montenuovo 2461 (dort in Silber); Witt. 2787. **R Min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich** 1.500,--
- Carolina Augusta, geboren am 8. Februar 1792 in Mannheim, war die dritte Tochter König Maximilian I. Josephs und jüngere Schwester König Ludwigs I. Nach ihrer Scheidung von Kronprinz Wilhelm von Württemberg im Jahr 1814 heiratete die inzwischen 24jährige bayerische Prinzessin am 10. November 1816 in Wien den 48jährigen österreichischen Kaiser Franz I., der damit seine dritte Ehe einging. Die Ehe blieb kinderlos, Carolina Augusta überlebte ihren Gatten 37 Jahre und starb am 9. Februar 1873 in Salzburg.
- 4765 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1830, unsigniert, auf die ungarische Krönung des Kronprinzen Ferdinand am 28. September in Preßburg. Die Köpfe von Franz I. und seinem Sohn Ferdinand nebeneinander r.//Krone in Strahlenkranz, darunter drei Zeilen Schrift. 20,28 mm; 3,49 g. Slg. Horsky 3607; Slg. Montenuovo -. **Vorzüglich-Stempelglanz** 300,--



4766



4767



- 4766 Dukat 1830 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208. **Sehr schön** 200,--
- 4767 Sovrano 1831 A, Wien. 10,20 g Feingold. Fb. 478; J. 230; Schl. 224. **Vorzüglich** 500,--



4768



4770



4768

- 4768 Goldmedaille zu 20 Dukaten 1835, von H. F. Brandt, zur Erinnerung an seine Totenfeier in Wien, gefertigt im Auftrag Friedrich Wilhelms III. von Preußen. Kopf l.//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 44,66 mm; 69,71 g. Lehnert 61; Slg. Montenuovo 2540 (dort in Silber).
RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 4769 Dukat 1830, 1832, 1833, 1834, 1835, alle Münzstätte Kremnitz. Insgesamt 17,20 g Feingold.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 4770 **Ferdinand I., 1835-1848.** Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1838, auf seine Krönung in Mailand. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone über vier Zeilen Schrift. 18,57 mm; 3,48 g. Crippa 8/B; Slg. Montenuovo -.
 Vorzüglich 300,--



4771



- 4771 Goldmedaille zu 25 Dukaten 1846, von K. Lange, auf das Denkmal für Kaiser Franz I. in Wien. Kopf des Kaisers r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Denkmals. 49,19 mm; 87,01 g. Slg. Horsky 3650 (dort in Silber); Slg. Julius 3240 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2621 (dort in Silber).
RR Winz. Randfehler, vorzüglich 4.000,--



4772



4773



ex 4775



4776



- 4772 Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. Sehr schön 200,--
- 4773 Dukat 1848 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 298. Vorzüglich 250,--
- 4774 Lot. Komplette Serie der Dukaten 1837-1848, Kremnitz. Insgesamt 41,28 g Feingold.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--
- 4775 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Dukat 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. Insgesamt 13,76 g Feingold. Fb. 227 (4x); J. 266 (4x); Schl. 27 (2x), 27.1 (2x). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4776 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich + 250,--



4777



4778



4779



4780



4781



- 4777 Dukat 1849/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 583. **RR Nur 2.292 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4778 Dukat 1850/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 584. **RR Nur 2.292 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4779 Dukat 1851/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,44 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 585. **RR Nur 2.292 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 800,--
- 4780 Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--
- 4781 Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



4782



1,5:1



4784



1,5:1



4783



- 4782 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4783 Dukat 1857 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 233; J. 297; Schl. 388. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4784 Dukat 1859 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1509; J. 297; Schl. 398. **RR Vorzüglich** 3.500,--



4785



4786



4787



4788



- 4785 20 Franken (8 Forint) 1871 GYF, Karlsburg. 5,81 g Feingold. Fb. 241; J. 364; Schl. 50. **R Kl. Randfehler, sehr schön** 350,--
- 4786 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. Fast vorzüglich 400,--
- 4787 10 Franken (4 Forint) 1877 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 58. Vorzüglich 100,--
- 4788 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 63.1. **Seltene Variante.** Vorzüglich 350,--



1,5:1



4789



1,5:1



- 4789 Dukat 1881 KB, Kremnitz. 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darunter das Münzstättenzeichen K • B • (Körmöcz Bánya = Kremnitz)//Mit der Stephanskrone belegtes, vierfeldiges Wappen Kroatien, Dalmatien, Slowenien und Siebenbürgen mit dem Mittelschild von Ungarn, unten in der Umschrift die Jahreszahl zwischen zwei sechsstrahligen Sternen. Fb. 240; J. 360; Schl. 36.

Von großer Seltenheit. Nur 43 Exemplare geprägt.

Kl. Probierspur am Rand, vorzüglich

7.500,--



4790



4791



4792



4793



- 4790 10 Franken (4 Forint) 1881 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 248; J. 363 a; Schl. 64. Vorzüglich 100,--
 4791 10 Franken (4 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 84. R Vorzüglich 200,--
 4792 10 Franken (4 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 89. Vorzüglich 200,--
 4793 10 Kronen 1892 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 121. Sehr schön-vorzüglich 75,--



4794



4795



- 4794 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.250,--
 4795 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



4797



ex 4796



4797

- 4796 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Dazu: 10 Kronen 1908, Wien, auf denselben Anlaß. Insgesamt 9,15 g Feingold. Fb. 515, 516; J. 399, 398; Schl. 647, 648. 2 Stück. Winz. Randfehler (1x), sehr schön 200,--
 4797 4 Dukaten 1909, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 528. Zwei kl. Löcher, fast vorzüglich 300,--



4798



4799



4800



4801



4802



- | | | | |
|------|--|-----------------------------------|--------|
| 4798 | 20 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 6,10 g Feingold. Fb. 508; J. 382; Schl. 649. | R Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |
| 4799 | 20 Kronen 1909, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 659. | R Vorzüglich | 750,-- |
| 4800 | 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 4801 | 20 Kronen 1911, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 661. | R Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |
| 4802 | 20 Kronen 1912, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 662. | RR Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



4803



4804



4805



4803

- | | | | |
|------|--|----------------------|----------|
| 4803 | 100 Kronen 1913, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 655.
Nur 2.696 Exemplare geprägt. Leicht berieben, vorzüglich | | 1.000,-- |
| 4804 | 20 Kronen 1913, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 663. | RR Vorzüglich | 500,-- |
| 4805 | 20 Kronen 1914, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 664. | R Vorzüglich | 250,-- |
| 4806 | 100 Kronen 1915 (2x), Wien. Insgesamt 60,98 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 507 R; J. 388; Schl. 658.
2 Stück. Vorzüglich | | 1.000,-- |



4808



4807



4809



- | | | | |
|------|---|---------------------|----------|
| 4807 | 10 Kronen 1915 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 144.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich | | 1.500,-- |
| 4808 | 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 511; J. 392; Schl. 673. | R Vorzüglich | 600,-- |
| 4809 | 20 Kronen 1916, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 511; J. 392; Schl. 673. | R Vorzüglich | 600,-- |
| 4810 | Dukaten-Sammlung. Nahezu vollständige Sammlung von Dukaten des Zeitraums 1852-1915 aus den Münzstätten Wien und Karlsburg, darunter auch bessere Jahrgänge sowie Stücke mit jugoslawischen Gegenstempeln und Fehlprägungen. Insgesamt 285,52 g Feingold. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen.
83 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz | | 6.000,-- |
| 4811 | Dukat 1868 KB, 1869 KB, beide Münzstätte Kremnitz; Dukat 1868 GYF, 1869 GYF, beide Münzstätte Karlsburg. Insgesamt 13,76 g Feingold.
4 Stück. Berieben (1x), vorzüglich | | 500,-- |

4812	Nahezu vollständige Serie der 8 Gulden (20 Franken) 1870-1891, Wien, mit Ausnahme des Jahrgangs 1872. Insgesamt 122,01 g Feingold.	21 Stück. Sehr schön-vorzüglich	2.500,--
4813	Vollständige Serie der 4 Gulden (10 Franken) 1870-1891, Wien, darunter sehr seltene Jahrgänge. Insgesamt 37,70 g Feingold.	13 Stück. Sehr schön und besser	1.500,--
4814	Komplette Serie der 20 Franken (8 Forint) 1870-1880 KB, Kremnitz. Dazu: 20 Franken (8 Forint) 1870 und 1871 GYF, Karlsburg. Insgesamt 75,53 g Feingold.	13 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.500,--
4815	Komplette Serie der 10 Franken (4 Forint) 1870-1880 KB, Kremnitz. Dazu: 10 Franken (4 Forint) 1870 GYF, Karlsburg. Insgesamt 34,80 g Feingold.	12 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
4816	Komplette Serie der 20 Franken (8 Forint) 1881-1890 KB, Kremnitz (Typ II). Insgesamt 63,91 g Feingold.	11 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.250,--
4817	20 Franken (8 Forint) 1890 KB (2x), 1891 KB, 1892 KB, alle Münzstätte Kremnitz. Insgesamt 23,24 g Feingold.	4 Stück. Sehr schön	500,--
4818	Komplette Serie der 10 Franken (4 Forint) 1881-1890 KB, Kremnitz (Typ II). Insgesamt 29,00 g Feingold.	10 Stück. Sehr schön-vorzüglich	750,--
4819	Vollständige Serie der 20 Kronen 1892-1905, Wien, darunter seltene Jahrgänge. Insgesamt 85,40 g Feingold.	14 Stück. Sehr schön-vorzüglich	2.000,--
4820	10 Kronen 1896, 1897, 1905, 1906, alle Münzstätte Wien. Insgesamt 12,20 g Feingold.	4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	300,--
4821	Komplette Serie der 20 Kronen 1892-1916 KB, Kremnitz (Jahrgang 1893 doppelt). Insgesamt 164,70 g Feingold.	27 Stück. Sehr schön-vorzüglich	3.500,--
4822	20 Kronen 1912 (36x). Schl. 114. Dazu: 2 Nachprägungen ungarischer Goldmünzen. Insgesamt 226,09 g Feingold.	38 Stück. Sehr schön-vorzüglich	4.500,--
4823	Umfangreiche, nahezu komplette Serie der 10 Kronen 1892-1915 KB, Kremnitz (es fehlen die Jahrgänge 1895 und 1915). Dazu: 3 Dubletten (1903, 1906, 1912). Insgesamt 76,25 g Feingold.	25 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.500,--
4824	Diverse Goldmünzen des Zeitraums 1892-1915, darunter zahlreiche offizielle Neuprägungen. Insgesamt 120,10 g Feingold.	30 Stück. Meist vorzüglich	2.500,--



4825



4827



4826


REPUBLIK ÖSTERREICH

4825	1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679.	Vorzüglich-Stempelglanz	400,--
4826	100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684.	Kl. Kratzer, vorzüglich	400,--
4827	2. Republik seit 1945. 1.000 Schilling 1976, Wien. 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. 12,15 g Feingold. Fb. 909; Schl. 702.1.	Vorzüglich	250,--



4829



4828



4829



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 4828 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** Dukats 1672. 3,46 g. Fb. 813; Probszt 1616.
Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4829 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Tragbare Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J. (1709/1726), unsigniert, von P. H. Müller. Brustbild r. in geistlicher Tracht//Eine Hand aus Wolken hält ein nach r. springendes Pferd am Zügel. 30,79 mm; 17,66 g. B./R. 3670; Forster 856; Slg. Dolenz 310.
RR Mit Trageöse, sehr schön-vorzüglich 2.000,--



4830



4832



4831



4833



4834



- 4830 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Dukats 1768. 3,46 g. Fb. 872; Probszt 2265.
Min. gewellt, sehr schön 300,--
- 4831 **Hieronimus von Colloredo, 1772-1803.** 1/4 Dukats 1777. 0,87 g. Fb. 883; Probszt 2420. Vorzüglich 200,--
- 4832 Dukats 1782. 3,48 g. Fb. 880; Probszt 2397. Kl. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 4833 Dukats 1782, auf das 1.200jährige Stiftsjubiläum. 3,41 g. Fb. 887; Probszt 2386.
R Fassungs Spuren, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4834 Dukats 1792. 3,50 g. Fb. 880; Probszt 2407. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--



4835



1,5:1



4835

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

- 4835 **Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621.** 5 Dukaten 1620, Wien. 17,09 g. * PAVLVVS * SIXTVS * TR - AVTHSON * COMES Brustbild r. in geistlichem Ornat und mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//IN * FALKENSTEIN - AVREI * VELL * EQVES * Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, zu den Seiten der Krone die geteilte Jahreszahl 16 - Z0, oben gekrönter Doppeladler. Fb. 894; Holzmaier siehe S. 57/58; Slg. Horsky 5665.
Von großer Seltenheit. Wahrscheinlich das 2. bekannte Exemplar. Sehr schön 15.000,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4837



4836



4837

AUGSBURG

STADT

- 4836 Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,23 g. Fb. 43; Forster 1 var. Sehr schön 300,--
- 4837 Goldmedaille o. J. (um 1690), von Chr. J. Leherr, auf die Liebe. Weibliche Gestalt sitzt nach r. an einem Postament, davor sitzt ein Knabe nach l. und bläst Flöte, in der Mitte ein Lamm; im Hintergrund ein Hafen mit Schiff, Mole und Stadtansicht//Ein junges Paar steht an einem Altar, auf dem zwei durch einen Ring verbundene Herzen stehen. 48,22 mm; 57,93 g. Forster 616. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



4838



BADEN

GROSSHERZOGTUM

- 4838 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukaten 1840. Rheingold. 3,66 g. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 28. Nur 2.044 Exemplare geprägt. Kl. Einhiebe in den Feldern, fast sehr schön 500,--



2:1



4839



2:1

BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4839 **Albert V., der Großmütige, 1550-1579.** Dukaten o. J., München. 3,48 g. * ALBERT9 • COM • PA • R • BAVA • DV • Brustbild l. mit niederer Mütze und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies// SI • DE9 • NOIS - QVI • CON' • NOS Mit dem Herzogshut belegtes, vierfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 183; Hahn 50. **Von großer Seltenheit. Hervorragendes Renaissanceporträt.** Winz. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 30.000,--



4840

4840 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,07 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wappen//Stadtansicht von München, darüber Madonna mit Kind zwischen zwei Engeln auf Wolken; unten neben den Festungsmauern die geteilte Jahreszahl. Fb. 196; Hahn -; Witt. 807. **Vorzüglich** 3.000,--

Nachdem Bayern und München infolge des Dreißigjährigen Krieges von den Schweden besetzt worden war, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseiten-Umschrift dieses barocken Schaustückes bringt die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.



4841

4842

4841 **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Dukat 1765, München. 3,48 g. Fb. 249; Hahn 311; Witt. 2156. **Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.500,--

4842 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1780, München. Isargold. 3,49 g. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter die Signatur ST • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782)//Der Flußgott lagert nach r. und entleert mit beiden Händen eine Wasserurne, davor das bayerische Wappen, im Hintergrund r. Stadtansicht von München mit der Frauenkirche. Fb. 252; Hahn 353. **RR** Winz. Druckstelle, vorzüglich 6.000,--



1,5:1

4843

1,5:1

4843 **Dukat 1780, München. Inngold. 3,49 g.** Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter die Signatur ST • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782)//Flußgott lagert nach r. und entleert eine Wasserurne, auf seinem linken Knie hält er das bayerische Wappen. Fb. 251; Hahn 354. **RR** Vorzüglich 4.000,--

Bereits seit dem 8. Jahrhundert befanden sich am Inn zwischen Rosenheim und Passau Goldwäschen. Im 18. Jahrhundert waren etwa 30 Waschorte bekannt, von denen die meisten am linken Flußufer lagen. Es gehörte zur Selbstdarstellung der deutschen Fürsten, in deren Flüssen Gold gewaschen wurde, diese Tatsache auf repräsentativen Flußgoldprägungen hervorzuheben.



4844

4845

4844 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1825. 3,48 g. Divo/S. 18; Fb. 265; Schl. 74. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.000,--

4845 **Ludwig I., 1825-1848.** Dukat 1833. 3,48 g. Divo/S. 24; Fb. 270 a; Schl. 83; Witt. 2704 Anm. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



4846



4847



4848



- 4846 Dukat 1840. 3,49 g. Divo/S. 25; Fb. 271; Schl. 92.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--
- 4847 Dukat 1842. Rheingold. 3,49 g. Divo/S. 32; Fb. 276; Schl. 101.
 Vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 2.000,--
 Während auf den normalen Dukaten längst zur deutschen Titulatur übergegangen worden war, behielt Bayern bei den Rheingolddukaten bis zum Schluß der Prägung die lateinische Schreibweise bei.
- 4848 Dukat 1847. 3,50 g. Divo/S. 25; Fb. 271; Schl. 99. **Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.500,--



4851



4849



4850



4851

- 4849 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1856. 3,50 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111.
Nur 3.782 Exemplare geprägt. Vorzüglich 500,--
- 4850 **Ludwig II., 1864-1886.** Dukat o. J. (1864). Geschenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. 3,47 g. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1. Kl. Flecken, vorzüglich 500,--
- 4851 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1888, von A. Börsch. Preismedaille, verliehen beim 8. Bayerischen Vereins- und Jubiläumsschießen in München. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette//Das Münchener Kindl mit umgehängtem Gewehr steht auf zwei gekreuzten Eichenzweigen, die Linke auf den Rautenschild, die Rechte auf eine Zielscheibe gelegt. 29,19 mm; 13,92 g. Gebhardt 227; Slg. Peltzer -; Witt. 3046. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--



1,5:1



4852



1,5:1

BRANDENBURG-PREUSSEN
BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 4852 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 2 Dukaten 1679 HS, Königsberg. 6,95 g. FRID . WILH . D . G . M . BSR . I . ARC & P . E . Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, darunter die Signatur H . S . (Heinrich Sievert, Münzmeister in Königsberg 1674-1677)// SUPREMUS DUX IN PRUSSIA • 16 - 79 Mit Kurhut bedecktes, mehrfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fb. 2251; v. Schr. 26 var. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 10.000,--



4853



4854



4855



4856



PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 4853 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Dukats 1726 CG, Königsberg. 3,47 g. Fb. 2348; v. Schr. 127. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 4854 Dukats 1733 EGN, Berlin. 3,44 g. Fb. 2362; v. Schr. 67. Sehr schön 1.000,--
- 4855 Dukats 1735 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2338; v. Schr. 75. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 4856 Dukats 1737 EGN, Berlin. 3,50 g. Fb. 2338; v. Schr. 85. Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



4857



4858



4859



4860



- 4857 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Friedrichs d'or 1747 AE, Breslau. 6,61 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Adler, in der Mitte Monogramm FR. Fb. 2376; Old. 389 b; v. Schr. 17. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Druckstelle, vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--
- 4858 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2381; Old. 400 a 2; v. Schr. 91. Fast sehr schön 750,--
- 4859 Friedrichs d'or 1751 B, Breslau. 6,61 g. Fb. 2400; Old. 413 a Anm. 2.II; v. Schr. 119. Sehr schön 1.000,--
- 4860 Friedrichs d'or 1774 A, Berlin. 6,56 g. Fb. 2406; Old. 434; v. Schr. 385. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



4863



4861



4862



4863

- 4861 Friedrichs d'or 1783 A, Berlin. 6,60 g. Fb. 2411; Old. 435; v. Schr. 395. Sehr schön 1.000,--
- 4862 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. 6,65 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 525. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4863 Goldmedaille o. J. (um 1800), von F. W. Loos, auf die Freundschaft. Der geflügelte Zeitgott mit Sense schwebt über Erdhalbkugel//Brennender Altar. 36,27 mm; 18,77 g. Sommer B 27. **In Gold selten.** Vorzüglich 600,--



4872



4871



4872

- 4871 Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des Pfennigs 1734, Braunschweig. 0,86 g. Leicht gewellt, vorzüglich 400,--
- 4872 **Karl I., 1735-1780.** 10 Taler 1763, Braunschweig. 13,36 g. Fb. 713; Welter 2692. Attraktives Exemplar, min. justiert, vorzüglich 1.000,--



4873



4874



4875



4876



- 4873 5 Taler 1763, Braunschweig. 6,69 g. Fb. 714; Welter 2694. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar, leicht justiert, vorzüglich + 600,--
- 4874 **Friedrich Wilhelm, 1806-1815.** 10 Taler 1813 MC. 13,22 g. Divo/S. 47; Fb. 728; Schl. 169. **RR** Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--
- 4875 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 10 Taler 1829 CvC. 13,30 g. Divo/S. 60; Fb. 742; Schl. 205. **R** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--
- 4876 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1856 B. 13,30 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 222. Kratzer im Feld der Vorderseite, kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



4877



4878



4879



4880



**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH**

- 4877 **Georg II., 1727-1760.** Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1729, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 3,47 g. Müseler 10.6.2/7; Welter 2542. **RR** Sehr schön 1.500,--
- 4878 **Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1815 TW. 6,60 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 349. Vorzüglich 800,--
- 4879 Goldabschlag zu einem Dukaten von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1818 C. 3,46 g. AKS 25 Anm.; J. 7 Anm.; Schl. 444.3. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--
- 4880 **Georg IV., 1820-1830.** 5 Taler 1825 B. 6,57 g. Divo/S. 90; Fb. 1159; Schl. 368. Sehr schön 350,--



4881



4882



4881 10 Taler 1828 B. 13,26 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 364.

Sehr schön 500,--

 4882 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 10 Taler 1837 B. 13,33 g. Divo/S. 98; Fb. 1165; Schl. 384.

Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



4883



4884



4886



4885


 4883 **Ernst August, 1837-1851.** 5 Taler 1849 B. 6,64 g. Divo/S. 108; Fb. 1176; Schl. 413.

Vorzüglich 500,--

4884 10 Taler 1850 B. 13,25 g. Divo/S. 105; Fb. 1175; Schl. 411.

Sehr schön 1.000,--

 4885 **Georg V., 1851-1866.** 5 Taler 1855 B. 6,64 g. Divo/S. 114; Fb. 1180; Schl. 423.

Vorzüglich 500,--

4886 Vereinskronen 1866 B. 11,10 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



4887



1,5:1

BREISACH
STADT

4887 Klippe zu 1 Goldgulden 1633, geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. 2,98 g. Der Breisacher Stadtschild, darüber Reichsapfel auf den Wappenschilden des Erzherzogtums Österreich und der Landgrafschaft Ober-Elsaß, zu den Seiten • 1 - 6 • / • 3 - 3 •, oben ebenfalls ein Punkt/Rosette zwischen drei Punkten, darunter fünf Zeilen Schrift, darunter Rosette zwischen je einem Ornament, oben und unten je ein Punkt. Berstett 83 var.; Brause-Mansfeld Tf. 3, 1 var.; Fb. 395 (dort als Dukaten bezeichnet).

RR Fast vorzüglich 6.000,--

Die Kaiserlichen hatten 1632 das Elsaß räumen müssen und ihre Verwaltung in das befestigte und strategisch günstig gelegene Breisach verlegt. Zunächst wurde die Festung vom Gegner durch den Einsatz mobiler Kontingente vom Nachschub abgeschnitten, doch seit dem 7. Juli 1633 ließen die beiden gegnerischen Feldherren, Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden-Durlach, die Festung regelrecht belagern. Die folgenden Monate wurden für die Eingeschlossenen entbehrungsreich. Da sich auch die Bezahlung der Verteidiger aufgrund fehlenden Nachschubs verschlechterte, ließ der Festungskommandant Hannibal von Schauenburg bei den Breisacher Bürgern Edelmetallobjekte beschlagnahmen, um daraus Gold- und Silbermünzen in Klippenform zu prägen. Am 16. Oktober 1633 schlug ein unter Führung des Herzogs von Feria (Vizekönig von Valencia) herbeigeeiltes Entsatzheer die Belagerer in die Flucht.



4888



4889

**BREMEN****STADT**

4888 Dukat 1746, mit Titel von Franz I. 3,48 g. Fb. 424; Jungk 431. Vorzüglich 1.250,--

BRESLAU**BISTUM**

4889 **Balthasar von Promnitz, 1539-1562.** Dukat 1552, Neisse, mit Titel Maximilians I. Ausbeute der Grube Zuckmantel. 3,50 g. F. u. S. 2540; Fb. 476; Müseler -. **R** Henkelspur, sehr schön 1.000,--



4890



4891

**DORTMUND****REICHSMÜNZSTÄTTE**

4890 **Friedrich III., 1440-1493.** Goldgulden o. J. (vor 1451). 2,91 g. Berghaus 109; Fb. 855. Henkelspur, sehr schön 400,--

STADT

4891 Dukat 1660, mit Titel Leopolds I. 3,39 g. Adler mit Kopfschein, den Kopf nach l. gewandt//Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht nach l., mit der Linken das Zepter schulternd, in der Rechten Reichsapfel, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 60. Berghaus 212; Fb. 860. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön 3.000,--



4892



4893



4894



4895



4896

**FRANKFURT****REICHSMÜNZSTÄTTE**

4892 **Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433.** Münzstättenpächter **Jakob Proglin.** Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,47 g. Fb. 937; J. u. F. 103. Sehr schön + 350,--

STADT

4893 Dukat 1638. 3,46 g. Fb. 972; J. u. F. 427 b. Vorzüglich 400,--
 4894 Dukat 1649. 3,43 g. Fb. 976; J. u. F. 460 b. Sehr schön 350,--
 4895 Dukat 1651. 3,46 g. Fb. 976; J. u. F. 466 a. Leicht gewellt, vorzüglich 400,--
 4896 Dukat 1651. 3,47 g. Fb. 976; J. u. F. 466 a. Fast vorzüglich 400,--



4897



4898



4899



4897

4897 3 Dukaten 1658, auf die Krönung Leopold I. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 10,37 g. Zwei Engel halten Kaiserkrone über sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Palmzweig//Zepter und Schwert von Händen aus Wolken gehalten, darunter Krone auf Globus, oben strahlendes Gottesauge. Fb. 978; Förschner 82.2; J. u. F. Nachtrag S. 272, 494; Slg. Montenuovo vgl. 867 (dort als 2 Dukaten).

RR Vorzügliches Prachtexemplar mit schöner Goldpatina

8.000,--

4898 Dukat 1658. 3,43 g. Fb. 976; J. u. F. 488.

Sehr schön-vorzüglich

350,--

HAMBURG

STADT

4899 Dukat 1661. 3,46 g. Fb. 1100; Gaed. 107.

Prägeschwäche, sehr schön

400,--



4900



4901



4900

4900 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1693, von J. Reteke. Altar, an dem das Stadtwappen und die Wappen der vier Bürgermeister angebracht sind, zu den Seiten Palmzweige, oben gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in Wolken//Grundriß der Stadt mit Alster und Elbe aus der Vogelperspektive. 50,28 mm; 34,78 g. Gaed. 1654; Geschichte in Gold 101.

Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, vorzügliches Prachtexemplar

18.000,--

4901 Dukat 1708, mit Titel Josefs I. 3,44 g. Fb. 1118; Gaed. 125.

Seltener Jahrgang. Gewellt, sehr schön

800,--



4902



4902 1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten o. J. (1728), von G. W. Wahl. 17,36 g. Zwei Altäre, dazwischen Bergwerksaufriß mit Haspel und Werkzeugen, auf dem linken Altar strahlendes Herz mit aufgelegtem Dreieck, darin der Name Jehovas, darüber hält ein aus Wolken kommender Arm eine Krone; auf dem rechten Altar ein Herz, belegt mit einem geöstem Medaillon, worauf die Umschrift MAMMON zu lesen ist, darüber hält ein aus Wolken kommender Arm einen Lorbeerkrantz, der schon die Blätter verliert. Zu den Seiten der zwei Altäre, l. Ähren, r. Dornbusch, oben Wolken//Merkur und Neptun mit ihren Attributen stehen v. v. neben einem Tisch, auf dem sich eine Waage und ein Rechenbrett befinden; unten das Hamburger Stadtwappen. Gaed. 1793; Geschichte in Gold 145; Müseler 24/2.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

8.000,--



4903



4904



4905



4906



4907



- 4903 Dukat 1806, mit Titel von Franz II. 3,50 g. Divo/S. 73; Fb. 1136; Schl. 276. 1.000,--
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 4904 **Wilhelm V., 1627-1637.** Goldgulden 1637, Kassel, 3,29 g. Fb. 1252 var.; Schütz 890. Fast vorzüglich 1.500,--
 4905 **Karl, 1670-1730.** Dukat 1720, Kassel. 3,44 g. Fb. 1273; Schütz 1421. R Vorzüglich 1.500,--
 4906 **Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847.** 5 Taler 1840. 6,61 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 475. 500,--
Sehr schön
 4907 5 Taler 1841. 6,64 g. Divo/S. 131; Fb. 1295; Schl. 476. 600,--
Sehr schön



4908



4909



4910



4911



- 4908 **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** 5 Taler 1851. 6,68 g. Divo/S. 134; Fb. 1298; Schl. 482. 1.250,--
R Nur 596 Exemplare geprägt. Vorzüglich

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4909 **Ernst Ludwig, 1678-1739.** 10 Gulden (Karolin) 1733, Darmstadt. 9,65 g. Fb. 1208; Schütz 2900.1. 500,--
Sehr schön +
 4910 **Ludwig I., 1806-1830.** 10 Gulden 1827. 6,74 g. Divo/S. 119; Fb. 1230; Schl. 446. 1.000,--
R Nur 1.705 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
 4911 **Ludwig II., 1830-1848.** 10 Gulden 1840. 6,74 g. Divo/S. 120; Fb. 1231; Schl. 447. 1.250,--
Vorzüglich



4913



4912



4913



JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 4912 **Adolf IX., (1408-) 1423-1437.** Goldgulden o. J. (1423-1433), Mülheim, mit Titel König Sigismunds. 1.000,--
 3,41 g. Fb. 1378; Noss 128 b. RR Sehr schön
 4913 **Wolfgang Wilhelm, 1624-1653.** Goldabschlag von den Stempeln des 1/4 Reichstalers 1639, Düsseldorf, auf das Neue Jahr. 4,98 g. Noss 659 Anm. (dort in Silber). 2.000,--
RR Henkelspur, sehr schön



4914



4915



4916



4917



4918


KÖLN
ERZBISTUM

- | | | |
|------|---|--------|
| 4914 | Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (um 1383), Riel. 3,50 g. Fb. 789; Noss 202 b. Attraktives Exemplar, vorzüglich | 350,-- |
| 4915 | Goldgulden o. J. (1407), Bonn. 3,48 g. Fb. - (vgl. 790); Noss 250 a. Sehr schön | 250,-- |
| 4916 | Goldgulden o. J. (um 1411), Bonn. 3,47 g. Fb. 791; Noss 262. Sehr schön | 250,-- |
| 4917 | Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,44 g. Fb. 793 (dort falsche Abb. u. Beschreibung); Noss 273. Sehr schön + | 300,-- |
| 4918 | Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,45 g. Fb. 795 (dort falsche Abbildung); Noss 328. Sehr schön | 250,-- |



4919



4920


STADT

- | | | |
|------|--|--------|
| 4919 | Goldgulden 1593, mit Titel Rudolfs II. 3,27 g. Fb. 760; Noss 250. Sehr schön-vorzüglich | 750,-- |
| 4920 | Dukat 1644, mit Titel Ferdinands III. 3,48 g. Fb. 766; Noss 402 b. Etwas schwach geprägt, sehr schön | 400,-- |



4922



4921



4922

LÜBECK
STADT

- | | | |
|------|---|----------|
| 4921 | Dukat 1647. 3,42 g. Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht r. mit geschultertem Zepter, Reichsapfel und Schwert, am Anfang der Umschrift das Münzmeisterzeichen "Stern" (Hans Wilms, Münzmeister der Stadt 1645-1660)//Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes zwischen der geteilten Jahreszahl 16 - 47. Behrens 614; Fb. 1486. RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 4922 | Goldmedaille zu 10 Dukaten 1710, von I. F. Hilken, auf die Bürgermeister Johann Westken, Sebastian Gerken, Thomas von Wickede und Adolph Matthäus Rodde. Stadtansicht von Osten unter strahlendem Namen Jehovas//Brustbilder der vier Bürgermeister in Medaillons, von Palmzweigen umgeben. 47,32 mm; 34,75 g. Behrens 704 a; Röhl 300.35. Von größter Seltenheit. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 5.000,-- |



4923

LÜNEBURG

STADT

- 4923 Goldgulden o. J. (1433-1437), mit Titel Sigismunds I. 3,23 g. Bahrfeldt in: Berliner Münzblätter 47/48, 1884, Spalte 471, 1 var.; Fb. 1511; Knyph. 5037 var. Sehr schön 350,--



1,5:1

4924

1,5:1

MAINZ

ERZBISTUM

- 4924 **Adolph I. von Nassau, 1373-1390.** Goldgulden o. J. (um 1374), Bingen. 3,52 g. Prägung als Bischof von Speyer und Administrator des Erzbistums Mainz. $\text{✠ ADOLP' : EP' : TMINISTT : EC : MO}$ Vierfeldiges Wappen (Speyer/Nassau) in Dreipaß//S (drei Ringel) MERTIN - VS (drei Ringel) TREPV' St. Martin thront v. v. mit Stab und Buch. Ehrend (Speyer) 5/8 C; Fb. 1605 a; Link 11 var; Slg. Walther -. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 6.000,--

Nach dem Tod des Mainzer Erzbischofs Johann I. von Luxemburg 1373 wählte das Domkapitel mehrheitlich den Speyerer Bischof Adolph von Nassau zum Nachfolger. Auf Bitten des Kaisers ernannte der Papst hingegen den Bamberger Bischof Ludwig von Meißen, der jedoch nur in einigen thüringischen Gebieten des Erzbistums Einfluß gewinnen konnte. Die Hauptmacht verblieb bei Adolph von Nassau, der mit Unterstützung des Domkapitels als Administrator in Mainz regierte. Im Jahr 1379 gelang es Adolph, von Clemens VII. in Avignon die Bestätigung zu erhalten. 1381 kam es auch zur Anerkennung durch Papst Urban VI. in Rom.

Die vorliegende, äußerst seltene Prägung stammt aus der Zeit zwischen 1373 und 1379. Sie trägt den Bischofstitel (allerdings ohne die Nennung von Speyer) und den Titel des Administrators der Kirche von Mainz. Außerdem ist auf der Vorderseite das Wappen von Speyer zu sehen. Der Gulden gehört zu den gesuchten Raritäten der mittelhiesigen Numismatik.



4925

4926

4929

4927

4928

- 4925 **Adolph II. von Nassau, 1461-1475.** Goldgulden o. J. (1465/1468), Mainz. 3,37 g. Variante mit folgender Anordnung der Schilde: Mainz, Köln, Trier und Pfalz/Bayern. Fb. 1628; Slg. Walther -. R Prägeschwäche, fast sehr schön 300,--
- 4926 **Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.** Dukaten 1645, Mainz. 3,32 g. Fb. 1654; Slg. Walther 283. Leicht gewellt, sehr schön 300,--
- 4927 **Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Dukaten 1795, Mainz. 3,48 g. Fb. 1682; Slg. Walther 656. Vorzüglich 1.000,--
- 4928 Dukaten 1795, Mainz. 3,47 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655. Vorzüglich 600,--
- 4929 Goldabschlag zu 1/2 Dukaten von den Stempeln des Kreuzers 1795, Mainz. 0,89 g. Pr. Alex. 782; Slg. Walther 659. Fast vorzüglich 400,--



4930



4932



4931


MANSFELD
MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

- 4930 **Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692.** Dukaten 1687, Prag oder Wien. 3,45 g. Fb. 1573; Tornau 288 d. Fast vorzüglich 1.250,--
- 4931 Dukaten 1687, Prag oder Wien. 3,47 g. Fb. 1573; Tornau 288 c. Sehr schön 600,--

MECKLENBURG
MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4932 **Paul Friedrich, 1837-1842.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1840. 3,30 g. Divo/S. 147; Fb. 1732; Schl. 512. Nur 2.910 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 800,--



4933


MÜNSTER
BISTUM

- 4933 **Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678.** 6 Dukaten 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 20,73 g. Fünffach behelmtes Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt//Stadtansicht, oben das Brustbild des heiligen Paulus mit Schwert in Wolken, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. Dethlefs C1/f; Fb. 1773; Schulze 103 a var. Winz. Probierspür am Rand, kl. Kratzer, vorzügliches Exemplar 8.000,--



4934



4935



ex 4936



4937


NÜRNBERG
STADT

- 4934 Goldgulden o. J. (1469-1471). 3,41 g. Fb. 1801; Kellner 4. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 4935 Goldgulden 1531. 3,23 g. Fb. 1801; Kellner 12. Kratzer und Druckstellen auf der Rückseite im Bereich des Adlerkopfes, sehr schön 600,--
- 4936 Goldgulden 1614. 3,17 g. F. 1810; Kellner 23. Dazu: Serbien, 20 Dinara 1882 V, Wien, in Goldfassung mit Trageöse. Fb. 1810; Kellner 23. 2 Stück. Henkelspur bzw. gefaßt, sonst sehr schön 300,--
- 4937 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,97 g. Fb. 1882; Kellner 51. Vorzüglich 800,--



- 4938 Dukat 1700. Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1885; Kellner 70. Fast vorzüglich 300,--
- 4939 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1886; Kellner 74. Vorzüglich 300,--
- 4940 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1746-1755). Lammprägung. 3,47 g. Fb. 1886; Kellner 73. Fast vorzüglich 250,--



- 4941 1/4 Dukat 1700 (spätere Prägung nach 1764). Lammprägung. 0,87 g. Fb. 1890; Kellner 94. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 4942 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,83 g. Dazu: 1/8 Dukatenklippe o. J. (1700). 0,43 g; 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700). 0,22 g. Fb. 1892, 1894, 1896; Kellner 95, 99, 102. 3 Stück. Fassungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4943 4 Dukaten 1703. Lammprägung. 13,90 g. Fb. 1879; Kellner 46 Anm.; Slg. Erlanger 581. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
Laut C. F. Gebert wurden die 4-Dukatenstücke aus Anlaß der Eroberung der Festung Rothenberg, die im Nürnberger Landgebiet lag, geprägt.
- 4944 4 Dukaten 1703. Lammprägung. 13,88 g. Fb. 1879; Kellner 46 Anm.; Slg. Erlanger 581. RR Schlag- und Fassungsspuren, fast sehr schön 1.250,--



- 4945 Goldene Taufmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Kruzifix auf Herz, umher Dornenzweige, oben die Krone der Erlösung in Wolken//Eine aus Wolken kommende Hand hält eine Krone über sieben Zeilen Schrift. 21,23 mm; 3,48 g. Slg. Erlanger 2445 var.; Slg. Goppel 1076 var. (dort in Silber). Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

ÖTTINGEN

ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- 4946 **Albert Ernst II., (1683-) 1687-1731.** 1/2 Dukatenklippe o. J., Nürnberg. 1,73 g. Verschlungenes Monogramm unter Fürstenhut, in den Ecken Ornamente//Verziertes Wappen auf Hermelin, der mit dem Fürstenhut belegt ist, darunter die Signatur PG - •N• (Paul Gottlieb Nürnberger, Münzmeister in Nürnberg, 1716-1746), in den Ecken Ornamente. Fb. 1954 (dort unter Albert Ernst I.); Löffelholz 390. Von allergrößter Seltenheit. Min. gewellt, vorzügliches Exemplar 3.500,--

Exemplar der Auktion Virgil M. Brand, Sotheby's, Zürich, Januar 1985, Nr. 727 und der Slg. Bittel, Auktion Adolph Hess Nachf. 165, Frankfurt a. M. 1920, Nr. 1319.

Albert Ernst II. war beim Tode seines Vaters, Albert Ernst I., erst 13 Jahre alt. Er absolvierte sein Studium in Tübingen und übernahm dann im 18. Lebensjahr (1687) die Regierung seines Landes, wobei er besonders der Kirche und den Schulen große Sorgfalt widmete. Ansonsten war er sehr prachtliebend und nicht sonderlich sparsam, vor allem, als sich die Hoffnung auf männliche Nachkommenschaft nicht erfüllte. Sein einziger Sohn, der 1689 geboren wurde, starb bereits nach 12 Wochen. Die Ehe mit Sophie Louise von Hessen-Darmstadt, die 1688 geschlossen wurde, war sehr glücklich. Albert Ernst II. starb am 30. März 1731 auf seinem Landsitz Schratzenhofen bei Harburg. Mit ihm erlosch die ältere Hauptlinie des Hauses Öttingen. Seine Gemahlin starb am 2. Juni 1758 im Alter von 88 Jahren. Sie hinterließ den Ruf einer edlen, gottesfürchtigen und wohlthätigen Fürstin.



4947



4948


OLDENBURG
GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 4947 **Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785.** Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,66 g. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369. **RR** Hübsche Goldpatina, vorzüglich 2.000,--
- 4948 Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,68 g. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369. **R** Kl. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



4949



1,5:1


PASSAU
BISTUM

- 4949 **Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783.** Dukat 1779, München. 3,48 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat, am Armabschnitt die Signatur H • S • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782) // Fünffeldiges Wappen mit Mittelschild auf Wappenummantel, darüber Fürstenhut, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 79. Fb. 2076; Kellner 179. **R** Vorzüglich 4.000,--



4950



4951

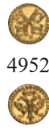

PFALZ
PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 4950 **Philipp, 1476-1508.** Goldgulden 1491, Heidelberg. 3,24 g. Fb. 1982; Levinson I-269 (R2); Slg. Memmesh. -. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 4951 **Karl Philipp, 1716-1742.** Karolin 1733, Heidelberg (?). 9,23 g. Fb. 2029; Haas 17 A; Slg. Memmesh. 2412 leicht var. Kl. Kratzer, schön-sehr schön 400,--

Karoline mit der Jahreszahl 1733 sind ursprünglich in Heidelberg geprägt worden. Ein kaiserliches Schreiben von 1736 sollte die Ausgabe dieser geringhaltigen Münzen jedoch einstellen. Auf Anweisung des Kurfürsten wurden noch im selben Jahr heimlich weitere Stücke mit der Jahreszahl 1733 in Mannheim hergestellt. Außerdem behauptete die kurkölnische Regierung in Bonn, daß auch in Düsseldorf Karoline mit dieser Jahreszahl geprägt worden seien. Die Herkunft der Stücke wurde jedoch verschleiert. Aus diesem Grund kann der vorliegende Karolin keiner Münzstätte eindeutig zugewiesen werden.



2:1



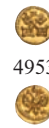
4952



2:1



2:1



4953



2:1

REGENSBURG
STADT

- 4952 1/32 Dukat o. J. (1750). 0,10 g. Beckenb. 527; Fb. 2547. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 4953 1/32 Dukat o. J. (1750). 0,13 g. Beckenb. 527; Fb. 2547. Fast vorzüglich 80,--



4954



- 4954 6 Dukaten o. J., mit Titel Josefs II. 20,84 g. Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein und Johann Nikolaus Körnlein. DOMINUS - PROVIDEBIT Stadtansicht von Regensburg, darüber strahlendes Dreieck, darunter zwei von Engeln gehaltene Wappen, im Abschnitt RATISBONA in verzierter Kartusche und die Signatur B (Georg Christoph Busch, Münzmeister in Regensburg 1741-1766)// IOSEPHVS II . D . G . - ROM . IMP . SEMP . AVG . Gekrönter Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust gekrönter österreichischer Schild, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Beckenb. - (zu 220, dort 12 Dukaten); Fb. -.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich 10.000,--



4955



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4955 **Johann Georg I., 1615-1656.** 5 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 17,10 g. Brustbild Johann Georgs I. r. im Kurornat, mit der Rechten das Schwert schulternd, unten Wappen//Brustbild des Kurfürsten Johann r. im Kurornat, mit der Rechten das Schwert schulternd, in der Umschrift vier kleine Wappen. Fb. 2698; Slg. Merseb. -; Slg. Whiting 111. R Sehr schön

3.000,--



4956



- 4956 6 Dukaten 1656, Dresden, auf seinen Tod. 20,94 g. Goldabschlag von den Stempeln des Reichstalers. Brustbild in Kurornat fast v. v., mit der Rechten das Schwert schulternd, umher doppelter Schriftkreis// Zehn Zeilen Schrift. Clauß/Kahnt 346; Fb. 2712.

Von größter Seltenheit.

Attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

15.000,--



4957



4958



- 4957 **Johann Georg II., 1656-1680.** Dukat 1657, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Clauß/Kahnt 482; Fb. 2720. Vorzüglich 1.000,--
- 4958 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Amor über einem Herz auf Podest//Hahn tritt Henne. 21,86 mm; 3,41 g. Slg. Merseb. 1586 (dort in Silber). R Sehr schön-vorzüglich 750,--



4959



4960



- 4959 Dukat 1702, Leipzig. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 2806; Slg. Merseb. 1436. Leicht gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 4960 **Friedrich August II., 1733-1763.** Dukat 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. 3,49 g. Fb. -; Slg. Merseb. 1825. R Sehr schön-vorzüglich 800,--



4961



4962



4961

- 4961 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1797, Dresden. 3,49 g. Buck 200 d; Fb. 2873. Vorzüglich 800,--

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4962 **Friedrich August I., 1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1813 IGS. 13,19 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 755. Leichte Fassungs Spuren, schön-sehr schön 500,--



4963



4964



4965



- 4963 Dukat 1825 IGS. 3,48 g. Divo/S. 191; Fb. 2891; Schl. 797. Nur 1.725 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4964 Dukat 1825 IGS. 3,48 g. Divo/S. 191; Fb. 2891; Schl. 797. Nur 1.725 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--
- 4965 **Anton, 1827-1836.** Dukat 1829 S. 3,48 g. Divo/S. 197; Fb. 2894; Schl. 820. Nur 2.070 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.250,--



4966



4967



4966

- 4966 **Friedrich August II., 1836-1854.** Goldmedaille zu 15 Dukaten o. J., von F. König. Prämie für Verdienste um Kunst und Wissenschaft. Kopf r.//Minerva sitzt nach l. auf einem Felsen und hält in ihrer rechten Hand einen Lorbeerkranz. 46,88 mm; 55,16 g. Slg. Merseb. -; Wurzbach 2925 dort (als vergoldete Silbermedaille). **Von größter Seltenheit.** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--
- 4967 5 Taler 1849 F. 6,64 g. Divo/S. 202; Fb. 2901; Schl. 845. **RR Nur 1.110 Exemplare geprägt.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--



4968



4969



SÄCHSISCHE STÄDTE

- 4968 **Dresden.** Goldenes Kleinod 1885, mit Signatur M. B. Prämie für den Königsschuß der Bogenschützengesellschaft Dresdner Vogelschützen. Zehn Zeilen Schrift, umher verschlungenes Band//Saxonia sitzt nach l., den linken Arm auf eine Armbrust gelehnt, davor Wappenschild, in der erhobenen Rechten hält sie einen Lorbeerkranz. 30,35 mm; 13,47 g. Slg. Merseb. zu 2423; Slg. Peltzer 1011. **Vorzüglich** 800,--
Diese Medaille konnte nur einmal jährlich von dem Schützenkönig der Dresdner Vogelschützen erworben werden.

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 4969 **Johann Ernst, 1633-1638.** Dukats 1637, Coburg. 3,43 g. Spruchdukats. Fb. 2945; Kozinowski/Otto/Ruß 327. **RR Gelocht, sehr schön +** 500,--



4970



4971



4972



SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 4970 **Christian Ernst allein, 1729-1745.** Dukats o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,46 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.1. **Sehr schön +** 500,--
- 4971 **Franz Josias allein, 1745-1764.** 1/4 Dukats 1752, Saalfeld. 0,87 g. Fb. 3012; Kozinowski/Otto/Ruß 811. **RR Sehr schön-vorzüglich** 750,--

SCHLESIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 4972 **Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621.** 2 Dukats 1609, Reichenstein. 7,00 g. Geharnischtes Brustbild Johann Christians r.//Geharnischtes Brustbild Georg Rudolfs l. zwischen der geteilten Jahreszahl 16 - 09. F. u. S. 1431; Fb. 3164. **RR Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



4973



4974



4977



4975



4976



- 4973 **Georg III., Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukat 1656, Brieg. 3,46 g. F. u. S. 1746; Fb. 3200. Fast vorzüglich 1.250,--
- 4974 Dukat 1656, Brieg. 3,48 g. F. u. S. 1746; Fb. 3200. Sehr schön + 500,--
- 4975 1/2 Dukat 1656, Brieg. 1,70 g. F. u. S. 1747; Fb. 3201. R Sehr schön-vorzüglich 500,--

MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 4976 **Johann, 1536-1565.** Dukat 1557, Reichenstein. Ausbeute der Reichensteiner Gruben. 3,55 g. F. u. S. 2124; Fb. 3233; Müseler 57.1/49. RR Vorzüglich 2.500,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN
KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 4977 **Friedrich VI., 1808-1839.** 2 Friedrichs d'or 1830, Altona. 13,28 g. Fb. 286 (dort unter Dänemark); Hede 3; Lange -; Schl. 18 (dort unter Dänemark). Kl. Schrötlingsfehler, berieben, sehr schön 500,--

SCHWÄBISCH HALL
STADT

- 4978 Dukat 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I. 3,49 g. Fb. 1082; Raff 46 a. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--

SPEYER, BISTUM

Einen Goldgulden des Bischofs Adolph von Nassau, 1371-1381, aus der Münzstätte Bingen finden Sie unter Nr. 4924.



4978



4979



4982



4980



4981


WESTFALEN
KÖNIGREICH

- 4979 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1808 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,38 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 500,--
- 4980 20 Franken 1808 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,41 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. Kl. Randfehler, sehr schön 300,--
- 4981 20 Franken 1808 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,43 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 897. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
- 4982 10 Taler 1810 B. 13,34 g. Divo/S. 213; Fb. 3511; Schl. 880. Prachtexemplar. Winz. Randfehler, min. justiert, fast Stempelglanz 2.500,--



1,5:1



4983



1,5:1

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4983 **Karl Eugen, 1744-1793.** Dukat 1749, Stuttgart. 3,49 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in verzierter Kartusche, darüber Fürstenhut, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 49. Fb. 3601; Klein/Raff 257. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



4985



4984



4985

- 4984 **Wilhelm I., 1816-1864.** Dukat 1841. 3,49 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 922. Sehr schön 350,--
- 4985 **Karl, 1864-1891.** Goldene Verdienstmedaille o. J., von Chr. Schnitzspahn. Prämie für Kunst und Wissenschaft. Kopf r.//Embleme der Kunst und der Wissenschaft auf einem Postament mit der Aufschrift DEM VERDIENSTE, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 49,32 mm; 87,15 g. Ebner 71; Slg. Wurster 886. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--



4986



4987



4986

WÜRTTEMBERGISCHE STÄDTE

- 4986 **Christophstal.** Goldmedaille 1957, unsigniert. Ausbeute der Grube St. Christophstal. Fünffach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Der heilige Christophorus mit dem Jesuskind wadet durch den Forbach, l. vierfeldiges Wappen mit Mittelschild unter Fürstenhut, daneben Füllhorn, im Hintergrund Bergwerksanlagen, dahinter Ansicht von Freudenstadt. 43,25 mm; 55,16 g. Müseler 77/8. Polierte Platte 1.250,--

WÜRZBURG

BISTUM

- 4987 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Dukat o. J., Würzburg, geprägt vor seiner Weihe am 8. April 1725. 3,44 g. Fb. 3694; Helmschrott 579. Sehr schön-vorzüglich 600,--

GOLDMEDAILLEN



4988



ex 4989



MISCELLANEA - TAUF UND FIRUNG

- 4988 Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), mit Signatur L, auf die Taufe. DIS WASSER TÖEDET SÜNDER • Darstellung der Sintflut mit der Arche Noah//BELEBET GOTTES KINDER • Taufszene. 33,87 mm; 10,03 g. Slg. Goppel -. Gestopftes Loch, fast sehr schön 200,--

LUFTFAHRT

- 4989 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf den Ost-West-Ozeanflug der "Bremen". Die Brustbilder von J. C. Fitzmaurice, G. von Hünefeld und Hermann Köhls nebeneinander r.//Die "Bremen" in Wolken über dem Atlantik. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE. GOLD 900 FEIN. 36,42 mm; 22,50 g. Dazu ein zweites Exemplar in Silber, auf den gleichen Anlaß, mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUNZE. SILBER 900 FEIN. 36,44 mm; 25,04 g. Kaiser 927.2, 927. 2 Stück. 1x GOLD. Stempelglanz 500,--
- 4990 Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin, dem Schöpfer und Eckener, dem Führer nebeneinander l.//Das Luftschiff l. in Wolken über Meer. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,65 mm; 6,58 g. Kaiser 510.3; Schl. 77. Fast Stempelglanz 150,--


GOLDMÜNZENLOTS

- 4991 **Allgemein.** Canada, 100 Dollars 1977 (Fb. 8); Isle of Man, Crown 1996 (Fb. 33); Rußland, 100 Rubel 1978 (Fb. 170); Vereinigte Staaten von Amerika, 10 Dollars 1984 W (Fb. 196). Dazu: Moderne Goldmedaille 1965, unsigniert, auf die 75-Jahrfeier von Kühne & Nagel. Insgesamt 91,62 g Feingold. 5 Stück. Vorzüglich-polierete Platte 2.000,--
- 4992 Kleine Sammlung von europäischen Goldmünzen von 1604 bis 1872, meist in Dukatengröße, von Frankfurt, Preußen, Frankreich, Niederlande, Österreich und Venedig. Insgesamt 48,14 g. 15 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4993 Kaiserreich Österreich. Franz Josef I., 4 Dukaten 1910, Wien. Fb. 487; J. 345; Schl. 529. Dazu: Goldmedaille 1972, auf die 20. Olympischen Spiele in München (333er Gold); Baden-Baden, Goldjeton zu 100 Mark, auf die 200-Jahrfeier des Casinos, mit dem Brustbild Jean Jacques Bénazets (585er Gold). Insgesamt 25,33 g Feingold. 3 Stück. Gestopftes Loch (1x), sehr schön und vorzüglich 500,--
- 4994 Lot von drei Goldmedaillen: Charles de Gaulle (33,84 mm; 16,85 g); Mondlandung 1969 (34,02 mm; 16,82 g); Rubens 1977 (22,84 mm; 7,53 g). 3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 700,--
- 4995 **Altdeutschland.** Braunschweig-Lüneburg, Goldabschlag des Pfennigs 1730, 1/2 Goldgulden 1754; Frankfurt, Goldgulden o. J.; Köln, Dukat 1575 (R); Sachsen, Sophiendukat 1616; Schlesien, 1/2 Dukat 1654. Dazu: Frankreich, Louis d'or 1701, Franc à pied o. J.; Niederlande, Goldgulden o. J., Dukat 1761. 10 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön 1.500,--
- 4996 **Ausland.** Diverse Goldmünzen des 20. Jahrhunderts, u. a. von Frankreich, Großbritannien, Mexiko, Österreich, der Schweiz, Südafrika etc., darunter auch einige offizielle Nachprägungen. Insgesamt 122,10 g Feingold. 20 Stück. Meist vorzüglich und besser 2.500,--
- 4997 Australien, Sovereign 1876 M; Frankreich, 20 Francs 1840 A, 1851 A; Großbritannien, Sovereign 1913; Kanada, 20 Dollars Niederlande, 10 Gulden 1917; Schweiz, 20 Franken 1935. Insgesamt 54,57 g Feingold. 7 Stück. Sehr schön-polierete Platte 1.000,--
- 4998 Kanada, 100 Dollars 1989 (Sainte-Marie), 1992 (Montréal); Monaco, 10 Euro 2005; Rußland, Rubel 1899 (vorzüglich). Insgesamt 22,31 g Feingold. 4 Stück. Zum Teil in Originalletuis, polierete Platte (3x) bzw. vorzüglich 500,--
- 4999 Diverse Goldmünzen, meist des 19./20. Jahrhunderts, von Iran (2x), Türkei (3x) und Indien. Insgesamt ca. 25,69 g Feingold. 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5000 Diverse moderne Goldmedaillen auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, zumeist aus 900er Gold. Insgesamt 66,59 g Feingold. 16 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 20. Auflage 2007,
bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSKLEINMÜNZEN

				
Jaeger			Jaeger	
5001 1	1 Pfennig 1873 B. RR Sehr schön	250,--	5006 5	20 Pfennig 1877 F. R Vorzüglich + 250,--
				
5002 1	1 Pfennig 1873 D. RR Fast sehr schön	250,--	5007 5	20 Pfennig 1877 F. R Sehr schön 150,--
				
5003 1	1 Pfennig 1877 B. RR Schön-sehr schön	200,--	5008 7	50 Pfennig 1875 H. RR Sehr schön 250,--
				
5004 5	20 Pfennig 1873 F. Fast Stempelglanz	75,--	5009 8	50 Pfennig 1877 B. Feine Patina, Stempelglanz 150,--
				
5005 5	20 Pfennig 1873 H. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	600,--	5010 8	50 Pfennig 1877 B. Stempelglanz 150,--
				
			5011 8	50 Pfennig 1877 D. Fast Stempelglanz 100,--



Jaeger
5012 8 50 Pfennig 1877 E.
Stempelglanz 150,--



5013 8 50 Pfennig 1877 G.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5014 8 50 Pfennig 1877 H.
R Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5015 9 1 Mark 1875 B.
Prachtexemplar. Stempelglanz 150,--



5016 10 1 Pfennig 1897 G.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



5017 12 5 Pfennig 1892 J.
RR Sehr schön + 100,--



Jaeger
5018 15 50 Pfennig 1896 A.
Vorzüglich + 250,--



5019 15 50 Pfennig 1898 A.
Fast Stempelglanz 300,--



5020 15 50 Pfennig 1901 A.
Sehr schön 200,--



5021 15 50 Pfennig 1902 F.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 350,--



5022 16 1/2 Mark 1908 F.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 2.500,--



Jaeger
5023 17 1 Mark 1891 D.
RR Fast sehr schön 600,--



5024 17 1 Mark 1892 D.
Feine Patina, Stempelglanz 150,--



5025 17 1 Mark 1900 D.
Variante mit schrägstehenden Nullen
in der Jahreszahl. Herrliche Patina,
Stempelglanz 200,--



5026 17 1 Mark 1900 G.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 500,--



5027 17 1 Mark 1902 D.
Polierte Platte 100,--



5028 17 1 Mark 1914 E.
Polierte Platte 100,--

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT



Jaeger
5029 20 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1896.
Leichte Reste von Zaponlack,
sehr schön + 250,--



5030 21 5 Mark 1896.
Fast Stempelglanz 1.750,--



5031 21 5 Mark 1896.
Kl. Randfehler, sehr schön 750,--



5032 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5033 22 2 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 300,--

5034 22 2 Mark 1904.
Sehr schön 250,--



Jaeger

5035 25 5 Mark 1914.
Silberhochzeit. Vorzüglich 150,--

5036 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 125,--

BADEN



5037 26 **Friedrich I., 1852-1907.**
2 Mark 1888.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich + 750,--



5038 27 5 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5039 28 2 Mark 1901.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--



5040 29 5 Mark 1893. Fast Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

5041 29 5 Mark 1898. Vorzüglich 250,--



5042 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

5043 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 125,--



5044 35 5 Mark 1906.
Goldene Hochzeit. Vorzüglich 125,--



5045 37 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
Vorzüglich 125,--



5046 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911. Sehr schön 200,--



Jaeger
5047 38 2 Mark 1913.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



5048 40 5 Mark 1908.
Schrötlingsfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--

BAYERN



5049 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876.
Vorzüglich 175,--



5050 41 2 Mark 1876.
Vorzüglich 175,--



5051 41 2 Mark 1880.
Seltener Jahrgang.
Winz. Kratzer, etwas Belag,
vorzüglich 200,--



Jaeger
5052 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888.
Sehr schön 250,--



5053 43 2 Mark 1888.
Sehr schön 250,--



5054 44 5 Mark 1888.
Fast sehr schön 200,--



5055 46 5 Mark 1902.
Polierte Platte, min. berieben 200,--



5056 53 **Ludwig III., 1913-1918.**
5 Mark 1914.
Vorzüglich 125,--

BRAUNSCHWEIG



Jaeger

5057 55 Ernst August, 1913-1918.
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Polierte Platte 2.500,--



5058 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5059 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Sehr schön-vorzüglich 1.750,--



5060 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Fast Stempelglanz 150,--



5061 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

Jaeger

5062 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5063 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



5064 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--

5065 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Kratzer im Feld der Vorderseite,
sehr schön 200,--

BREMEN



5066 60 Freie und Hansestadt.
5 Mark 1906. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--

5067 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich 200,--

5068 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich 200,--

HAMBURG



Jaeger

- 5069 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1876.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 5070 61 2 Mark 1888.
Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--



- 5071 61 2 Mark 1888.
Hübsche Patina, vorzüglich + 350,--



- 5072 62 5 Mark 1875.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.500,--



- 5073 63 2 Mark 1907.
Polierte Platte 200,--



Jaeger

- 5074 63 2 Mark 1913.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 100,--

HESSEN



1,5:1



- 5075 66 **Ludwig III., 1848-1877.**
2 Mark 1876.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



- 5076 67 5 Mark 1875.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Schöne Patina, fast Stempelglanz 4.000,--



- 5077 67 5 Mark 1876.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 3.500,--



Jaeger

5078 68 **Ludwig IV., 1877-1892.**
2 Mark 1888.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



5079 68 2 Mark 1888.
R Fast sehr schön 800,--



5080 69 5 Mark 1888.
R Fast sehr schön 800,--



5081 70 2 Mark 1891.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



5082 70 2 Mark 1891.
Sehr schön 400,--



Jaeger

5083 71 5 Mark 1891.
Schön-sehr schön 250,--



5084 72 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
2 Mark 1899. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, polierte Platte,
min. berührt 1.500,--



5085 72 2 Mark 1899.
Dunkle Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 1.250,--



5086 72 2 Mark 1899.
Sehr schön 200,--



5087 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Fast Stempelglanz 150,--

Jaeger

- 5088 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich 125,--
- 5089 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich 125,--



- 5090 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum.
R Prachtexemplar.
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 3.500,--

LIPPE



- 5091 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 350,--



- 5092 78 2 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

- 5093 78 2 Mark 1906.
Sehr schön + 200,--



- 5094 79 3 Mark 1913.
Vorzüglich 300,--

- 5095 79 3 Mark 1913.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

LÜBECK



Jaeger

- 5096 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 275,--



- 5097 80 2 Mark 1901.
Vorzüglich 200,--

- 5098 80 2 Mark 1901.
Vorzüglich 200,--

- 5099 80 2 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 150,--



- 5100 81 2 Mark 1905.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 75,--



- 5101 81 2 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



- 5102 82 3 Mark 1908.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



Jaeger

5103 83 5 Mark 1904.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 500,--



5104 83 5 Mark 1904.
Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--



5105 83 5 Mark 1913.
Hübsche Patina,
winz. Randfehler, vorzüglich 300,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



5106 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901.
Feine Patina, polierte Platte,
min. berührt 800,--



5107 85 2 Mark 1901. Sehr schön 250,--



Jaeger

5108 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Dunkle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5109 89 5 Mark 1915.
Jahrhundertfeier.
Kl. Fleck, sehr schön 300,--

MECKLENBURG-STRELITZ



5110 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
2 Mark 1877. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 2.000,--

5111 90 2 Mark 1877. Fast sehr schön 150,--



5112 92 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
3 Mark 1913.
Leicht berieben,
sehr schön-vorzüglich 600,--

OLDENBURG



Jaeger

- 5113 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.**
2 Mark 1891.
Dunkle Patina, vorzüglich 300,--



- 5114 93 2 Mark 1891. Sehr schön 150,--



- 5115 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900. Polierte Platte 750,--



- 5116 94 2 Mark 1900.
Vorzüglich 300,--

- 5117 94 2 Mark 1900.
Sehr schön 150,--



- 5118 94 2 Mark 1901.
Polierte Platte, leicht berieben 500,--



Jaeger

- 5119 95 5 Mark 1900.
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--



- 5120 95 5 Mark 1901.
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--



- 5121 95 5 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--

PREUSSEN



- 5122 97A **Wilhelm I., 1861-1888.**
5 Mark 1874 A. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



- 5123 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A. Vorzüglich 300,--



Jaeger

5124 100 2 Mark 1888 A.
Vorzüglich 300,--

5125 100 2 Mark 1888 A.
Fast sehr schön 200,--



5126 101 5 Mark 1888 A.
Fast sehr schön 200,--

5127 101 5 Mark 1888 A.
Fast sehr schön 200,--



5128 103 3 Mark 1911 A.
Prachtexemplar. Polierte Platte 100,--



5129 103 3 Mark 1912 A.
Prachtexemplar. Polierte Platte 100,--



5130 104 5 Mark 1895 A.
Feine Patina, winz. Randfehler,
polierte Platte 600,--



Jaeger

5131 104 5 Mark 1900 A.
Feine Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 300,--



5132 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Kräftige Patina, polierte Platte,
min. berührt 200,--



5133 111 2 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum.
Polierte Platte 75,--



5134 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Stempelglanz 600,--



5135 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--

Jaeger

- 5136 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Hans Kunz, Graz.
- 5137 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Schöne Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--
Exemplar der Sammlung Dr. Hans Kunz, Graz.
- 5138 115 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** Vorzüglich 500,--

REUSS ÄLTERER LINIE



- 5139 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877. Sehr schön 250,--



- 5140 117 2 Mark 1892. Sehr schön + 300,--



- 5141 118 2 Mark 1899. Sehr schön + 175,--



- 5142 118 2 Mark 1901. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 200,--



- 5143 118 2 Mark 1901. Sehr schön 150,--



Jaeger

- 5144 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REUSS JÜNGERER LINIE



- 5145 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884. Fast vorzüglich 400,--

- 5146 120 2 Mark 1884. Schön-sehr schön 150,--

SACHSEN



- 5147 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 1.000,--



- 5148 122 5 Mark 1876. Vorzüglich 500,--



- 5149 126 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

5150 128 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 150,--



5151 130 **Georg, 1902-1904.**
5 Mark 1903. Vorzüglich + 150,--



5152 133 5 Mark 1904, **mit Lebensdaten.**
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 100,--



5153 134 **Friedrich August III., 1904-1918.**
2 Mark 1905. Fast Stempelglanz 100,--



5154 139 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.**
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



1,5:1



Jaeger

5155 141 3 Mark 1917 E.
Friedrich der Weise.
Zum 400jährigen
Reformationsjubiläum.
Von großer Seltenheit.
Seltenste deutsche
Reichsilbermünze.
Polierte Platte 50.000,--

Da der sächsische König als Katholik nicht gut auf einer Münze zum Reformationsjubiläum erscheinen konnte oder wollte und der bürgerliche Luther abgelehnt worden war, griff man auf Luthers Beschützer Friedrich den Weisen (1486-1525) zurück. Vorbild war ein Schautaler von 1522, der nach einem Gemälde des berühmten Malers Lucas Cranach gestaltet worden war. Von den ursprünglich 100 geprägten Exemplaren wurde durch die Wirren des 2. Weltkrieges ein Teil der Auflage vernichtet. Insgesamt ist wohl nur deutlich weniger als die Hälfte aller Stücke erhalten.
Diese Münze ist nicht nur wegen ihrer Seltenheit, sondern auch wegen ihrer besonders gut gelungenen künstlerischen Gestaltung so begehrt.

SACHSEN-ALTENBURG



Jaeger

5156 142 Ernst, 1853-1908.
2 Mark 1901. Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5157 143 5 Mark 1901. Fast vorzüglich 500,--



5158 143 5 Mark 1901. Randfehler, sehr schön 300,--



5159 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5160 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Feine Patina, vorzüglich 200,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



Jaeger

5161 145 Alfred, 1893-1900.
2 Mark 1895.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



5162 145 2 Mark 1895.
Winz. Randfehler, sehr schön 400,--



5163 146 5 Mark 1895.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



5164 147 Carl Eduard, 1900-1918.
2 Mark 1905.
Feine Patina, fast vorzüglich 500,--



5165 148 5 Mark 1907.
Prachtexemplar.
Feine Patina,
fast Stempelglanz/Stempelglanz 1.500,--



Jaeger
5166 148 5 Mark 1907.
Kl. Randfehler, sehr schön 400,--
SACHSEN-MEINGEN



5167 149 **Georg II., 1866-1914.**
2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Fast vorzüglich 250,--



5168 149 2 Mark 1901.
75. Geburtstag. Sehr schön 200,--



5169 151a 2 Mark 1902. - Langer Bart -.
RR Vorzüglich 1.000,--



5170 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5171 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Sehr schön 150,--



Jaeger
5172 154 2 Mark 1915,
mit Lebensdaten. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 150,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



5173 156 **Carl Alexander, 1853-1901.**
2 Mark 1892. Sehr schön 175,--



5174 156 2 Mark 1898.
Fast Stempelglanz 400,--



5175 156 2 Mark 1898.
Vorzüglich 250,--



5176 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
2 Mark 1901. Fast sehr schön 175,--



5177 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Vorzüglich 125,--



Jaeger

5178 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--

SCHAUMBURG-LIPPE



5179 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 600,--



5180 164 2 Mark 1904.
Schön-sehr schön 250,--



5181 165 5 Mark 1898.
Sehr schön 750,--



5182 166 3 Mark 1911,
mit Lebensdaten. Polierte Platte 150,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



Jaeger

5183 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898. Fast vorzüglich 250,--



5184 167 2 Mark 1898.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

5185 167 2 Mark 1898.
Schön-sehr schön 150,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



5186 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896. Schön-sehr schön 150,--



5187 170 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

WALDECK-PYRMONT



5188 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 3.000,--



Jaeger

5189 171 5 Mark 1903.
Vorzüglich

2.500,--



5190 171 5 Mark 1903.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

WÜRTTEMBERG



5191 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1877. Vorzüglich 250,--



5192 177b **Wilhelm II., 1891-1918.**
3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Mattiert/Polierte Platte 400,--



5193 177b 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** -
Hoher Querstrich im H -.
R Vorzüglich 300,--

REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das Jahr 2009 gilt für Reichsgoldmünzen folgende Regelung:

5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)
10 Goldmark sind MwSt-frei bis 132 €
10 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 133 € -184 €
b) 7% ab 185 €

20 Goldmark sind MwSt-frei bis 265 €
20 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 266 € -369 €
b) 7% ab 370 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich inklusive Aufgeld.

Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

ANHALT



Jaeger

5194 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875. Sehr schön 1.500,--



5195 180 10 Mark 1896.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



5196 181 20 Mark 1896.
Prachtexemplar. Polierte Platte 4.000,--



5197 181 20 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

5198 181 20 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
vorzügliches Exemplar
von polierten Stempeln 1.500,--

BADEN



5199 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1872.
Prachtexemplar. Stempelglanz 600,--

5200 183 10 Mark 1872.
Sehr schön + 150,--



5201 184 20 Mark 1872.
Sehr schön 200,--



5202 185 5 Mark 1877.
Vorzüglich 350,--



5203 186 10 Mark 1876.
Sehr schön 125,--



5204 186 10 Mark 1877.
Sehr schön 125,--



Jaeger

5205 186 10 Mark 1881.
Vorzüglich 200,--



5206 187 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



5207 188 10 Mark 1896.
Sehr schön 200,--



5208 188 10 Mark 1900.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--



5209 189 20 Mark 1894.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5210 189 20 Mark 1895.
Fast vorzüglich 200,--



5211 190 10 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

Jaeger
5212 190 10 Mark 1906.
Fast Stempelglanz 300,--



5213 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1911.
Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.500,--



5214 191 10 Mark 1913.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 800,--



BAYERN

5215 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872. Vorzüglich + 250,--



5216 194 20 Mark 1872. Vorzüglich 200,--



5217 194 20 Mark 1873.
Prachtexemplar.
Erstabschlag. Winz. Kratzer,
Stempelglanz 400,--



5218 195 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



Jaeger
5219 195 5 Mark 1878.
Kl. Randfehler und Kratzer,
leicht berieben, sehr schön 200,--



5220 196 10 Mark 1881.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Erstabschlag, Stempelglanz 1.500,--



5221 197 20 Mark 1875.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.000,--



5222 197 20 Mark 1876.
Vorzüglich 200,--



5223 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



5224 199 10 Mark 1896.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--





1,5:1



Jaeger

5225 199 10 Mark 1900.
Äußerst selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 2.500,--



5226 201 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5227 201 10 Mark 1911.
Vorzüglich 200,--



5228 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

BRAUNSCHWEIG



5229 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.800,--

HAMBURG



Jaeger

5230 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. **Prachtexemplar.**
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 2.500,--



5231 207 10 Mark 1874.
Sehr schön + 1.250,--



5232 208 5 Mark 1877.
Fast vorzüglich 350,--



5233 210 20 Mark 1876.
Prachtexemplar von polierten
Stempeln. Fast Stempelglanz 1.000,--



5234 210 20 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



5235 210 20 Mark 1889.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--



Jaeger
5236 211 10 Mark 1890.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 400,--



5237 211 10 Mark 1913.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 300,--



5238 212 20 Mark 1913.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--

HESSEN



5239 214 **Ludwig III., 1848-1877.**
20 Mark 1872.
Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



5240 214 20 Mark 1873.
Sehr schön 200,--



5241 216 10 Mark 1877.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Stempelglanz 1.500,--



Jaeger
5242 216 10 Mark 1877.
Fast vorzüglich 300,--



5243 219A **Ludwig IV., 1877-1892.**
10 Mark 1888 A.
Prachtexemplar. Stempelglanz 2.000,--



5244 219A 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5245 220 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5246 220 10 Mark 1890.
Sehr schön 800,--



1,5:1



5247 221 20 Mark 1892.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 6.000,--



Jaeger

5248 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

5249 222 10 Mark 1893.
Henkelspur, berieben,
schön-sehr schön 400,--



5250 223 20 Mark 1893.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5251 224 10 Mark 1896.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.500,--



5252 224 10 Mark 1898.
Kl. Schrötlingsfehler auf
der Rückseite, sehr schön 350,--



5253 225 20 Mark 1896.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



5254 225 20 Mark 1899.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



Jaeger

5255 225 20 Mark 1901.
Min. Randfehler, sehr schön 200,--



5256 226 20 Mark 1906.
Sehr schön + 200,--



5257 226 20 Mark 1906.
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--

LÜBECK



5258 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901. Vorzüglich 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



5259 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872. R Sehr schön 2.500,--



5260 230 20 Mark 1872.
Sehr schön 1.000,--



Jaeger
5261 231 10 Mark 1878.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.500,--



5262 231 10 Mark 1878.
Vorzüglich 2.000,--



5263 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901.
R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



5264 234 20 Mark 1901.
RR Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berieben 8.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ



5265 236 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
20 Mark 1873.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 8.000,--



5266 237 10 Mark 1880.
R Fast Stempelglanz 6.000,--



Jaeger
5267 238 20 Mark 1874.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich 10.000,--



5268 238 20 Mark 1874.
R Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



5269 240 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
20 Mark 1905.
RR Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berieben 12.500,--

PREUSSEN



5270 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A.
In US-Plastikholder der ANA
mit der Bewertung MS 66.
Fast Stempelglanz 125,--



5271 242A 10 Mark 1873 A.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--



Jaeger
5272 242A 10 Mark 1873 A.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 125,--



5273 243A 20 Mark 1871 A, 1872 A.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 350,--
Die erste Reichsgoldmünze.



5274 243A 20 Mark 1872 A.
Vorzüglich + 200,--



5275 243B 20 Mark 1872 B.
Fast Stempelglanz 200,--



5276 243C 20 Mark 1872 C.
Fast Stempelglanz 200,--



5277 244B 5 Mark 1877 B.
Berieben, sehr schön 150,--



Jaeger
5278 244C 5 Mark 1877 C.
Vorzüglich 200,--



5279 244C 5 Mark 1877 C.
Fast vorzüglich 200,--



5280 245A 10 Mark 1878 A.
Vorzüglich 100,--



5281 245A 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5282 245C 10 Mark 1876 C.
R Sehr schön 1.500,--



5283 246A 20 Mark 1875 A.
Vorzüglich 200,--



5284 246A 20 Mark 1876 A.
Vorzüglich 200,--



Jaeger
5285 246A 20 Mark 1887 A.
Vorzüglich 200,--



5286 246A 20 Mark 1888 A.
Sehr schön 200,--



5287 246B 20 Mark 1875 B.
Sehr schön 250,--



5288 246C 20 Mark 1876 C.
Sehr schön + 250,--



5289 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A.
Polierte Platte, leicht berieben 250,--



5290 247 10 Mark 1888 A.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



5291 248 20 Mark 1888 A.
Polierte Platte 1.000,--



Jaeger
5292 250 **Wilhelm II., 1888-1918.**
20 Mark 1888 A.
Winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



5293 250 20 Mark 1889 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 200,--



5294 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 500,--



5295 251 10 Mark 1897 A.
Polierte Platte, leicht berieben 500,--



5296 252A 20 Mark 1892 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5297 252A 20 Mark 1894 A.
Winz. Kratzer, polierte Platte 600,--



Jaeger

5298 252J 20 Mark 1906 J.
Sehr schön 250,--

5299 252J 20 Mark 1906 J.
Sehr schön 250,--



5300 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Polierte Platte 1.250,--



5301 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5302 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.500,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur noch wenige Exemplare in den Umlauf.

REUSS ÄLTERER LINIE



1,5:1



5303 254 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
20 Mark 1875.
Von großer Seltenheit.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 15.000,--

SACHSEN



Jaeger

5304 258 **Johann, 1854-1873.**
20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5305 261 **Albert, 1873-1902.**
10 Mark 1874.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,--



5306 261 10 Mark 1875.
Vorzüglich 250,--



5307 261 10 Mark 1875.
Kl. Randfehler,
kl. Schrötlingsfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5308 262 20 Mark 1874.
Sehr schön 200,--



5309 263 10 Mark 1893.
Vorzüglich 200,--



Jaeger

5310 263 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



5311 266 **Georg, 1902-1904.**
20 Mark 1903. Vorzüglich 250,--



5312 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905.
Vorzüglich 250,--



5313 267 10 Mark 1911.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5314 268 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5315 268 20 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

SACHSEN-ALTENBURG



Jaeger

5316 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



5317 271 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1886. Fast vorzüglich 2.500,--



5318 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895. Vorzüglich 2.500,--



5319 274 **Carl Eduard, 1900-1918.**
20 Mark 1905.
Winz. Kratzer, polierte Platte 3.500,--

SACHSEN-MEININGEN



5320 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
RR Attraktives Exemplar,
sehr schön-vorzüglich 9.000,--



Jaeger

5321 277 20 Mark 1889.
R Sehr schön 4.000,--



1,5:1



5322 278 10 Mark 1890.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 4.000,--



5323 281 20 Mark 1910.
RR Attraktives,
vorzügliches Exemplar 5.000,--

SCHAUMBURG-LIPPE



5324 285 Georg, 1893-1911.
20 Mark 1898. Polierte Platte 4.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1

5325 286 Günther Viktor, 1890-1918.
10 Mark 1898. Polierte Platte 4.000,--

SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN



Jaeger

5326 287 Karl Günther, 1880-1909.
20 Mark 1896. RR Fast vorzüglich 2.500,--

WALDECK-PYRMONT



1,5:1

5327 288 Friedrich, 1893-1918.
20 Mark 1903. RR
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 6.000,--

WÜRTTEMBERG



5328 290 Karl, 1864-1891.
20 Mark 1873.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



5329 291 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 800,--



5330 292 10 Mark 1877.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



Jaeger

- 5331 292 10 Mark 1881.
Seltener Jahrgang.
 Kl. Randfehler, sehr schön 125,--



- 5332 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
 10 Mark 1904. Vorzüglich 150,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



- 5333 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
 mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
 in Ostafrika. Min. Schrötlingsfehler
 am Rand, vorzüglich 1.500,--



- 5334 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
 mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
 in Ostafrika. Winz. Randfehler,
 vorzüglich 2.000,--



- 5335 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt
 mit Gold aus der Sekenke-Goldmine
 in Ostafrika. Fast vorzüglich 2.000,--

DANZIG



- 5336 D10 25 Gulden 1923.
 Von polierten Stempeln,
 fast Stempelglanz 3.000,--



Jaeger

- 5337 D11 25 Gulden 1930.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--

**BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND**



- 5338 481 1 DM 2001 A, D, F, J. Goldene
 Abschiedsprägung der Deutschen
 Bundesbank zum Ende der
 Deutschen Mark infolge der
 Einführung des Euro.
4 Stück. Polierte Platte 1.000,--



- 5339 493 100 Euro 2002 A. Übergang zur
 Währungsunion - Einführung des
 Euro. Polierte Platte 350,--



- 5340 502 100 Euro 2003 D. Serie "UNESCO-
 Weltkulturerbe" - Quedlinburg.
 Polierte Platte 350,--

- 5341 502 100 Euro 2003 D. Serie "UNESCO-
 Weltkulturerbe" - Quedlinburg.
 Polierte Platte 350,--



- 5342 509 100 Euro 2004 G. Serie "UNESCO-
 Weltkulturerbe" - Bamberg. Polierte
 Platte 350,--

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

- 5343 **Allgemein.** Diverse 10- und 20-Markstücke des Kaiserreichs: J. 210 (3x), 212 (9x), 243 A, 246 A, 248, 250 (4x), 251 (2x), 252 (31x). Dazu: Großbritannien, diverse Sovereigns des 19./20. Jahrhunderts (8x). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **60 Stück.** Meist sehr schön 8.000,--
- 5344 J. 210, 20 Mark 1877; J. 212, 20 Mark 1895; J. 246A, 20 Mark 1876 A; J. 248, 20 Mark 1888 A; J. 252A, 20 Mark 1905 A; J. 253, 20 Mark 1913 A (Kaiser in Uniform); J. 251, 10 Mark 1896 A. **7 Stück.** Meist vorzüglich 1.000,--
- 5345 J. 250, 20 Mark 1889; J. 266, 20 Mark 1903; J. 268, 20 Mark 1905. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5346 **Preußen.** Diverse 10- und 20-Markstücke: J. 245A, 248 (2x), 251 (3x), 252 A (3x), 253. Dazu: Württemberg, J. 292. Dazu: 4 münzförmige Goldmedaillen sowie ein Goldbarren mit einem Gesamtfeingewicht von 15,49 g. **16 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--
- 5347 J. 244 C, 5 Mark 1877 C; J. 251, 10 Mark 1893; J. 252A, 20 Mark 1900 A. **3 Stück.** Sehr schön 350,--
- 5348 J. 247, 10 Mark 1888 A; J. 248, 20 Mark 1888 A; J. 252A, 20 Mark 1906 A. **3 Stück.** Fassungsspuren (1x), sehr schön 400,--

WELTKRIEG UND INFLATION



Jaeger

- 5349 298 10 Pfennig 1918 D. **R** Sehr schön 750,--



- 5350 300 1 Pfennig 1916 G. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 5351 302 3 Mark 1922 E. **R** Winz. Kratzer, polierte Platte 250,--



Jaeger

- 5352 303 3 Mark 1922 D. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--



- 5353 303 3 Mark 1923 F. **RR** Aus dem Brandschutt der Münzstätte Stuttgart, sehr schön 300,--

WEIMARER REPUBLIK



- 5354 zu 310 50 Rentenpfennig 1924 G. Einseitige Fehlprägung. Vorzüglich 100,--



- 5355 310 50 Rentenpfennig 1923 G. Vorzüglich 50,--



- 5356 312 3 Mark 1924 D. **Kursmünze.** Fast Stempelglanz 100,--



- 5357 312 3 Mark 1924 J. **Kursmünze.** Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



Jaeger
5358 312 3 Mark 1925 D.
Kursmünze.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5359 317 10 Reichspfennig 1932 G.
RR Sehr schön 500,--



5360 318 50 Reichspfennig 1924 A.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



5361 318 50 Reichspfennig 1924 A.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



5362 318 50 Reichspfennig 1924 A.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



5363 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



Jaeger
5364 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Vorzüglich 800,--



5365 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Sehr schön + 750,--



5366 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Sehr schön + 750,--

5367 318 50 Reichspfennig 1925 E.
Korrodiert, sehr schön 200,--



5368 319 1 Reichsmark 1927 A.
RR Sehr schön 250,--



5369 320 2 Reichsmark 1927 D.
RR Sehr schön 750,--



5370 320 2 Reichsmark 1927 E.
R Sehr schön + 250,--



Jaeger

5371 320 2 Reichsmark 1931 F.
Fast Stempelglanz 100,--



5372 320 2 Reichsmark 1931 G.
Fast Stempelglanz 125,--



5373 322 5 Reichsmark 1925 E.
Rheinlande.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5374 322 5 Reichsmark 1925 J.
Rheinlande. R Vorzüglich 200,--



5375 324 50 Reichspfennig 1932 G.
RR Sehr schön 750,--



5376 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger

5377 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



5378 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 350,--



5379 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5380 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5381 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Fast Stempelglanz 350,--



Jaeger
5382 331 5 Reichsmark 1927 F.
Eichbaum. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 250,--



5383 331 5 Reichsmark 1927 F.
Eichbaum. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5384 331 5 Reichsmark 1928 A.
Eichbaum. Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



5385 331 5 Reichsmark 1929 D.
Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



5386 331 5 Reichsmark 1930 F.
Eichbaum. R Sehr schön 300,--



Jaeger
5387 331 5 Reichsmark 1930 J.
Eichbaum.
R Sehr schön 300,--



5388 331 5 Reichsmark 1931 E.
Eichbaum. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 150,--



5389 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 300,--



5390 332 3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.**
Vorzüglich 300,--



5391 334 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.**
Polierte Platte 600,--



Jaeger

5392 334 3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.**
Vorzüglich 400,--



5393 336 5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 150,--



5394 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Fast Stempelglanz 125,--



5395 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

5396 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



5397 342 3 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Fast Stempelglanz 75,--



Jaeger

5398 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 200,--



5399 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5400 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5401 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5402 345 3 Reichsmark 1930 E.
Rheinlandräumung.
R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



Jaeger
5403 346 5 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.**
Fast Stempelglanz 150,--



5404 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 175,--



5405 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--

5406 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich 150,--



5407 348 3 Reichsmark 1931 A. **Freiherr vom Stein.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



5408 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich 250,--



Jaeger
5409 349 3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.**
Sehr schön 200,--



5410 349 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5411 349 3 Reichsmark 1931 G. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



5412 349 3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--



5413 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



Jaeger

5414 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Vorzüglich 1.750,--



5415 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

DRITTES REICH



5416 353 5 Reichsmark 1933 E. **Luther.**
Vorzüglich 150,--



5417 353 5 Reichsmark 1933 F. **Luther.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5418 353 5 Reichsmark 1933 J. **Luther.**
Von polierten Stempeln.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 250,--



Jaeger

5419 354 1 Reichsmark 1939 B.
R Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5420 354 1 Reichsmark 1939 G.
R Vorzüglich 150,--



5421 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5422 364 10 Reichspfennig 1936 G.
R Sehr schön 150,--

ALLIIERTE BESETZUNG



5423 374 5 Reichspfennig 1948 E.
R Sehr schön 150,--



5424 375 10 Reichspfennig 1947 E.
RR Sehr schön 300,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Jaeger

5425 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Fast Stempelglanz 300,--



5426 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Fast Stempelglanz 300,--

5427 379 50 Pfennig 1950 G.
Bank Deutscher Länder.
Sehr schön 150,--



5428 381 2 Pfennig 1969 J.
RR Vorzüglich 750,--



5429 381a 2 Pfennig 1967 G.
Von großer Seltenheit.
Zaponiert, vorzüglich 1.000,--



5430 386 2 DM 1951 D-J. **Ähren.**
Komplette Serie. **4 Stück.**
Polierte Platte, min. berührt 500,--



5431 389 5 DM 1955 F. **Schiller.**
Polierte Platte, min. berührt 600,--



Jaeger

5432 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
Vorzüglich 175,--

KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5433 Kursmünzensatz 1964 G.
R In Originalverpackung
eingeschweißt. Polierte Platte 500,--

5434 Kursmünzensatz 1967 G, mit dem
äußerst seltenen 2 Pfennig-Stück aus
kupferplattiertem Eisen (J. 381 a).
RR In Originalverpackung
eingeschweißt. Polierte Platte 1.500,--

5435 **Lot.** Sammlung von
Kursmünzensätzen der BRD in
polierter Platte: 1965 G, J (R);
1967 F, G (2 Pfennig in Kupfer), J;
1968 F, G (2 Pfennig in Eisen), J;
1969 F, G, J; 1970 F, G, J;
1971-1990 (jeweils D, F, G, J);
1991-1994 (jeweils A, D, F, G, J).
Dazu die Kursmünzensätze der BRD
von 1974-1994 (jeweils A, D, F, G,
J) in Stempelglanz. **Insgesamt**
183 Sätze. Vorzüglich-Stempelglanz
bzw. polierte Platte 3.000,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

5436 Sammlung von Kurs- und Gedenk-
münzen der BRD, vom Pfennig bis
zum 10 DM-Stück. Die Sammlung
enthält 2 komplette Sätze der ersten
5 Gedenkmünzen (Germanisches
Museum - Fichte) sowie zahlreiche
Münzen in polierter Platte.
Hochinteressantes Objekt, bitte
besichtigen. **192 Stück.**
Sehr schön-polierte Platte 2.000,--

5437 J. 379, 50 Pfennig 1950 G (Bank
Deutscher Länder); J. 386, 2 DM
1951 D, F, G, J; J. 387, 5 DM
1958 J; J. 388, 5 DM 1952 D
(Germanisches Museum) ; J. 389,
5 DM 1955 F (Schiller); J. 390,
5 DM 1955 G (Markgraf von
Baden); J. 391, 5 DM 1957 J
(Eichendorff); J. 393, 5 DM 1964 J
(Fichte). **11 Stück.**
Sehr schön-fast Stempelglanz 1.250,--

5438 J. 388, 5 DM 1952 D
(Germanisches Museum); J. 389,
5 DM 1955 F (Schiller); J. 390,
5 DM 1955 G (Markgraf von
Baden); J. 391, 5 DM 1957 J
(Eichendorff); J. 393, 5 DM 1964 J
(Fichte). **5 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

5439 Kleine Sammlung von
41 Verprägungen bundesdeutscher
Münzen, vom Pfennig bis zum
10 DM-Stück, darunter unbeprägte
Rhonden, dezentrierte Münzen,
zu kleine Schrötlinge etc.
Hochinteressantes Lot, bitte
besichtigen. **41 Stück.**
Meist vorzüglich 600,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



Jaeger

5440 1524 Rohling des 5 Mark 1969.
20 Jahre DDR. 9,99 g.
Mit Randschrift. **RR** Vorzüglich 300,--



5441 1591 20 Mark 1983. **Luther.**
Fast Stempelglanz 250,--



5442 1607 20 Mark 1986. **Gebrüder Grimm.**
Polierte Platte, originalverplombt 250,--

KURSMÜNZENSÄTZE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

5443 **Lot.** Kursmünzensätze 1979-1990.
12 Sätze. Stempelglanz bzw.
polierte Platte 500,--

LOTS DDR

5444 Umfangreiche, komplette Sammlung
von 5-, 10- und 20 Mark-Gedenk-
münzen 1966-1990. Dazu diverse
Proben, Fehlprägungen sowie einige
polierte Platten. Hochinteressantes
Lot, bitte besichtigen. **169 Stück.**
Meist vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

5445 Komplette Sammlung der DDR-
Gedenkmünzen 1966-1990.
123 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

5446 Diverse 5-, 10- und 20 Mark-
Gedenkmünzen des Zeitraums 1968-
1990, einige Stücke sind mehrfach
vorhanden. Dazu Kursmünzensatz
1979. Interessantes Lot mit besseren
Typen, bitte besichtigen. **184 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz bzw.
polierte Platte 1.500,--

DEUTSCHE KOLONIEN

DEUTSCH-NEU-GUINEA



Jaeger

5447 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Dazu: J. 703, 10 Neu-Guinea
Pfennig 1894 A. **2 Stück.**
Vorzüglich 250,--



5448 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, vorzüglich 250,--



5449 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--



Jaeger

5450 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Fast vorzüglich 200,--



5451 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Fast vorzüglich 350,--



5452 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 300,--



5453 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 800,--



5454 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Sehr schön 750,--

KIAUTSCHOU

5455 729 5 Cent 1909. Dazu: J. 730,
10 Cent 1909. 2 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 100,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN WESTFALEN



Jaeger

5456 N12 5 Mark 1921. Tombak.
Freiherr vom Stein.
R Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5457 N21 5 Millionen Mark 1923. Tombak,
vergoldet. Freiherr vom Stein.
R Kl. Fleck, fast Stempelglanz 250,--



5458 N28 1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein.
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--

DANZIG



Jaeger

- 5459 D1b 10 Pfennig 1920.
R Min. Korrosionsspuren,
sehr schön 500,--



- 5460 D9 5 Gulden 1923.
Hübsche Patina, sehr schön 175,--



- 5461 D9 5 Gulden 1927.
R Sehr schön + 250,--



- 5462 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**
Vorzüglich 300,--



- 5463 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**
Sehr schön 200,--



- 5464 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**
Sehr schön 400,--



Jaeger

- 5465 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**
Hübsche Patina, sehr schön 400,--



- 5466 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 5467 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**
Winz. Randfehler, sehr schön 750,--



- 5468 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**
Sehr schön + 300,--



- 5469 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



zu Jaeger

- 5470 18 25 Pfennig 1907 A, glatter Rand.
Nickel. 22,55 mm; 4,94 g.
 Schaaf 18/G 4; Slg. Beckenbauer 3129. Vorzüglich 150,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN PREUSSEN



- 5471 111 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1913 ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz), glatter Rand. Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum. **Kupfer, versilbert.** 28,32 mm; 9,20 g. Schaaf 111/G 3; Slg. Beckenbauer - (zu 3309, dort in Silber). Feine Patina, Stempelglanz 100,--

PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178.



- 5472 19 2 Mark Rückseite von 1876 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Silber.** 28,22 mm; 6,94 g. Schaaf 2 M/G 4 var.; Slg. Beckenbauer 3214. Polierte Platte 350,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



- 5473 3 Reichsmark 1926 D, glatter Rand. **Silber.** 29,94 mm; 15,30 g. Schaaf ad 320 a/G 7; Slg. Beckenbauer 3468. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



zu Jaeger

- 5474 304 200 Mark 1923 F, glatter Rand. **Stahl.** 21,39 mm; 2,31 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **R Kl.** Prägeschwäche, vorzüglich 150,--



- 5475 331 5 Reichsmark 1932 A, Eichbaum, glatter Rand. **Eisen-Chrom (Chromstahl).** 35,74 mm; 21,00 g. Schaaf 331/M 10; Slg. Beckenbauer -. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



- 5476 344 3 Reichsmark 1930 A, mit Randschrift: EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT. Walter von der Vogelweide. Mit eingepunzter Schrift: "PROBE" auf der Vorderseite. **Silber.** 30,17 mm, 14,98 g. Schaaf 344/G 1; Slg. Beckenbauer -. **RR** Fast Stempelglanz 1.000,--

PROBEN DES DRITTEN REICHES



- 5477 361 1 Reichspfennig 1936 A, glatter Rand. **Aluminium.** 14,97 mm; 0,60 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 200,--



- 5478 361 1 Reichspfennig 1936 A, glatter Rand. **Aluminium.** 17,55 mm; 0,59 g. Schaaf 361/M 1; Slg. Beckenbauer -. **RR** Fast Stempelglanz 200,--

PROBEN AUS DER ZEIT ALLIIERTER BESETZUNG



zu Jaeger

- 5479 374 5 Reichspfennig 1948 A, geriffelter Rand. **Eisen**. 19,11 mm; 2,97 g. Schaaf 374/M 3; Slg. Beckenbauer - . **Von großer Seltenheit**. Fast Stempelglanz 250,--



- 5480 374 5 Reichspfennig 1948 A, geriffelter Rand. **Eisen, plattiert mit Messing**. 19,12 mm; 2,99 g. Schaaf 374/M 3; Slg. Beckenbauer - . **Von großer Seltenheit**. Fast Stempelglanz 250,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 5481 Großer Posten von 2-, 3- und 5- Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg (255x) sowie einigen Reichskleinmünzen (14x). Eine detaillierte Liste kann eingesehen werden. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. Unterschiedlich erhalten. Meist sehr schön und vorzüglich 4.000,--
- 5482 Diverse 2-, 3- und 5 Markstücke des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, u. a. 27x J. 331 (sämtlich verschiedene Jahrgänge und Buchstaben). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **38 Stück**. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön 1.750,--
- 5483 Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Ku.-Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **109 Stück**. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 5484 Umfangreiches Konvolut von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück, darunter auch bessere Typen, u. a. J. 44, 60, 326 etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **405 Stück**. Schön-vorzüglich 2.000,--
- 5485 Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, der BRD und der DDR, darunter auch bessere und teilweise hübsche Erhaltungen. Dazu: Deutsch-Ostafrika, Rupie 1890, Danzig, 2 Gulden 1923 sowie eine Notmünze der Provinz Westfalen. **23 Stück**. Sehr schön-polierete Platte 800,--
- 5486 Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, u. a. einige Kleinmünzen in hübscher Qualität. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **64 Stück**. Sehr schön-fast Stempelglanz 300,--
- 5487 Diverse Kleinmünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs und der BRD, vom Pfennig bis zum 5 Markstück, u. a. J. 15, 50 Pfennig 1900 J. Interessantes Lot mit besseren Typen, bitte besichtigen. **84 Stück**. Fast sehr schön-fast Stempelglanz 300,--
- 5488 Bayern, 2 Mark 1876, 1905 (vorzüglich +); Hamburg, 2 Mark 1876; Preußen, 2 Mark 1888 (als Brosche gearbeitet); Sachsen, 2 Mark 1907 (vorzüglich); Deutsch-Ostafrika, 2 Rupien, 1893 (Henkelspur, sehr schön); Drittes Reich, 50 Pfennig 1939 A (fast Stempelglanz). **7 Stück**. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz 250,--
- 5489 Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs, vom Pfennig bis zum 5-Markstück, darunter zahlreiche bessere Typen, Jahrgänge und Buchstaben. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **1.025 Stück**. Schön-fast Stempelglanz 10.000,--
- 5490 Diverse 3- und 5-Markstücke der Weimarer Republik, darunter bessere Typen und hübsche Qualitäten. Dazu diverse Kleinmünzen des Kaiserreichs. **88 Stück**. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 5491 Bayern. 2 Mark 1876; Hessen. 5 Mark 1876, 2 Mark; Preußen. 3 Mark 1912; Sachsen-Weimar-Eisenach. 2 Mark 1898, 1901. J. 41, 67, 70, 103, 156, 157. **6 Stück**. Kl. Randfehler, fast sehr schön und sehr schön 600,--



5492	Kleine Sammlung von Kleinmünzen und diverse 2- und 5-Markstücke von 1876 bis zur Bundesrepublik. 90 Stück. In Album. Sehr schön-vorzüglich	150,--	5500	Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke von Hamburg, Preußen und Württemberg, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 31 Stück. Schön-vorzüglich	600,--
5493	Kurs- und Gedenkmünzen der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der Bundesrepublik und der DDR, darunter bessere Stücke. 115 Stück. In zwei Alben. Meist vorzüglich	800,--	5501	Bremen. J. 59, 2 Mark 1904; Lübeck. J. 81, 2 Mark 1904; J. 82, 3 Mark 1908. Oldenburg. J. 93, 2 Mark 1891; J. 95, 5 Mark 1900. Reuß, älterer Linie. J. 119, 3 Mark 1909. Schaumburg-Lippe. J. 166, 3 Mark 1911 (mit Lebensdaten). 7 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich	1.000,--
5494	Umfangreiche Sammlung Kleinmünzen des Zeitraums 1873-1974. Die Sammlung umfaßt Nominale vom Pfennig bis zum 5-DM-Stück und ist in weiten Teilen bis auf einige Seltenheiten nahezu komplett nach Jahrgängen und Buchstaben. Dazu einige Kleinmünzen der DDR. Ein hochinteressantes Objekt mit zahlreichen Seltenheiten, bitte besichtigen. 2.358 Stück. Schön-vorzüglich	4.000,--	5502	Anhalt. J. 23, 3 Mark 1911. Preußen. J. 107, 3 Mark 1910 (Universität Berlin); J. 108, 3 Mark 1911 (Universität Breslau). Sachsen-Weimar. J. 162, 3 Mark 1910 (Hochzeit). 4 Stück. Vorzüglich	200,--
REICHSSILBERMÜNZEN			5503	Anhalt. J. 19, Friedrich I., 2 Mark 1876; J. 23, Friedrich II., 3 Mark 1909 und J. 24, 3 Mark 1914 (Silberhochzeit). 3 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich	250,--
5495	Allgemein. Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Dazu diverse Kurs- und Gedenkmünzen der BRD sowie einige Kleinmünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. 155 Stück. Meist sehr schön	600,--	5504	Baden. Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Großherzogtums Baden: J. 26, J. 27, J. 27 F, J. 28, J. 29 (2x), J. 30 (Regierungsjubiläum), J. 32, J. 33, J. 34 (Goldene Hochzeit), J. 36 (mit Lebensdaten), J. 39, J. 40. 13 Stück. Meist sehr schön	300,--
5496	Diverse 2- und 3-Markstücke sowie ein 5-Markstück des Kaiserreichs. J. 24, 30, 45, 59, 74, 86, 106, 127, 169a, 174, 175. 11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz	500,--	5505	Bayern. Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke aus Bayern: J. 42, J. 46 (2x), J. 45 (2x), J. 47, J. 48 (90. Geburtstag), J. 49 (90. Geburtstag), J. 50 (90. Geburtstag), J. 51, J. 52. 11 Stück. Sehr schön-vorzüglich	250,--
5497	Preußen. J. 96 C, 2 Mark 1876 C; J. 111, 2 Mark 1913 A (Kaiser in Uniform). Dazu: Wilhelm I., Vereinstaler 1865 A. Württemberg. J. 177 a, 3 Mark 1911 (Silberhochzeit). Dazu: J. 16, 1/2 Mark 1918 F. 5 Stück. Sehr schön	50,--	5506	Hessen. Ludwig III. J. 66, 2 Mark 1877; J. 67, 5 Mark 1875. Ernst Ludwig. J. 73, 5 Mark 1898; J. 74, 2 Mark 1904 (Philipp der Großmütige); J. 76, 3 Mark 1910. 5 Stück. Schön-sehr schön	300,--
5498	Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreichs: J. 19, 30, 37, 59, 60, 98, 106, 124, 125, 129, 132, 152, 154, 156, 159, 167, 170. Dazu: 4 Kleinmünzen. 21 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser	1.500,--	5507	Mecklenburg. Schwerin. J. 84, 2 Mark 1876; J. 86, 2 Mark 1904 (Hochzeit); J. 87, 5 Mark 1904 (Hochzeit); J. 88, 3 Mark 1915 (Jahrhundertfeier); J. 89, 5 Mark 1915 (Jahrhundertfeier). Strelitz. J. 91, 2 Mark 1905. 6 Stück. Randfehler (1x), fast sehr schön-vorzüglich	800,--
5499	Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der BRD und der DDR, vom Pfennig bis zum 20-Markstück, darunter auch bessere Jahrgänge und Typen, sowie einige hübsche Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 232 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz	2.000,--	5508	Sachsen. Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke von Sachsen, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 27 Stück. Teilweise mit kl. Randfehlern, fast sehr schön-vorzüglich	1.250,--



5509	Sachsen-Meiningen. J. 150, 5 Mark 1901; J. 152, 3 Mark 1913; J. 153a, 5 Mark 1902; J. 153b, 5 Mark 1908; J. 154, 2 Mark 1915 (mit Lebensdaten); J. 155, 3 Mark 1915 (mit Lebensdaten). 6 Stück. Meist sehr schön	600,--	5516	Sammlung Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Neuguinea. Darunter auch bessere Stücke wie Ostafrika: 2 Rupien 1894; Rupie 1892, 1906; 1/4 Rupie 1898, 1910; 5 Heller 1908. Deutsch-Neu-Guinea: 5 Mark 1894 (Broschierspuren); 1 Mark 1894; 1/2 Mark 1894; 10 Pfennig 1894; 2 Pfennig 1894; 1 Pfennig 1894 sowie weitere Stücke. 24 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.500,--
5510	Schwarzburg-Sondershausen. Karl Günther, 1880-1909. J. 169a und 169b, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum); J. 170, 3 Mark 1909 (mit Lebensdaten). 3 Stück. Fast vorzüglich	200,--	5517	Deutsch-Neu-Guinea. 1, 2, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701, 702, 703. 3 Stück. Vorzüglich	400,--
WEIMARER REPUBLIK			NEBENGEBIETE		
5511	Diverse 3- und 5-Mark-Gedenkmünzen der Weimarer Republik. Dazu einige 2- und 5-Markstücke des Dritten Reiches. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 28 Stück. Meist sehr schön und besser	2.000,--	5518	Umfangreiche Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete und Kolonien, u. a. von Gent, Reichskreditkassen, Deutsch-Ostafrika, Danzig, staatliche Notmünzen etc., darunter auch bessere Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 213 Stück. Meist sehr schön	2.000,--
5512	Großer Posten von 2-, 3- und 5-Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik (72x) sowie einigen 2- und 5-Reichsmarkstücken des Dritten Reiches (27x). Eine detaillierte Liste kann eingesehen werden. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen. 99 Stück. Unterschiedlich erhalten. Meist vorzüglich	4.000,--	DANZIG		
5513	DEUTSCHE KOLONIEN Diverse Münzen der deutschen Kolonien: J. 701-706, 711, 712 (2x), 713 (5x), 714 (2x), 716, 717, 720 (2x), 721 (7x), 722 (2x), 726 a, 729. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. 31 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön	2.000,--	5519	Diverse Danziger Münzen des Zeitraumes 1920-1937, u. a. J. D6, D7, D8, D9 (1927), D14, D15, D19. 17 Stück. Sehr schön-vorzüglich	600,--
5514	Diverse Münzen von Deutsch-Ostafrika, darunter auch bessere Typen, u. a. 2 Rupien 1893. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 22 Stück. Meist sehr schön	500,--	5520	Kleine Sammlung Danziger Münzen: J. D2, 1 Pfennig 1926; J. D3, 2 Pfennig 1923; J. D4, 5 Pfennig 1923; J. D5, 10 Pfennig 1923; J. D6, 1/2 Gulden 1923 (Kogge); J. D7, 1 Gulden 1923; J. D8, 2 Gulden 1923; J. D12, 5 Pfennig 1932 (Flunder); J. D13, 10 Pfennig 1932 (Dorsch); J. D14, 1/2 Gulden 1932; J. D15, 1 Gulden 1932. 11 Stück. Meist sehr schön	150,--
5515	Deutsch-Neu-Guinea. 1, 2, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; 1 und 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 701, 702, 703, 705, 707. 5 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön	800,--			



STICHWORTINDEX

A

Aachen 2549
Aargau 2205
Ägypten 4566, 4567
Äthiopien 2268, 2269, 4568
Albanien 1501, 4001-4003
Algerien 2270
Ancona 4258, 4259
Andorra 1502
Anguilla 4569
Anhalt 2550-2557
Antwerpen 1511, 1512
Appenzell-Außerrhoden 2206
Aquitanien 4175
Argentinien 2271
Auersperg 2540
Augsburg 2558-2571, 4836, 4837
Ausbeute 2319-2322, 2491, 2542-2544, 2557, 2735, 2739, 2766, 2767, 2769, 2776, 2781, 2783, 2784, 2792, 2795, 2798, 2800, 2801, 2898-2901, 2931-2934, 3505, 3507, 3508, 3510, 3511, 3514, 3522, 3525, 3526, 3532, 3541, 3547, 3551, 3552, 3560, 3626, 3686, 3703, 3710, 3849, 3850, 3856, 3859, 4877, 4889, 4976, 4986
Australien 2272, 2273, 4570-4592
Awadh 4623

B

Baden 2572-2575, 4838
Bahawalpur 4624
Baltikum 1503-1510, 4004, 4005
Bamberg 2576, 2577
Bar 1726
Basel 2207, 4479
Batavische Republik 4406
Batthyani 2541
Bayern 2578-2629, 4839-4851
Belagerungen 1510, 1793, 1796, 1797, 1800, 1809, 1845, 1986, 1994, 1995, 2075, 2137, 2435-2441, 2648, 2657, 2812, 2813, 2951, 2981, 3234, 3235, 3821, 3822, 4310, 4887, 6087, 6280, 6281, 6296, 6809
Belgien 1511-1521, 4006-4020
Bengalen 4625
Bentheim 2630
Berg 2940
Bergamo 1839
Bern 2208-2211, 4480, 4481
Besançon 1714, 4176, 4177
Böhmen-Mähren 2257, 4531, 4532
Bolivien 2274-2277, 4593, 4594
Bologna 1840, 1841
Bone 2270
Bonn 2631
Brabant 1513-1518, 4006-4011
Brandenburg in Franken 2632-2639
Brandenburg-Preußen 2640-2722, 4852-4869

Brasilien 2278, 2279, 4595-4603
Braunschweig 2723-2725
Braunschweig und Lüneburg 2726-2810, 4870-4886
Breisach 2811-2813, 4887
Bremen 2814-2817, 4888
Breslau 2818-2823, 3647-3649, 4889
Brettsteine 3733
British West Indies 1837, 1838
Bulgarien 4021-4035

C

Cambrai 4012, 4178
Campen 1980, 1981, 4384
Casale-Montferrat 1842
Castro 1843
Chateau-Renaud 4179
Chile 2280, 4604-4609
China 2281-2284
Christophstal 4986
Cisalpine Republik 4260
Cocos (Keeling) Islands 2272
Commonwealth 2304, 4645-4648
Como 1844
Corvey 2824-2826
Costa Rica 4610, 4611

D

Dänemark 1522-1542, 4036-4038
Dänisch-Westindien 1540, 4037, 4038
Danzig 2061-2135
Deutsche Münzen ab 1871 5001-5520
Deutscher Orden 2827-2829
Deventer, Campen und Zwolle 1982, 1983, 4385
Dombes 1715, 4180
Dorestad 1984
Dortmund 4890, 4891
Dresden 4968

E

Eichstätt 2830, 2831
Eidgenossenschaft 2234-2241, 4488
Eisenbahn 4680
Eisleben 2832-2835
Elsaß 1718-1722
England 1752-1784, 4195
Erbach 2836
Erfurt 2837-2841
Eritrea 1960
Esslingen 2842, 2843
Estland 4004

F

Feodales 1714-1717, 4175-4181
Flandern 4013-4016

Florenz 4261-4264
Frankfurt 2844-2864, 4892-4898
Frankreich 1556-1713, 3777-3822, 4044-4174
Französisch Cochinchina 1728
Französisch Indochina 1729
Freimaurer, Loge 2639
Friedberg 2865-2868
Fugger 2869
Fulda 2870

G

Gabun 4612
Gegenstempel 1517, 1995, 2012, 2210, 2243, 2286,
2302, 2723, 2837, 2838, 2876, 2898, 2966, 2981,
3349, 3707, 4024, 4810, 6002, 6075, 6727
Geldern 4386-4389
Genf 2212-2218, 4482
Genua 4265
Georgien 6826, 6827
Gibraltar 4182
Goslar 2871
Gouda 1985
Griechenland 1731-1735, 4183-4194
Grönland 1541
Groningen 1986
Großbritannien 1736-1838, 4195-4257
Guatemala 2285
Guinea 4613-4614

H

Haarlem 1987-1989
Habsburgische Erblande-Österreich 2356-2548, 4732-
4835
Haiti 2286, 4615
Halberstadt 2872-2876
Hamburg 2877-2889, 4899-4903
Hameln 2890-2894
Hanau 2895-2897
Hawaii 2287-2292
Helvetische Republik 2233
Henneberg 2898-2901
Hennegau 1519
Hessen 2902-2920, 4904-4911
Hildesheim 2921, 2922
Hochzeiten, Vermählungen 1521, 2250, 2414, 2417,
2493, 2616, 2629, 2672, 2708, 2757, 2785, 2806,
3217, 3277, 3278, 3432, 3453, 3492, 3497, 3498,
3504, 3557, 3597, 3640, 3677, 3709, 4011, 4738,
4762, 4764, 4869, 4960, 6291, 6471, 6472, 6716
Höchstadt 2923
Hohenlohe 2924-2927
Hohenzollern 2928-2930
Hohnstein 2931-2934
Holland 1991-1994, 2006-2008, 4390-4398, 4407
Hyderabad 4626

I

Indien 2293-2295, 4616-4629
Irak 4630-4632
Iran 2296, 4633-4640
Irland 1824-1835
Isenburg 2935
Isle Of Man 4256
Isny 2936
Israel 2297, 4641

J

Jägerndorf 3653, 3654
Jena 3565, 3566
Italien 1839-1963, 4258-4359
Japan 2298-2302, 4642-4644
Jever 2937, 2938
Johanniterorden 4373, 4374
Jülich-Kleve-Berg 2939, 2940, 4912, 4913
Jugoslawien 4360-4366

K

Kambodscha 2303
Kanada 2304, 4645-4648
Kapverdische Inseln 4649
Karolinger 1543-1555
Kastilien 4493, 4494
Kempten 2941, 2942
Khoqand 6828
Kirchenstaat 1845-1877, 4266-4288
Köln 2943-2949, 4914-4920
Kolumbien 4650-4654
Komoren 2305
Konstanz 2950
Korea 2306
Krim 6829, 6830
Kroatien 1964-1967
Kuba 4655-4658
Kurland 1503

L

Landau 2951
Lauenburg 2952
Lausanne 2219
Leiden 1995
Lesotho 4659
Leuchtenberg 2953-2955
Liechtenstein 1968, 1969, 4367-4371
Liegwitz-Brieg 3652, 4972-4975
Lippe 2956-2962
Litauen 1506-1509
Literatur 2203
Livländischer Orden 1510
Löwenberg 2963
Löwenstein 2964, 2965

Lombardei 1878, 4289
 Lothringen 1723-1727
 Lucca 1879, 1880, 4290, 4291
 Lübeck 2966-2974, 4921, 4922
 Lüchow 2975
 Lüneburg 2976-2979, 4923
 Lüttich 1520
 Luftfahrt 3736, 3743, 3763, 4989, 4990
 Luxemburg 1970-1974, 4372
 Luzern 2220, 2221

M

Macerata 1881
 Madras 4627, 4628
 Magdeburg 2980-2983
 Mailand 1882-1890, 4292-4294
 Mainz 2984-2990, 4924-4929
 Malta 4373-4376
 Mansfeld 2991-3213, 4930, 4931
 Mantua 1891, 1892
 Mecklenburg 3214-3217, 4932

Medailleure:

Abramson, A. 1810, 2675, 2676
 Adzer, D. J. 1534, 1535
 Affer 4288
 Ahlborn, Lea 4466, 4567
 Alexeev, V. 6489-6492, 6499, 6563, 6570, 6571
 Andrieu, B. 1509, 1656, 2683, 3700, 3765, 6358
 Arbien, M. G. 1532

Baldenbach, P. 3635
 Ball 3760
 Barduleck, M. 3555, 3557
 Barre, J. J. 1687, 1688
 Baumgarten, E. F. 6723
 Betulius, J. G. 3277
 Bijlaer, G. v. 1977
 Blum, J. 2813
 Bobrovshikov, P. 6298
 Börsch, A. 4851
 Braemt 1988
 Brandt, H. F. 4768
 Brehmer, F. 3646, 4868
 Brooks, S. 2327
 Brulat 4190
 Brunner, M. 1802, 1803, 2471
 Brusnitsyn, P. 6566, 6571
 Bryant, C. E. 4680
 Buschnick, G. J. 3550

Canzani, D. 2509
 Cappuccio, A. 2706
 Caqué, A. 1698, 1699
 Chaplain, J. C. 6627
 Chukmasov, I. 6568

Croker, J. 1793, 1794, 1804, 2631

Dadler, S. 2881, 3433, 3769
 Daege, E. 2691
 Denon, D. V. 3700, 6358
 Detler, F. 4763
 Dillon, M. 6723
 Dishoecke, J. van 1996
 Donner, I. 2492
 Donner, M. 2486, 2765
 Drappentier, J. 1985
 Droz, J. P. 1658, 6258
 Dürrich, H. 2709
 Dupré, G. 1580, 1582

Elion S. C. 1989
 Engelhardt, J. R. 2263, 2264, 2435
 Eue, F. 3752, 3757, 3760, 3761

Fechter, F. 1721
 Fenti, F. 4359
 Fischer, C. 3765
 Frumerie, M. 2196

Galeazzi, G. 1915
 Galle, F. 1633
 Ganneman, R. 6563
 Gass, J. B. 6283
 Gass, P. W. 6299
 GBF 3312
 Gennaro, M. A. di 1941
 Georgi, N. 2192
 Gianelli, P. L. 1539
 Glöckler, O. 4989, 4990
 Goedecke, P. H. 3664
 Goetz, K. 3734-3749
 Gouin, S. 6082
 Griliches, A. 6575, 6619, 6623-6625, 6628, 6629
 Großkurt, H. P. 2035
 Gube, H. 3519, 6488
 Guillemard, G. 6317

Hahn, H. 2817
 Hamerani, E. 1870
 Hamerani, O. 2476
 Hartman, C. G. 2160
 Hartman, E. 2184
 Haupt, G. 6082
 Hautsch, G. 1938, 2444, 2923, 6083
 Hedlinger, J. C. 1531, 2165-2167, 2183, 2185, 2189
 Helfricht, F. F. 3566, 3769
 Henrionnet 1680
 Hilken, I. F. 4922
 Höhn, J. 2032, 2034, 2102, 2103
 Hoffmann, A.
 Holm, J. J. 1536
 Holtzhey, J. G. 2672

- Holtzhey, M. 1987
- I. L. 1526
I. R. 2441
Iwanoff, T. 6078-6081, 6084-6089, 6093, 6094, 6096-6098, 6206, 6207, 6286, 6290, 6293, 6297-6299
- Jaeger, J. C. G. 6288, 6289, 6291
Jaley, L. 2683
Johnson (Werkstatt) 4359
Johnson, S. 1951
Judin, S. 6076, 6090, 6204, 6207, 6287
- Kaiserwerth, P. 2492
Kalashnikov, O. 6092
Karlsteen, A. 2785
Kautsch, H. 1711
Kettel, I. 6077
Ketteler, E. 3236-3238, 3291
Kittel, G. W. 2669
Kittel, J. 2436, 2467, 2653
Kitzkatz, R. N. 3424
Kleinert, F. 2445
Klepikow, A. 6283, 6491, 6498
Klimov, V. 6204
Knauer, R. 3289, 3290
Koch, J. C. 3303
König, F. 4966
Körner, W. 2907
Konstantinov, I. 6085
Kozin, N. 6565, 6572
Kozmin, I. 6077
Kriz, V. 2258
Krüger, Chr. J. 3516
Krüger, K. R. 3556
Kuchkin, M. 6283, 6493, 6498, 6499
Kullrich, F. W. 1505, 2142, 2691, 2695-2700
Kurnatowski, M. 2046
K. Z. 2526
- L 4988
Lange, K. 4771
Lauer (Werkstatt) 3754
Lauer, L. Chr. 3640
Lauffer, L. G. 1800, 2442-2444
Leherr, Chr. J. 4837
L. M. 4260
Lösch, F. X. 4764
Löwental, A. 3759
Loos (Werkstatt) 2960, 3519, 3520, 6488
Loos, D. F. 1537, 1538, 2673, 2677, 2686, 2885, 3230, 3765, 6359, 6360
Loos, F. W. 1504, 1537, 1538, 2041, 2885, 3230, 3765, 6359
Loos, G. 3765
Lorenz, C. H. 2689, 2690, 2960, 3750
Lorenz, J. J. 2701, 2702
Lünen, H. von 3417, 3424
- Lutz, G. 1721
- Maler, Chr. 3413
Manley, J. 2327
Marshoorn, G. 1979
Mayer und Wilhelm (Werkstatt) 2709, 6717
M. B. 4968
Mc Kenzie 2293, 2294
Meisner, C. 6316
Mescheryakov, P. 6570
Meybusch, A. 2161, 2437-2439, 2572
Montagny, J. P. 1656
Müller, C. E. 3282
Müller, J. Chr. 3709
Müller, P. H. 1796, 1797, 2473, 2475, 2477, 2569, 4829
- Neuss, A. 2949
Neuss, J. J. 2571, 2602
Nicole, C. F. 3319
Nikonov, V. 6620-6622
Oertel (Werkstatt) 2704, 2705, 2710, 2717, 3752, 3753, 3755, 3756-3759, 3761
Oertel, O. 1709, 1823, 1952, 2255, 2334
- Oexlein, J. L. 2674, 3278
Ortolani, G. 1939
- Pawlik, F. X. 2808
Pfeuffer, C. 3520
Pieneman N. 1989
Putinati, F. 2199
Prieto, T. F. 2244
- Razumny, F. 6720-6722
Reich, J. Chr. 1809, 6294
Reteke, J. 2882, 4900
Richter, B. 2474, 2756
Ries, J. 2626
Roemer, G. 2627
Roettiers jr., J. C. 6205, 6208
Roty, O. 1710, 2329
- Scharff, A. 6626
Schilling, E. 2689, 2690
Schilling, L. 2845
Schmeltzing, J. 2264
Schnitzspahn, Chr. 3765, 4985
Schultz, J. B. 2648
Schultz, O. 2708
Schweigger, G. 3251
Schwenzer, K. 3727, 3765, 4021
Semenov, A. 6573
Signorini, R. 4287
Splieth 2717
Stanger, A. 3550
Stettner, J. T. 6362
Stiglmaier, J. B. 4764

Stockmar, J. L. 3506
Stockmar, Th. 2840, 2986
Stuckhardt, F. 6317
Swinderen, N. van 2001, 2850

Tautenhayn, J. 2508
Thiebaud, J. 2922
Tiolier P. J. 1687, 1688
Tolstoi, F., 6487
Travani, A. 1902

Uhlmann, W. 2708
Utkin, P. 6493, 6496, 6497

Vasyutinsky, A. 6713, 6714, 6718
Vestner, A. 1872
Vestner, G. W. 2036, 2164, 2182, 2470, 2475, 2758-2761, 3769
Vogel, A. 2715
Voigt, C. 3765
Vries M. C. de 3751

Waechter, J. G. 6076, 6284, 6286, 6291
Wagner, J. L. 3717
Wahl, G. W. 1530, 4902
Walter, P. 3597
Warin, J. 1587
Warou, D. 2461
Weigand, E. 2698, 2699, 3765, 4869
Wermuth, Chr. 3565, 3625
Werner, P. P. 2921, 3255, 3256, 3308
Widemann, A. 2493, 2494, 2670, 2671, 3504
Wineke, Chr. 1529
Winslow, P. Chr. 1532, 1533
Wirt, I. N. 4761
Wolrab, H. J. 2440
Zernemann, L. 1596
Ziegler, M. 3755, 3758

M

Medizin 3251, 3520, 6086, 6087
Melgueil 1716
Mercia 1736
Merowinger 4039-4043
Metz 1727
Mexiko 2307, 2308, 4660-4672
Miscellanea 3733, 4988
Modena 1893, 4295, 4296
Monaco 1975, 4377-4382
Mongolei 4673
Montenegro 1976, 4383
Mühlhausen in Thüringen 3218
Münster 3219-3238, 4933
Münsterberg-Oels 4976
Münzbecher 3837-3839
Münzlocke 3842
Münzteller 3840, 3841

Münzschmuck 6858
Münzwaagen 3835, 3836
Murbach und Lüders 1718

N

Nabburg 3239, 3240
Nassau 3241-3245
Neapel und Sizilien 1894-1906, 4297-4304
Neuenburg 2222
Neufundland 4674
Nevers und Rethel 1717
Niederlande 1977-2020, 4384-4419
Nijmegen 1996
Nordperu 2309
Northumbria 1737-1747
Norwegen 2021, 4420-4427
Nouvelle-Calédonie (Neukaledonien) 1730
Nowgorod 6831
Nürnberg 3246-3259, 4934-4945

Ö

Öttingen 3260-3282, 4946
Oldenburg 3283-3290, 4947, 4948
Olmütz 2521-2526
Osnabrück 3291-3298
Ostfriesland 3299-3303
Overijssel 1997-1999, 4399

P

Paderborn 3304-3313
Palästina 2297
Papiergeld 3770-3834, 6832-6856
Paris 4039
Parma 1907-1909, 4305-4309
Passau 3314, 4949
Pavia 4310
Peru 2309, 4675-4683
Pfalz 3315-3320, 4950, 4951
Philippinen 4684
Piacenza 4311
Polen 2022-2137, 4428-4438
Pommern 3321-3329
Portugal 2138-2140, 4439-4448
Portugalöser 2881, 4439
Prämien, Verdienst 1536, 1539, 2142, 2226, 2675, 2817, 3555, 3717, 3765, 4021, 4357, 4358, 4466, 4966, 4968, 4985, 6283, 6296, 6493, 6495, 6498, 6569, 6572, 6619-6622, 6713-6715
Prag 4540
Preußen siehe Brandenburg-Preußen
Proben 1631, 1640, 1646, 1662, 1685-1688, 1691-1694, 1710, 1730, 1833, 1973, 2048-2051, 2149, 2280, 2296, 2307, 2687, 2764, 2770, 2771, 2801, 3871, 4150, 4224, 4225, 4382, 4438

Q

Quedlinburg 3330
Ragusa (Dubrovnik) 1964-1967

Rantzau 3331
 Ras Al-Khaimah 2310
 Ratzeburg 3332

R

Ravensberg 3333
 Reformation 1510, 1530, 1719, 1720, 2763, 2849,
 3233, 3413, 3414, 3567, 3686, 3765, 3769, 4487
 Regensburg 3334-3343, 4952-4954
 Reggio Emilia 1910
 Reichsburg 2865-2868
 Reuß 3344-3348
 Rhodesien 2311
 Riga 1504, 1505, 4005
 Rottenburg am Neckar 3349
 Rumänien 2141-2151, 4449-4459
 Rußland 3827-3830, 6001-6858

S

Sachsen 3350-3640, 4955-4971
 Salzburg 2527-2539, 4828-4834
 San Marino 2152
 Sardinien 1911-1917, 4312-4331
 Saudi-Arabien 2312, 4685
 Savoyen 1918, 1919, 4332, 4333
 Schaffhausen 2223
 Schaumburg-Lippe 3641-3646, 3770
 Schlesien 3647-3654, 4972-4976
 Schlesische Städte 3653, 3654
 Schleswig-Holstein 3655-3670, 4977
 Schlick 2542-2544
 Schottland 1836, 4257
 Schulen, Universitäten 2596, 2597, 2617, 2626, 2676,
 2689, 2690, 2710, 2715, 2840, 2907, 3565, 3566,
 4761, 4868, 6487, 6493, 6494, 6499, 6568, 6573,
 6718
 Schwarzburg 3673-3676
 Schwarzenberg 3677
 Schweden 2153-2204, 3831-3834, 4460-4478
 Schweiz 2205-2242, 4479-4488
 Schwäbisch Hall 3671, 3672, 4978
 Sedisvakanz 1859, 1874, 1875, 2577, 2831, 2921,
 2922, 3226, 3229-3232, 3292, 3306, 3313, 4272
 Serbien 4489-4492
 S'heerenberg 1990
 Siebenbürgen 2260-2266, 4556-4564
 Sierra Leone 2313
 Sizilien 4334-4339
 Solms 3678-3681
 Solothurn 4483, 4484
 Somalia 4686
 Spanien 2243-2256, 4493-4530
 Sri Lanka (Ceylon) 2314
 Stolberg 3682-3686
 Stralsund 3687, 3688
 Straßburg, Stadt 1719-1721
 Subalpine Republik 1920, 4340, 4341

Südafrika 2315-2317, 4687-4693
 Südkorea 2306

T

Taufe und Firmung 4988
 Tessin 4485
 Thailand 2318-2322
 Thann 1722
 Thüringen 3689
 Tirol 4732
 Toscana 1921-1935, 4342
 Trautson 2545-2547, 4835
 Trier 3690, 3691
 Tschad 4694, 4695
 Tschechien 2257, 2258, 4531-4540
 Türkei 4541-4546
 Tunesien 2323, 4696, 4697

Ü

Überlingen 3692
 Ulm 3693-3695
 Ungarn 2259-2267, 4547-4564
 Uruguay 2324, 4698
 USA 2325-2354, 4699-4730
 Utrecht 2000, 2001, 4400-4403

V

Vcecia (Uzes) 4042
 Venedig 1936-1944, 4343-4348
 Vereinigte Staaten von Amerika 2325-2354, 4699-4730
 Viennois 4181
 Vietnam 2355
 Vivaria (Viviers) 4040, 4041

W

Waadt 2224-2226
 Waldeck 3696-3699
 Warschau 2136
 Wessex 1749-1751
 West-Samoa 4731
 Westfalen 3700-3704, 4979-4982
 Westfriesland 2002, 2003, 4404
 Wien 2548
 Wikinger/Danelaw 1748
 Wilna (Vilnius) 1509
 Wismar 3705
 Worms 3706
 Württemberg 3707-3729, 4983-4986
 Würzburg 3730-3732, 4987

Z

Zamosc 2137
 Zeeland 2004
 Zürich 2227-2232, 4486, 4487
 Zwolle 2005, 4405
 Zypern 4565

Bedeutende Ordensauktion im Juni 2010

Sammlungen Fürsten- und Zarentum Bulgarien, Verleihungsurkunden aus aller Welt



Im Juni 2010 wird bei Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück eine bedeutende Sammlung Orden und Ehrenzeichen von fürstlich und königlich bulgarischen Orden und Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen, darunter zahlreiche Insignien des Tapferkeits-Ordens, des St. Alexander-Ordens, des Zivil- und des Militär-Verdienstordens in ihren vielfältigen Varianten sowie eine große Anzahl Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen. Das Glanzstück bildet eine große, ursprünglich an einen Bulgaren verliehene Kollane des St. Kyrill und Methodius-Ordens in Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui, von der vom Stiftungsjahr 1909 bis zum 9. September 1944 nur neun Verleihungen an Bulgaren

erfolgt sind: an Zar Ferdinand und seine beiden Söhne Prinz Boris und Prinz Cyril, an Exarch Yossif I. (1912), Ivan Geshow (1913), Dr. Vassil Radoslavov (1918), Ivan Vazov (1920), Bischof Simeon (1922) und General Danail Nikolaev (1936). Ausländischer Inhaber der großen Kollane waren u. a. Zar Nikolaus II. von Rußland, der Deutsche Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I. von Österreich, König von Ungarn, Georg VI. von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien. Außerdem wird eine schweizerische Sammlung mit über 150 Verleihungsurkunden zu Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt angeboten, mit Schwerpunkt auf dem 19. und dem frühen 20. Jahrhundert, darunter viele Raritäten.

 KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,- Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



16 Figuren aus der Affenkapelle. Meissen, die Modelle von J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1753, Ausformungen ab 1753 - ca. 1780
Verkauft für: € 150.000,-

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN HERBSTAUKTIONEN 2009

25./26. Sept. Bücher, Graphik	4. Dez. Zeitgenössische Kunst
1. Okt. Gemälde 15.-19. Jh.	4. Dez. Photographie
20. Nov. Kunstgewerbe	5. Dez. Moderne Kunst
21. Nov. Alte Kunst	11./12. Dez. Asiatische Kunst

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln
Poststraße 22 10178 Berlin
St.-Anna-Platz 3 80538 München
www.Lempertz.com

Tel. 0221/92 57 29 - 0 Fax -6
Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax -6
Tel. 089/98 10 77 67 Fax 089/21 01 96 95
info@Lempertz.com

„GELD IST ÜBERALL“

Das Studienbuch zur Münzkunde



König Wilhelm I. von Preußen mit Haarnetz und Zigarre. Das Graffito machte das Geldstück zur Spottmünze gegen den neuen Landesherrn. Sichergestellt 1868 in Hanau, im gerade annektierten Kurfürstentum Hessen – in einem Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Majestätsbeleidigung.

Niklot Klüßendorf
Münzkunde: Basiswissen

Auf den zunehmenden Abbau der Historischen Hilfswissenschaften an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen reagiert der 1792 gegründete Verlag Hahnsche Buchhandlung mit einer Grundlagenreihe straff formulierter „Studienbücher“ zu den einzelnen Disziplinen. Neben Schriftkunde, Siegelkunde und Urkundenlehre liegt nun auch der langersehnte Band zur Münzkunde vor.

Das Buch gibt einen Überblick über den numismatischen Part im „Konzert“ der Historischen Hilfswissenschaften. Dafür setzt es bei der Entwicklung des Faches ein und vermittelt Grundbegriffe, steckt Positionen ab und zeigt Arbeitsweisen und Perspektiven für Historiker auf, die fachgerecht mit Münzen umgehen wollen. Die Wechselwirkungen zwischen der Numismatik als Fach und den Historischen Hilfswissenschaften als Ganzes werden anhand von anschaulichen Werkstatt-Beispielen erläutert. Die „Münzkunde“ endet mit einem Überblick der Münzreformen von den Karolingern bis zum Euro und demonstriert das Potential von Numismatik und Geldgeschichte, sich in die Allgemeine Geschichte einzubringen, denn „Geld ist überall“.

Ein hervorragendes Handbuch, dass nicht nur in die Bibliothek eines jeden Studenten der Geschichtswissenschaften gehört!

Erscheinungstermin September 2009. 128 Seiten mit 39 Abbildungen, kartoniert, ISBN 978-37752-6135-7.

Preis: 14,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.

 **KÜNKER**

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



EINLADUNG ZUR 6. HALLER MÜNZBÖRSE 14.- 15. November 2009



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kunden!

Auch dieses Jahr sind wir wieder auf der Münzbörse in Hall in Tirol im November vertreten und freuen uns sehr, Ihnen dieses Jahr ein besonderes Angebot unterbreiten zu können.

Neben dem gedanklichen Austausch mit Fachleuten bietet die Münzstadt Hall an diesem Wochenende auch ein spannendes Rahmenprogramm im historischen Ambiente!

Samstag, 14. November:

Münzprägungen direkt am oberen Stadtplatz, **Kulinarisches** rund um die Münze, **Rundgänge** zu den verborgenen Ecken der Stadt und natürlich die allseits bekannten und beliebten **Vorträge** in der Burg Hasegg - ab 14.30 Uhr mit Herbert Ban: Der Münzfund von Čakovec - Ein Beitrag zur Friesacher Hälblingsprägung; DDr. Helmut Rizzolli: Vierer mit dem „österreichischen Schilt!“ überschwemmen Tirol; Mag. Susanne Sauer: Der Grazer Pfennig und Dr. Heinz Winter: Die Frühzeit der Friesacher Pfennige

Sonntag, 15. November:

Internationale Münzbörse mit Münzangeboten von der Antike bis zur Neuzeit und Tombola mit tollen Preisen von 9 bis 16 Uhr im Kurhaus Hall. **Sonder-Ausstellung** numismatischer Highlights, so zum Beispiel mit dem größten Silbertaler der Welt!

Um dies alles noch besser erleben zu können, **schenken** wir den ersten 50 Personen, die sich beim örtlichen Tourismusverband melden, die Übernachtung für Ihre Begleitperson in Hall während dieses Wochenendes!

Bitte wenden Sie sich dazu direkt an folgende Adresse:

Tourismusverband Region Hall - Wattens

Kennwort: KÜNKER

Wallpachgasse 5, A-6060 Hall in Tirol

Tel.: +43-(0)5223-45544 - 0 Fax: - 20

office@regionhall.at, www.regionhall.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





29. – 31. Januar 2010 | January 29 – 31, 2010

**WORLD
MONEY
FAIR '10
BERLIN**

**Ehrengast | Guest of Honour
South African Mint**

**Auktionshaus Fritz Rudolf Künker
5. Berlin Auktion | 28. Januar 2010**





Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 150 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 150 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

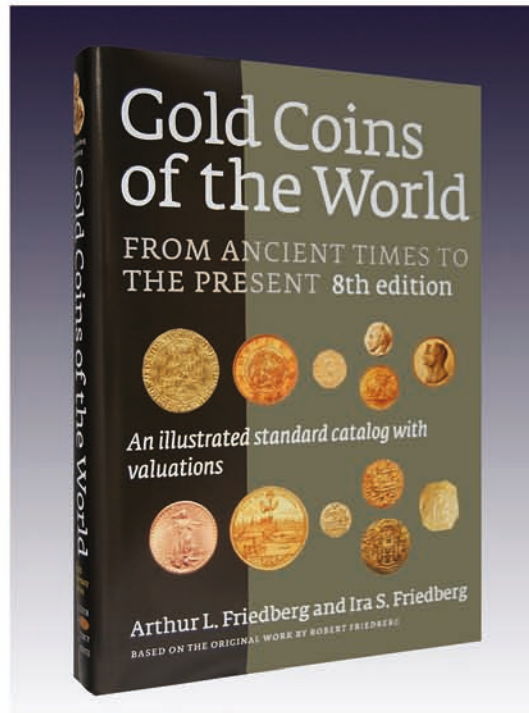
Internet: www.kuenker.de

E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Die 8. Auflage des Standardwerkes für Goldmünzen



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg
Gold Coins of the World
8. Auflage

Goldmünzen aus über 2.500 Jahren - vom 6. Jahrhundert vor Christus bis heute, vom antiken Griechenland bis zum modernen Sambia! Auf über 800 völlig überarbeiteten Seiten finden sie mehr als 8.000 Fotos, mehr als 1.000 davon neu. Die 8. Auflage dieses numismatischen Standardwerkes enthält über 21.000 Typen von Goldmünzen mit zusätzlichen Erklärungen. Darüber hinaus gibt es Tabellen mit Angaben zu Gewicht und Feingehalt von Münzen jedes verzeichneten Landes. Zu jedem Typ sind aktuelle Marktpreise für zwei unterschiedliche Erhaltungsgrade verzeichnet.

Hardcover, gebunden.

Preis: 80,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen erstellten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätznpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bieterverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.




MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.



Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnigt, die Limiten um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please proceed my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit for	Bemerkungen Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
<u>oder</u>		
2897	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit for	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren:
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lots Kueker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
Please specify an upper limit on your bids!
My total bid (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (date, signature)

10% 20% 50% ...%

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Kueker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Güterbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kueker.de · service@kueker.de

5. Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kueker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100,--	€ 5,--
up to	€ 200,--	€ 10,--
up to	€ 500,--	€ 20,--
up to	€ 1.000,--	€ 50,--
up to	€ 2.000,--	€ 100,--
up to	€ 5.000,--	€ 200,--
up to	€ 10.000,--	€ 500,--
up to	€ 20.000,--	€ 1.000,--
up to	€ 50.000,--	€ 2.000,--
above	€ 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt of the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	trou?	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	?tain	stagno	ЦИНК
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I 128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSGRADE/ GRADING TERMS DEGRÉS DE CONSERVATION GRADI DI CONSERVAZIONE	Polierte Platte Proof Stempelglanz Uncirculated Vorzüglich Extremely fine Sehr schön Very fine Schön Fine Gering erhalten Very good	Flan bruni Fondo specchio Fleur de coin Fior di conio Superbe Splendido Très beau Bellissimo Beau Molto Bello Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit